



## Kursprogramm 2023



### Gezielt weiterbilden

Mit ZERCUR GERIATRIE® und zahlreichen Angeboten zum Erwerb der geriatricspezifischen Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

## Liebe Leserinnen und Leser,

auch das vergangene Jahr war geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auflagen. Dennoch: Wir haben einen Umgang damit gefunden, und unsere Seminare haben mit Einschränkungen stattgefunden, aber kein Kurs wurde aufgrund der Pandemie abgesagt.

Nach dem Frühjahr ist eine gewissen Normalität eingezogen, so haben nach zwei Jahren Pause wieder die Psychodynamischen Tage auf Langeoog stattgefunden. Rund 380 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Referentinnen und Referenten sind dazu auf die schöne Nordseeinsel Langeoog gereist. An fünf Tagen haben insgesamt 29 Seminare, sechs Hauptvorträge sowie ein Kinoabend stattgefunden. Neben dem intensiven fachlichen Austausch war die persönliche Begegnung für alle das Highlight. Eine Neuerung: Die Hauptvorträge sowie die anschließenden Diskussionen wurden aufgezeichnet und den Teilnehmenden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Wer den Weg nach Langeoog nicht geschafft hat, konnte die Aufzeichnungen gesondert buchen. Und so blicken wir voller Vorfreude auf das nächste Jahr: In der Woche nach Pfingsten finden dann die siebten Psychodynamischen Tage zum Thema „Strömungen“ statt.

Die Durchführung von Online-Kursen gehört nun fest zu unserem Seminarprogramm. Die Formate sind angepasst an Ihre Bedürfnisse: so finden einige Online-Kurse nur halbtägig statt, damit können die Angebote besser in den Arbeitsalltag integriert werden.

Nutzen Sie auch unsere Inhouse-Angebote: Finden Sie ein Seminar oder eine Weiterbildung, die Sie gerne in Ihrer Einrichtung anbieten wollen, machen wir Ihnen gerne ein Angebot. Oder möchten Sie ein Thema passgenau auf Ihre Einrichtungen zugeschnitten haben: Wir unterstützen Sie von der Idee bis zur Durchführung.

Gerne weisen wir Sie auch auf die Förderung von Care for Care hin: Einige unserer Kursangebote für Pflegefachkräfte aus Hamburg werden finanziell gefördert – sicherlich ein lohnendes Angebot.

Nun freuen wir uns, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen, ob Präsenz oder online!

**Herzlichst  
Marion Rehm und das Team  
der Albertinen Akademie**

## Die Albertinen Akademie

Am 01. Oktober 1994 wurde die „Akademie für Gerontologische Weiter- und Fortbildung im Albertinen Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie“ als Bundesmodellprojekt eröffnet.

Nach dem Willen ihrer Förderer sollte die Akademie der „Weiter- und Fortbildung von Fachkräften der Geriatrie und Gerontologie im ganzen norddeutschen Raum“ dienen und im Norden als „Leuchtturm“ eine führende Rolle übernehmen.

Bereits zehn Jahre zuvor – 1984 – wurden im Albertinen Haus die ersten Bobath-Kurse durchgeführt, anfangs unter der Leitung von Berta und Karel Bobath persönlich. Seitdem haben einige hundert Bobath-Kurse für Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte stattgefunden.

Inzwischen hat sich viel getan, die Fort- und Weiterbildungsangebote der Albertinen Akademie sind deutlich umfangreicher und vielfältiger geworden. Mit unseren geriatrischen und gerontologischen Seminarangeboten sind wir bundesweit der führende Anbieter auf diesem Gebiet. Hinzugekommen ist der Bereich des Veranstaltungsmanagements sowie die Inhouse-Schulungen.

Unsere Angebote richten sich an Kliniken, an die stationäre Altenhilfe, das Service-wohnen sowie die ambulanten Pflegedienste und andere Berufsgruppen. Kurzum: Wir

verstehen uns als Dienstleister für alle Berufe und Bereiche im Gesundheitswesen. Damit die Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen erwerben, arbeiten wir in vielen Kursen mit Patientinnen und Patienten. Dies verstehen wir als Qualitätsmerkmal: Praktisches Arbeiten an und mit den Patientinnen und Patienten führt dazu, dass das in der Theorie erlernte Wissen unmittelbar umgesetzt werden kann. Die Teilnehmenden und Referentinnen und Referenten reisen dafür aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland an. Für die Übernachtung ist ebenfalls gesorgt, die Akademie verfügt über 14 Gästezimmer.

Die Albertinen Akademie gehört zum Verbund der Immanuel Albertinen Diakonie, welche am 1. Januar 2019 aus dem Zusammenschluss des Albertinen Diakoniewerks in Hamburg und der Immanuel Diakonie in Berlin hervorgegangen ist. Unsere Einrichtungen stehen für hohe medizinische und pflegerische Kompetenz und für die Verzahnung von ambulanten, stationären, akut-medizinischen, rehabilitativen und pflegerischen Leistungsangeboten gemeinsam mit vielen Partnern.

Unser Motto „in besten Händen – dem Leben zuliebe“ prägt die Atmosphäre in unseren Einrichtungen.

**Herzlich willkommen bei der Immanuel Albertinen Diakonie!**

## Das Akademie-Team



**Marion Rehm**  
Akademie-Leitung  
Tel. 040 55 81 - 17 75  
marion.rehm@immanuelalbertinen.de

**Christina Bossauer**  
Seminarorganisation, Psychodynamische Tage Langeoog  
Tel. 040 55 81 - 49 42  
christina.bossauer@immanuelalbertinen.de

**Reiner Hinck**  
Gästezimmerbetreuung  
Tel. 040 55 81 - 46 89  
reiner.hinck@immanuelalbertinen.de

**Martin Hirche**  
Seminarorganisation  
Tel. 040 55 81 - 47 76  
martin.hirche@immanuelalbertinen.de

**Petra Roepert**  
Seminarorganisation, Sekretariat der Leitung  
Tel. 040 55 81 - 17 76  
petra.roepert@immanuelalbertinen.de

**Elke Schröder**  
Seminarorganisation, Bobath-Schulungszentrum  
Tel. 040 55 81 - 47 88  
elke.schroeder@immanuelalbertinen.de

**Ute Sonnenkemper, M.A.**  
Referentin Fort- und Weiterbildung  
Tel. 040 55 81 - 45 25  
ute.sonnenkemper@immanuelalbertinen.de

## Rubriken

Editorial	3
Über uns	4
Unser Team	5
Inhalt	6
Kursübersicht 2023	8
Inhouse-Schulungen	14
<b>Seminare &amp; Weiterbildungen</b>	<b>15</b>
Anfahrtsbeschreibung Berlin	139
Räume und Service	140
Psychodynamische Tage Langeoog	141
Dozentinnen und Dozenten	142
Allgemeine Geschäftsbedingungen	148
Datenschutz	149
Förderung / Fortbildungspunkte	150
Gästezimmer	151
Anmeldeformular	152
Anfahrtsbeschreibung Hamburg	153
Impressum	154

## Themen

Lernen	15
Mobilität	23
Geriatric	35
Oraler Trakt	63
Kognition	69
Wahrnehmung	81
Pflegepraxis	91
Palliative Care	101
Kommunikation / Führung	105
Gesundheit / Selbstfürsorge	113
Betreuung / Service	119
IT / EDV	125
Immanuel Albertinen Diakonie	129



## Unser Credo: Das Altern(n) verstehen!

Wir sind die Zukunft der Altersmedizin in Hamburg.  
Nicht mehr und nicht weniger.

Gute Leute (m / w / d) brauchen wir immer!

[albertinen.de/zukunft](http://albertinen.de/zukunft)



Weitere Informationen zur  
Albertinen Akademie  
[albertinen-akademie.de](http://albertinen-akademie.de)

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

## Kursübersicht 2023

N = Neu  
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
<b>Lernen</b>								
				■				17
				■				18
	■	■	■					19
O				■				20
N	■	■	■					21
O				■				22
<b>Mobilität</b>								
	■	■						24
	■	■						25
				■				26
N				■				27
N	■	■						28
N				■				29
N	■	■						30
N	■	■						31
	■	■						32
	■	■						33
N			■					34

N = Neu  
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
<b>Geriatric</b>								
	■	■	■					37
	■	■	■	■				38
				■				40
				■				42
				■				43
	■	■	■	■		■		46
O	■	■	■	■				47
	■	■	■	■				48
	■	■	■	■		■		49
	■	■	■	■		■		50
	■	■	■	■				51
O	■	■	■					52
	■	■	■					53
	■	■	■					54
O	■	■	■	■				55
				■				56
O				■				57
				■				58
				■				59

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
				■				60
				■				61
N	■	■	■	■		■		62
<b>Orales Trakt</b>								
				■				64
				■				65
N				■				66
N	■	■	■	■		■		68
<b>Kognition</b>								
		■						70
	■	■	■	■		■		71
	■	■	■	■		■		72
				■				73
				■				74
	■	■	■	■	■	■		75
	■	■	■	■	■	■		76
	■	■	■	■	■	■		77
N	■	■	■	■	■	■		78

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
N	■	■	■	■	■	■		79
N	■	■	■	■	■	■		80
<b>Wahrnehmung</b>								
N	■	-■	■	■	■			82
	■	■	■	■	■			83
	■	■	■	■				84
	■	■	■	■				85
	■	■	■	■	■	■		86
N	■	■	■	■	■			87
N	■	■	■	■	■			88
	■	■	■	■	■			89
<b>Pflegepraxis</b>								
				■				92
				■				93
				■				94
				■				95
				■				96
				■				97
O				■				98
O				■				99
O				■				100

N = Neu  
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
<b>Palliative Care</b>								
	■	■	■	■	■			102
				■				103
N	■	■	■	■	■			104
<b>Kommunikation / Führung</b>								
	■	■	■	■				106
	■	■	■	■	■			107
	■	■	■	■	■			108
N	■	■	■	■	■	■		109
N	■	■	■	■	■	■		110
N O							■	111
N							■	112
<b>Gesundheit / Selbstfürsorge</b>								
	■	■	■	■	■	■		114
O	■	■	■	■	■	■		115
N	■	■	■	■	■	■		116
	■	■	■	■	■	■		117
N	■	■	■	■	■	■		118

N = Neu  
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
<b>Betreuung / Service</b>								
					■			120
					■			121
					■			122
					■			124
<b>IT / EDV</b>								
O	■	■	■	■	■	■		126
N O	■	■	■	■	■	■		127
N O	■	■	■	■	■	■		128
<b>Immanuel Albertinen Diakonie</b>								
							■	132
							■	133
							■	134
							■	135
							■	136
							■	137
							■	138

## Inhouse-Seminare Individuell und maßgeschneidert

Seminare im eigenen Haus durchzuführen bietet viele Vorteile.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Themenpalette in diesem Segment entsprechend Ihrer Nachfrage für Sie erweitert, von halbtägigen Veranstaltungen bis hin zu mehrtägigen Seminaren sowie mehrwöchigen Weiterbildungen.

Die Angebote sind praxisorientiert und werden den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden jeweils angepasst. Wir klären mit Ihnen vorab die genaue Intention der Fortbildung. Sollten Sie eine Fortbildung in unserem Kursprogramm finden, welche Sie gern in Ihrem Hause schulen würden, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir erstellen Ihnen ein Angebot, beraten Sie in der Kursvorbereitung und sorgen für die gewohnt hohe fachliche Qualität, die Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbringen wird.



### Kontakt

Ute Sonnenkemper  
040 55 81 - 45 25

### Hier einige Beispiele unserer Angebote, die wir in Einrichtungen und Kliniken durchführen:

- Kau-, Transport- und Schluckstörungen im Alter
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Demenz  
10-Minuten-Aktivierung, Validierende Kommunikation, Herausforderndes Verhalten, Sterben bei Demenz
- Multiple Sklerose
- Krankenbeobachtung und Wahrnehmung (auf Wunsch unter Einbeziehung der einrichtungsbezogenen Dokumentation)
- Komplementäre Pflegemethoden: Wickel und Auflagen, Aromapflege
- Kommunikation – vom Feedback zum „schwierigen“ Gespräch
- Basale Stimulation®- Basisseminar
- Medikationsfachkraft
- Schmerzmanagement
- Mobilität und Sturzprävention
- Grundlagenseminar Kontinenz
- Bobath-Pflegegrundkurs
- ZERCUR-GERIATRIE®-Basiskurs

Lernen

## Weiterbildung Praxisanleiterin / Praxisanleiter im Gesundheitswesen

Sie engagieren sich für Auszubildende im Gesundheitswesen und unterstützen diese in ihrer praktischen Ausbildung?

Sie möchten Ihr intuitives Handeln um Wissen und Fähigkeiten erweitern oder mit Ihrer Berufserfahrung Neues dazu lernen? Sie möchten sich nicht nur weiterbilden, Sie möchten mehr, in einer multiprofessionellen Gruppe aktuelle Probleme der Praxisanleitung diskutieren?

Dann sind Sie in unserer multiprofessionellen Weiterbildung zum Praxisanleiter/-in für Gesundheitsberufe richtig!

Da Arbeiten im multiprofessionellen Team für den Berufsalltag von zentraler Bedeutung ist, berücksichtigt diese Weiterbildung nicht nur die gesetzlichen Vorgaben und die Empfehlungen der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft, wir legen auch einen besonderen Wert auf die Förderung der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Daher richtet sich die Weiterbildung sowohl an Pflegefachkräfte aus der Akutpflege, der ambulanten und stationären Langzeitpflege, der Funktionspflege, Hebammen, Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistentinnen/Assistenten als auch die Mitarbeitenden der therapeutischen Berufe, kurzum: an alle Berufe im Gesundheitswesen.

Die Weiterbildung beginnt für alle Bereiche gemeinsam, ab dem sechsten Modul beginnt die Differenzierung für die verschiedenen Berufsgruppen.

 **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper

 **Kontakt**  
040 55 81 - 45 25

## Weiterbildung Praxisanleiter /-in Pflegefachkräfte

Dieses Angebot richtet sich an Pflegefachkräfte, die sich zum bzw. zur Praxisanleiter/-in weiter qualifizieren möchten. Die Weiterbildung basiert auf der Hamburger Richtlinie: Praxisanleitung nach PflBG und PflAPrV und ist kompetenzorientiert gestaltet. Mit uns lernen Sie berufliche Kompetenzen zu bestimmen, einzuschätzen und praktische Anleitungssituationen entsprechend zu gestalten. Daneben entwickeln wir mit Ihnen die erforderlichen pädagogischen Lernmaterialien für Ihre Abteilung.

Durch gemeinsame Module mit weiteren Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen fördern wir den multiprofessionellen Austausch.

### Inhalte

- Didaktik und Methodik: Grundlagen der Pädagogik
- Psychosoziale und kommunikative Inhalte
- Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien
- Rechtliche Grundlagen: berufsrelevante Inhalte
- Ethik in der praktischen Ausbildung
- Dokumentation der praktischen Ausbildung
- Aktuelle berufspolitische Themen
- Hospitation: Theorie-Praxis-Transfer durch Lernaufgaben
- Abschluss: Planung und Demonstration einer Praxisanleitung, Präsentation zu einem berufspädagogischen Thema

Die Weiterbildung umfasst 300 UE in 12 Modulen à 3 Tagen (inkl. Hospitation und Prüfung).

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Ppa B123	24.04. – 26.04.2023 15.05. – 17.05.2023 12.06. – 04.06.2023 28.06. – 30.06.2023 30.08. – 01.09.2023 27.09. – 29.09.2023 23.10. – 25.10.2023 22.11. – 24.11.2023 10.01. – 12.01.2024 05.02. – 07.02.2024 06.03. – 08.03.2024 25.03. – 27.03.2024	9:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper

 **Zielgruppe**  
Pflegefachkräfte aus allen Bereichen, Hebammen

 **Kursdauer**  
300 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
30/200

 **Teilnehmende**  
20

 **Kursgebühr**  
2220 €

 **Hinweis**  
Die Weiterbildung kann durch **care for care Hamburg** mit bis zu 1750 € pro Teilnehmer/-in gefördert werden.



 **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Weitere Informationen  
[albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe](http://albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe)

## Weiterbildung Praxisanleiter/-in für ATA / OTA NEU

Diese Weiterbildung richtet sich an Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenten/-innen, die sich zum/zur Praxisanleiter/-in weiter qualifizieren möchten. Die Weiterbildung ist entsprechend den gesetzlichen Anforderungen kompetenzorientiert angelegt. Mit uns lernen Sie berufliche Kompetenzen zu bestimmen, einzuschätzen und praktische Anleitungssituationen entsprechend zu gestalten. Daneben entwickeln wir mit Ihnen die erforderlichen pädagogischen Lernmaterialien für Ihre Abteilung. Durch gemeinsame Module mit weiteren Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen fördern wir den multiprofessionellen Austausch.

### Inhalte

- Didaktik und Methodik: Grundlagen der Pädagogik, kompetenzorientierte Anleitung in der ATA/OTA-Ausbildung
- Psychosoziale und kommunikative Inhalte
- Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien
- Rechtliche Grundlagen: berufsrelevante Inhalte
- Ethik in der praktischen Ausbildung
- Aktuelle berufspolitische Themen
- Entwicklung von Arbeits- und Lernaufgaben für die ATA/OTA-Ausbildung
- Hospitation: Theorie-Praxis-Transfer
- Abschluss: Planung und Demonstration einer Praxisanleitung, Präsentation zu einem berufspädagogischen Thema

Die Weiterbildung umfasst 300 Unterrichtseinheiten in 12 Modulen à 3 Tagen (inkl. Hospitation und Prüfung).

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Pao B123	24.04. – 26.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
	15.05. – 17.05.2023	
	12.06. – 14.06.2023	
	28.06. – 30.06.2023	
	30.08. – 01.09.2023	
	27.09. – 29.09.2023	
	18.10. – 20.10.2023	
	29.11. – 01.12.2023	
	10.01. – 12.01.2024	
	05.02. – 07.02.2024	
	06.03. – 08.03.2024	
	25.03. – 27.03.2024	

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**  
Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenten/Assistenten
-  **Kursdauer**  
300 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
30/200
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
2200 €
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Weitere Informationen  
[albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe](http://albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe)

## Weiterbildung Praxisanleiter/-in Therapeutinnen /Therapeuten

Diese Weiterbildung richtet sich an Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten/-innen, die sich zum/zur Praxisanleiter/-in weiter qualifizieren möchten. Sie lernen in dieser Weiterbildung die praktische Ausbildung innovativ und kompetenzorientiert für Ihren Ausbildungsbereich zu gestalten. Durch gemeinsame Module mit weiteren Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen fördern wir den multiprofessionellen Austausch.

### Inhalte

- Basiswissen: Pädagogik, Didaktik, Methodik
- Kompetenzorientierte Anleitung in der Ergo-, Logo- und Physiotherapieausbildung
- Kommunikation: Grundlagen, Feedbackgespräche, Konfliktmanagement, kollegiale Beratung
- Methoden der Einzel- und Gruppenanleitung
- Prüfungen organisieren und durchführen
- Rechtliche Grundlagen
- Aktuelle berufspolitische Themen
- Abschluss: Planung und Demonstration einer Praxisanleitung, Präsentation zu einem berufspädagogischen Thema

Die Weiterbildung umfasst 200 UE in 8 Modulen à 3 Tagen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Tpr B123	24.04. – 26.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
	15.05. – 17.05.2023	
	12.06. – 14.06.2023	
	28.06. – 30.06.2023	
	30.08. – 01.09.2023	
	04.10. – 06.10.2023	
	01.11. – 03.11.2023	
	13.12. – 15.12.2023	

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper.
-  **Zielgruppe**  
Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
200 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
200
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
1500 €
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Weitere Informationen  
[albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe](http://albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe)

# Praxisanleiter/-in Pflege – berufspädagogische Fortbildung

NEU ONLINE-SEMINAR

Die Fortbildungsreihe berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter/-innen basiert auf den Vorgaben der Hamburger Richtlinie: Praxisanleitung nach Pflegeberufgesetz (PflBG) und Pflegeausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV).

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben besteht für Praxisanleiter/-innen, die in der Pflegeausbildung oder in der Ausbildung für ATA/OTA tätig sind, die Verpflichtung zu 24 Unterrichtsstunden berufspädagogischer Fortbildung pro Kalenderjahr. Für Praxisanleiter/-innen, die in Hamburg in der Pflegeausbildung tätig sind, sollen dabei mindestens 16 UE auf berufspädagogische und höchstens 8 UE auf pflegfachliche Themen entfallen, welche überwiegend in Präsenz durchgeführt werden.

Unter diesen Vorgaben haben wir Ihnen eine Reihe an Fortbildungen zu den Themenbereichen Berufspädagogik und Pflegefachpraxis zusammengestellt, aus denen Sie auswählen können. Diese Reihe wird im Verlauf des Jahres durch Seminare mit aktuellen Themen ergänzt.

Kursnr.	Termin	Inhalte - ONLINE -	Kurszeiten
LE Ppa R123	17.01.2023	Methoden der Anleitung	09:00 – 12:15 Uhr
LE Ppa R223	19.01.2023	Praxisbegleitordner Hamburg	
LE Ppa R323	20.01.2023	Kompetenzorientiert prüfen	
LE Ppa R423	30.01.2023	Generationen-Mix	
LE Ppa R523	14.02.2023	Einführung in die kompetenzorientierte Pflegeausbildung	

Kursnr.	Termin	Inhalte - PRÄSENZ -	Kurszeiten
LE Ppa R623	19.04.2023	Methodenworkshop kompetenzorientierte Einzel- und Gruppenanleitung	09:00 – 16:30 Uhr
LE Ppa R723	25.05.2023	Praktische Prüfungen in der Pflegeausbildung organisieren und gestalten	
LE Ppa R823	22.06.2023	Arbeits- und Lernaufgaben erstellen für die praktische Pflegeausbildung	

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**  
Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
-  **Kursdauer**  
4 / 8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
4 / 8
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
70 € / 150 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar: Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Weitere Informationen  
[albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe](http://albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe)

# Aufbaumodul für Praxisanleiter/-in NEU

Dieses Modul richtet sich an Ergo- und Physiotherapeut/-innen, die bereits über eine berufspädagogische Qualifikation von 120 Stunden verfügen, oder an interessierte Praxisanleiter/-innen mit einer Weiterbildung im Umfang von 200 Stunden, die sich zu aktuellen Änderungen in Ergo- und Physiotherapeutischen Ausbildung weiter bilden möchten.

## Inhalte

- Kompetenzorientierte Berufsausbildung
- Kompetenzorientierte Anleitung
- Aktuelle rechtliche Bestimmungen
- Kommunikation in der Praxisanleitung
- Wissenschaftliches Arbeiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Tpr A123	18.09. – 20.09.2023 15.11. – 17.11.2023 16.01. – 19.01.2024	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**  
Therapeutinnen und Therapeuten, die die Praxisanleiterweiterbildung mit 120 Stunden absolviert haben
-  **Kursdauer**  
80 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
80
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
900 €
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Ausbildungsthemen in der Pflege didaktisch aufbereiten ONLINE-SEMINAR

Sie unterrichten als Pädagogin/Pädagoge unterschiedliche Themen und möchten Ihren „Handwerkskoffer“ erweitern? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie theoretische Ausbildungsinhalte didaktisch für Ihre Auszubildenden aufbereiten können.

Anhand praktischer Beispiele wie z.B. „Inkontinenz“ erarbeiten Sie auf Grundlage des aktuellen Stands der Wissenschaft aus Pflege, Medizin und Psychologie ein Methodenportfolio.

Die Seminarinhalte orientieren sich an den Rahmenlehrplänen der Fachkommission §53 PflBG und dem Nationalen Mustercurriculum kommunikative Kompetenz in der Pflege (NaKomm).

### Inhalte

- Erste Pflegerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren
- Methodenportfolio
- Unterrichtsmethoden für Theorie und Praxis
- Schreibwerkstatt

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE did B123	28.02.2023	09:00 – 16:30
	27.03.2023	09:00 – 12:30

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**  
Pädagoginnen und Pädagogen
-  **Kursdauer**  
12 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
12/10
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
200 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar:  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



## Mobilität

## Bobath-Grundkurs

### Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen – Bobath Konzept

Das Bobath-Konzept ist ein Therapie- und Rehabilitationsansatz zur Befundaufnahme und Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Läsionen des zentralen Nervensystems. Die Grundkurse stellen den Kern des Schulungskonzeptes dar.

Das Zertifikat qualifiziert Physiotherapeutinnen und -therapeuten und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, aufgrund ärztlicher Verordnung Menschen mit zerebralen Bewegungsstörungen sowie weiteren senso-motorischen Störungen und anderen neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen eigenständig nach dem Bobath-Konzept zu behandeln und diesbezügliche Beratungsaufgaben wahrzunehmen.

#### Inhalte

- Grundlagen normaler Bewegung
- Selbsterfahrung von Bewegung, Bewegungsanalyse
- Clinical Reasoning und Fazilitation im Bobath-Konzept

Alle Bobath-Kurse werden gemäß den Richtlinien der IBITA (International Bobath Instructor Training Association) durchgeführt und sind von der IBITA anerkannt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Tbo G123	17.04. – 21.04.2023	Tag 1   09:00 – 18:00 Uhr
	03.07. – 07.07.2023	Tag 2   08:30 – 18:00 Uhr
	04.09. – 08.09.2023	Tag 3   08:30 – 18:00 Uhr
		Tag 4   08:30 – 18:00 Uhr
		Tag 5   08:30 – 18:00 Uhr

- Kursleitung**  
Marianne Brune
- Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Kursdauer**  
164 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
164/40
- Teilnehmende**  
12
- Kursgebühr**  
1.900 €  
Ratenzahlung möglich  
1. Rate 970 €  
2. Rate 970 €
- Hinweis**  
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Physio- oder Ergotherapeut/-in sowie praktische Tätigkeit und Erfahrung in der Therapie von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen. Die Zulassung zum Kurs ist ein Jahr nach Anerkennung möglich. Zur verbindlichen Anmeldung ist das Einreichen einer Kopie des Berufsdiploms zwingend notwendig.
- Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Bobath-Aufbaukurs mit Themenschwerpunkt

In diesem Bobath-Aufbaukurs mit Schwerpunkt geht es um die Überwindung der Schwäche und des learned non-use (erlernter Nichtgebrauch) bei neurologisch geschädigten erwachsenen Patientinnen/Patienten auf Basis des Bobath Konzepts.

#### Die Themen:

#### Auswirkung einer Läsion des ZNS im Hinblick auf Einschränkung des sensorischen Inputs

- Verlust des Körperschemas
- Neurale Schwäche
- Schwäche in der Aktivierung von Muskeln in einem Bewegungsmuster
- Schwäche in der Aktivierung von selektiver Bewegung durch den Verlust der posturalen Stabilität sowie der feed-forward Kontrolle

#### Verständnis für den Wiedergewinn der Kraft

- in der unteren Extremität für den Einbeinstand und das Gehen
- in der oberen Extremität für die Reichbewegung
- in der Hand für Greifen und Geschicklichkeit

Der Bobath-Aufbaukurs ist von der IBITA (International Bobath Instructors Training Association) anerkannt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Tbo A123	10.07. – 14.07.2023	Tag 1   09:00 – 17:30 Uhr Tag 2   09:00 – 17:30 Uhr Tag 3   09:00 – 17:30 Uhr Tag 4   09:00 – 17:30 Uhr Tag 5   09:00 – 16:00 Uhr

Die Kurse von Mary E. Lynch-Ellerington werden in englischer Sprache gehalten, die Übersetzung und Assistenz erfolgt durch Heidi Sinz.

- Kursleitung**  
Mary E. Lynch-Ellerington  
Heidi Sinz, M.Sc.
- Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Kursdauer**  
43 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
43/40
- Teilnehmende**  
18
- Kursgebühr**  
895 €
- Hinweis**  
Erfolgreiche Teilnahme an IBITA-anerkanntem Bobath-Grundkurs sowie Berufserfahrung mit neurologischen Patienten und Patientinnen nach Absolvieren des Grundkurses. Bitte Kopie der GK-Bescheinigung einreichen.
- Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Bobath-Pflegegrundkurs

### Therapeutisch-aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Bobath Konzept

Im Bobath-Pflegegrundkurs lernen die Teilnehmenden den Pflegeprozess als therapeutische Interaktion mit den erwachsenen Patientinnen und Patienten kennen. Jede pflegerische Handlung, die individuell angepasst und nach den Prinzipien der therapeutisch-aktivierenden Pflege durchgeführt wird, dient dem Fähigkeitszugewinn und der bestmöglichen Verbesserung der Alltagsaktivitäten der Patientinnen und Patienten.

Die Teilnehmenden arbeiten praktisch miteinander und an den zu Pflegenden. Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video- oder Fotodokumentation) angefertigt werden. Das Bobath-Konzept kann sowohl bei geriatrischen, neurologischen und neurochirurgischen Patientinnen und Patienten in der Rekonvaleszenz und weiterführenden Rehabilitation als auch in der Palliative Care angewandt werden.

#### Inhalte

- Grundlagen des Bobath-Konzeptes
- Bewegungsübergänge innerhalb und außerhalb des Bettes
- Transfermöglichkeiten
- Integration des Handlings für alltagsrelevante Pflegepraxis
- Erkennen/Vorbeugen von möglichen Sekundärschäden
- Aspekte der facio-oralen Therapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Pbo G123	Teil 1: 27.02. – 03.03.2023 Teil 2: 22.05. – 26.05.2023	1. Kurswoche Tag 1   09:00 – 16:30 Uhr Tag 2   08:30 – 16:30 Uhr
MO Pbo G223	Teil 1: 19.06. – 23.06.2023 Teil 2: 14.08. – 18.08.2023	Tag 3   08:30 – 16:30 Uhr Tag 4   08:30 – 16:30 Uhr Tag 5   08:30 – 14:00 Uhr
MO Pbo G323	Teil 1: 20.11. – 24.11.2023 Teil 2: 26.02. – 01.03.2024	2. Kurswoche Tag 1   09:00 – 16:30 Uhr Tag 2   08:30 – 16:00 Uhr Tag 3   07.15 – 15.15 Uhr Tag 4   07.15 – 15.15 Uhr Tag 5   07.15 – 14:00 Uhr



#### Kursleitung

MO Pbo G123:  
Marianne Brune

MO Pbo G223:  
Marianne Brune und  
Michaela Friedhoff

MO Pbo G323:  
Marianne Brune



#### Zielgruppe

Examiniertes  
Pflegepersonal



#### Kursdauer

80 Unterrichtseinheiten



#### Fortbildungspunkte

80/20



#### Teilnehmende

12 bzw. 18



#### Kursgebühr

1150 €



#### Hinweis

Gesundheitliche Voraussetzungen für die Arbeit mit schwerbehinderten Patientinnen und Patienten (Heben und Tragen) sollten uneingeschränkt gegeben sein.



#### Kontakt

Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Kompetenzerhaltende Maßnahme Praxisbegleiter/-in Bobath BIKA® NEU

Sie versorgen Patientinnen und Patienten, die Ihnen anvertraut sind, auf pflegerisch qualitativ hohem Niveau. Dabei bewegen Sie sich zwischen Ihren Ansprüchen und den Rahmenbedingungen Ihrer Einrichtung.

Als therapeutisch aktivierende Pflegefachperson entwickeln Sie umfangreiche Kompetenzen für die Begleitung bei der individuellen Bewegungsgestaltung von Patientinnen und Patienten und sind in der Lage, Ihre Prioritäten in der jeweiligen aktuellen Situation zu setzen.

Zur Kompetenzentwicklung der Praxisanleiter/-in Bobath BIKA verbindet dieser Workshop die Reflexion des eigenen Handelns mit der Weiterentwicklung der therapeutisch aktivierenden Pflege nach dem Bobath Konzept. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Erarbeitung von Strategien, die eigenen Kompetenzen im Pflegealltag in der direkten Patientenversorgung sowie in der Anleitung von Auszubildenden und neuen Mitarbeitenden umzusetzen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO bik B123	17.03. – 18.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr



#### Kursleitung

Marianne Brune  
Michaela Friedhoff



#### Zielgruppe

Praxisbegleiter/-innen  
Bobath BIKA®



#### Kursdauer

16 Unterrichtseinheiten



#### Fortbildungspunkte

10/16



#### Teilnehmende

18



#### Kursgebühr

290 €



#### Kontakt

Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Normale Bewegung/ Bewegungsanalyse NEU

In diesem zweitägigen Seminar beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Analyse des menschlichen Bewegungsverhaltens als Basis für die Befundaufnahme und Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen. Die Erarbeitung des Verständnisses für den Clinical-Reasoning-Prozess erfolgt nicht nur in der Theorie, sondern wird auch durch praktische Beispiele unterstützt.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für das Bobath-Konzept und ist damit eine hervorragende Vorbereitung für einen Bobath-Grundkurs. Die Dozentin ist anerkannte Bobath-Grundkursinstructorin (IBITA).

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO nor B123	26.06. – 27.06.2023	09:00 – 16:30

-  **Kursleitung**  
Marianne Brune
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Bobath-Pflegeaufbaukurs NEU

Vor allem geriatrische Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen und ihren vielen Zusatzkrankungen benötigen im pflegerischen Alltag eine hohe, fachliche Kompetenz des Pflegepersonals. Der Aufbaukurs dient der Wiederholung und Vertiefung des Bobath-Pflegegrundkurses sowie der Erweiterung spezifischer praktischer Fähigkeiten und des theoretischen Wissens.

Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Patientenselbstständigkeit, und zwar auch dann, wenn diese nur geringe Bewegungsmöglichkeiten verfügen. Der Fokus liegt auf dem rückschonenden Körpereinsatz der Kursteilnehmer/-innen. Die Teilnehmenden arbeiten praktisch miteinander und an Patienten.

### Inhalte

- Posturale Kontrolle – Grundlagen
- Stabilität für Mobilität – Umsetzung und Nutzen im pflegerischen Alltag
- Bedeutung der posturalen Kontrolle im pflegerischen Alltag
- Bewegungsübergänge/Handling
- Therapeutisch-aktivierende Pflege auf der Station

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Pbo A123	18.09. – 22.09.2023	Tag 1   09.00 – 16.00 Uhr Tag 2   08.30 – 16.00 Uhr Tag 3   07.15 – 15.15 Uhr Tag 4   07.15 – 15.15 Uhr Tag 5   07.15 – 14.00 Uhr

Die Kurse werden von der BIKA® (Bobath-Initiative für Kranken- und Altenpflege e.V.) und der IBITA (International Bobath Instructors Training Association) anerkannt.

**Weitere Informationen zum Bobath-Konzept: [bika.de](http://bika.de)**

-  **Kursleitung**  
Marianne Brune  
Michaela Friedhoff
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal mit absolviertem Bobath-Pflegegrundkurs
-  **Kursdauer**  
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
40/16
-  **Teilnehmer**  
18
-  **Kursgebühr**  
695 €
-  **Hinweis**  
Erfolgreiche Teilnahme an BIKA®-anerkanntem Bobath-Grundkurs. Gesundheitliche Voraussetzungen für die Arbeit mit schwerbehinderten Patienten (Heben und Tragen) sollten uneingeschränkt gegeben sein.
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Clinical Reasoning NEU

### Warum tun Therapeuten, was sie tun?

Clinical Reasoning im Sinne von klinischer Urteilsbildung ist eine zentrale Aufgabe im Therapieprozess. Das Clinical Reasoning ist der elementarste Bestandteil einer jeden Patientenversorgung. Konkret geht es um alle Gedankenabläufe und Entscheidungsfindungen, die während der Untersuchung und Behandlung eines Patienten stattfinden und die Patientenbehandlung positiv beeinflussen.

Das heißt, wir müssen unsere klinische Entscheidungsfindung begründen können hinsichtlich verfügbarer Beweise, Kenntnisse und Erfahrungen.

#### Kursziel

Vermittlung und Vertiefung einer Strategie für eine lösungsorientierte Befundung und qualitätsgesicherte Patientenbehandlung, um die Therapieergebnisse zu optimieren.

#### Inhalte

- Clinical Reasoning in der neuromuskuloskelettalen Rehabilitation
- Problemlösungsstrategien für eine Entscheidungsfindung
- Verstehen von Schmerzmechanismen
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO cli B123	27.03. – 29.03.2023	Tag 1 09:00 – 17:30 Tag 2 09:00 – 17:30 Tag 3 08:30 – 16:00

-  **Kursleitung**  
Heidi Sinz
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**  
26 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
26
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Sit to Stand NEU

Das Bobath Konzept betrachtet die Fähigkeit, selbständig vom Sitzen zum Stehen (Sit To Stand) zu kommen, als ein essentielles Ziel für die Rehabilitation. Es untermauert nicht nur das freie Gehen, sondern auch den nachfolgenden Wiedergewinn der oberen Extremität und der Handfunktion.

STS ist die Grundlage und Voraussetzung für die Mobilität in der Aufrichtung und somit das selbständige Leben (Lomaglio & Eng 2005).

Schlüsselaspekte von STS sind übertragbar auf viele normale Bewegungen wie Gehen, Reichbewegung, Greifen bis hin zum Übergang vom Sitzen zum Gehen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO sts B123	04.12. – 06.12.2023	Tag 1 09:00 - 17:30 Tag 2 09:00 - 17:30 Tag 3 08:30 - 16:00

-  **Kursleitung**  
Heidi Sinz
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**  
26 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
26
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Ataxie

In diesem Workshop wird Ihnen das Krankheitsbild bzw. das Symptom Ataxie näher gebracht, damit Sie im Alltag Patientinnen und Patienten mit diesem Symptom besser verstehen und behandeln können. Neben einer kurzen theoretischen Abhandlung über Physiologie und Pathophysiologie des Kleinhirns erwerben Sie Kenntnisse darüber, wie die Koordination durch groß- und kleinamplitudige Bewegungen verbessert werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Beschäftigung mit der Frage, wie die Schwerkraft bei konzentrischen und exzentrischen Bewegungen sinnvoll genutzt werden kann. Kenntnisse im Bobath-Konzept sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs.

### Inhalte

- Grundlagen, wie Bewegungen effizienter und flüssiger ablaufen können
- Ideen, Fixationen aufzufinden und zu beeinflussen
- Verständnis für die Bedeutung von Posturaler Kontrolle für Bewegungsabläufe

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO ata B122	31.10. – 01.11.2022	Tag 1 09:00 – 18 :00 Uhr Tag 2 08:30 – 14:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Valeska Benz
-  **Zielgruppe**  
Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16
-  **Teilnehmende**  
18
-  **Kursgebühr**  
260 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs findet noch in 2022 statt.
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Posturale Kontrolle in Bewegungsübergängen

Posturale Kontrolle ist ein wesentlicher Teil jeder physiologischen und effizienten Bewegung. Sie dient der Stabilität und Orientierung. Bedeutend sind sowohl die Haltung und die Lage, aus der die Bewegung startet, als auch der Bewegungsweg im Raum und innerhalb des Körpers bzw. der Körperabschnitte zueinander. In diesem Seminar findet eine kurze theoretische Einführung zum Thema posturale Kontrolle statt, danach wird in praktischen Sequenzen und Eigenerfahrung das Thema näher beleuchtet.

### Inhalte

- Bewegungsübergänge und Bewegungssequenzen
- Bedeutung der oberen und unteren Extremitäten für die posturale Kontrolle
- Bedeutung des Einsatzes von Aufgaben und Umweltgestaltung für die posturale Kontrolle als eine therapeutische Intervention

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO pos B122	29.10. – 30.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Valeska Benz
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16
-  **Teilnehmende**  
18
-  **Kursgebühr**  
260 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs findet noch in 2022 statt.
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Mobilität und motorisches Lernen NEU

Therapeutinnen und Therapeuten müssen die neurophysiologischen Grundlagen des motorischen Lernens und die unterschiedlichen Theorien der motorischen Kontrolle kennen. In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden die Haltung/Bewegung der Patientinnen und Patienten analysieren und altersbedingte Veränderungen sowie deren Relevanz für Mobilität und Teilhabe kennenlernen.

Neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte erfolgen auch praktische Übungen mit Patientinnen und Patienten unter besonderer Berücksichtigung ggf. erforderlicher Hilfsmittel.

### Inhalte

- Posturale Kontrolle / Gleichgewicht
- Bewegungsentstehung und Bewegungsverarbeitung
- Gleichgewicht / Gleichgewichtssysteme
- Prinzipien des Feedbacks / Instruktion, verbal / non-verbal
- Altersbedingte strukturelle und physiologische Veränderungen
- Schwindel und Sturz
- Therapeutische Maßnahmen für die unterschiedlichen Professionen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO mob B123	24.08. – 26.08.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Petra Böker
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und-therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
24
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



Geriatric

## ZERCUR GERIATRIE®

Die Versorgung geriatrischer Patientinnen und Patienten ist anspruchsvoll. Daher ist die Qualifikation des Personals von besonderer Bedeutung, insbesondere weil die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraussetzen.

2005 hat der Bundesverband Geriatrie mit der Entwicklung und Konzipierung von Fort- und Weiterbildungen für die Geriatrie begonnen. Ziel war es, eine alternative Fortbildung zu entwickeln, welche alle notwendigen Grundlagen im Sinne des Teamansatzes in der Geriatrie vermittelt, sich jedoch zugleich zeitlich auf das wirklich wesentliche Basiswissen beschränkt. Das erworbene Basiswissen sollte in der weiteren Folge durch eine fachspezifische Weiterbildung für die einzelnen

Professionen vertieft werden können. Als Ergebnis hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung „ZERCUR GERIATRIE®“ entwickelt.

Die Albertinen Akademie war an der Entwicklung der Fachweiterbildungen für Pflege und Therapie beteiligt und bietet alle Pflicht- und Aufbaumodule der Fachweiterbildungen an. Den ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang führen wir dreimal im Jahr durch, den Kurs für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer einmal im Jahr. Seit 2022 bieten wir als Pilotprojekt die Weiterbildung Geriatrisches Entlassmanagement an.

**Weitere Informationen**  
[bv-geriatrie.de](http://bv-geriatrie.de)

## ZERCUR GERIATRIE®

**Basislehrgang**  
(72 h)

**Pflegehelfer**  
(40 h)

**Fachweiterbildung**  
**Pflege**  
(520 h)

**OPS 8-550**  
(180 h)

**Fachweiterbildung**  
**Therapeuten**  
(400 h)

**Geriatrisches**  
**Entlass-**  
**management**  
(168 h)

Quelle: [bv-geriatrie.de](http://bv-geriatrie.de)

## ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten



Mit der ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten (FWB-T) gibt es nun auch für den therapeutischen Bereich des interdisziplinären, multiprofessionellen Teams eine geriatrispezifische Weiterbildung. Die FWB-T richtet sich an alle Therapeutinnen und Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die in Geriatrien tätig sind oder überwiegend mit geriatrischen Patientinnen und Patienten arbeiten.

### Die FWB-T umfasst 400 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus drei Teilen

- Pflichtbereich: 344 UE  
Davon können 40 Punkte (analog 40 UE) aufgrund von Berufspraxis in der Geriatrie angerechnet werden.
- Wahlbereich: 40 UE  
(hier wählen Sie aus unterschiedlichen Kursen)
- Prüfungsmodul: 16 UE

Aus den insgesamt 400 UE, die Sie in der Weiterbildung mindestens absolvieren müssen, werden also bis zu 40 UE für die Berufspraxis und 16 UE für das Prüfungsmodul anerkannt.

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat vom BVG sowie den Abschlusstitel „ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie“.

Alle Kurs- und Seminarangebote können auch ohne Teilnahme an der Fachweiterbildung gebucht werden!

**Teilnahmebedingungen sowie die Übersicht der Module, die in 2023 angeboten werden, finden Sie hier**  
[albertinen.de/fwb-therapeuten](http://albertinen.de/fwb-therapeuten)  
[bv-geriatrie.de](http://bv-geriatrie.de)



**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

**Kursangebote der FWB-T erkennen**  
Sie an folgendem Symbol.



Weitere Informationen  
[albertinen.de/fwb-therapeuten](http://albertinen.de/fwb-therapeuten)

## Geriatrisches Entlassmanagement (Pilot)

Die gelingende Organisation und Sicherstellung der Versorgung nach stationärem Krankenhausaufenthalt hat für die betreffenden Patientinnen und Patienten eine große Bedeutung. Um einen möglichst nahtlosen Übergang in die Anschlussversorgung zu gewährleisten und Versorgungslücken zu vermeiden, trat daher am 01.10.2017 der Rahmenvertrag Entlassmanagement für Akutkrankenhäuser und zum 01.02.2019 für Rehabilitationskliniken in Kraft.

Diese Rahmenverträge regeln insbesondere die erforderlichen Bestandteile und Phasen des Entlassmanagements (Einwilligung zum Entlassmanagement, Einwilligung zur Datenweitergabe, Assessment, Entlassplan, Entlassbrief), die Möglichkeit zur Verordnung erforderlicher Leistungen (z. B. Arzneimittel, Häusliche Krankenpflege, Hilfsmittel, SAPV, Haushaltshilfe), wie auch die Zusammenarbeit des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik mit den Kranken- und Pflegekassen und Nachversorgern (z. B. Reha-Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen).

Gerade geriatrische Patientinnen und Patienten haben aufgrund der häufigen Einschränkung von Mobilität und Selbstversorgung komplexe Versorgungsbedarfe, die durch differenzierte Assessments ermittelt und während des gesamten Behandlungs- und Entlassprozesses berücksichtigt werden müssen sowie nahtlos eine passende Unterstützung erfordern. Hierfür sind spezifische Kenntnisse und Standards erforderlich.

Dieser Weiterbildungs-Pilot beinhaltet neben dem interdisziplinären Grundlagenseminar zu den zentralen geriatrischen Themen (ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang) die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen, die anzuwendenden Assessments und Aspekte des Case- und Care Managements. Weitere Themen sind die Einführung in die geriatrische Versorgungslandschaft, die Fähigkeiten zur Kommunikation zwischen allen am Entlassmanagement Beteiligten sowie die Anforderungen der Digitalisierung.

### Zielgruppe

- Personen mit Qualifikation „Soziale Arbeit“
- Personen aus Funktionseinheit Sozialdienst
- Pflegerische oder Therapeutische Berufe
- Weitere interessierte, steuernde Berufsgruppen, die im Entlassmanagement einbezogen sind
- Personen aus ambulanten oder stationären Settings, die an geriatrischen Themenfeldern interessiert sind (z. B. Pflegestützpunkte, kommunale Einheiten)

### Zugangsvoraussetzungen

- ZERCUR GERIATRIE-Basislehrgang und Studium in relevanten Studienrichtungen (mind. Bachelorabschluss, z. B. Soziale Arbeit) oder mind. 3jährig examiniert und
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patientinnen und Patienten



DEUTSCHE VEREINIGUNG  
FÜR SOZIALE ARBEIT  
IM GESUNDHEITSWESEN E.V.

**DVSG**

Gemeinsam für die gesundheitsbezogene  
Soziale Arbeit

Module	Unterrichtseinheiten
ZERCUR GERIATRIE-Basislehrgang	72
Rechtliche Grundlagen / Grundlagen der Verordnungsmöglichkeiten	16
Digitalisierung im Entlassmanagement	8
Screening- / Assessmentinstrumente	8
Kommunikation / Beziehungsarbeit	24
Prävention und Gesundheitsförderung	8
Geriatrische Versorgungsstrukturen / Sektorenübergreifendes Arbeiten / Schnittstellen	8
Einführung in das Case-Management / Care-Management	16
Abschlussevaluation	8
<b>Summe</b>	<b>168</b>

**Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:**  
[albertinen.de/geriatrisches-entlassmanagement](http://albertinen.de/geriatrisches-entlassmanagement)  
[bv-geriatrie.de](http://bv-geriatrie.de)



### Kontakt

Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

Kursangebote Geriatrisches Entlassmanagement erkennen Sie an folgendem Symbol:



Weitere Informationen  
[albertinen.de/geriatrisches-entlassmanagement](http://albertinen.de/geriatrisches-entlassmanagement)

## Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a

Die Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550 und 8-98a fordern von geriatrischen Kliniken Aktivierend-Therapeutische Pflege durch extra geschultes Pflegepersonal. Mindestens eine Pflegefachkraft des geriatrischen Teams muss eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden und mindestens sechs Monate Berufserfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen.

Die Albertinen Akademie – als zertifizierter Anbieter des Bundesverbandes Geriatrie – bietet die OPS-Zusatzqualifizierung seit 2014 an.

### Inhalte der OPS-Zusatzqualifikation

Alle Module der OPS-Zusatzqualifikation sind Bestandteil der „ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege“.

### Bescheinigung nach OPS 8-550 und 8-98a

Nach Absolvierung der gesamten 184 Stunden in der Albertinen Akademie erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a. Alle 184 Unterrichtseinheiten müssen in der Albertinen Akademie und innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Kurse, die in anderen Einrichtungen besucht werden, können nicht bei der Bescheinigung berücksichtigt werden.

### Kosten und Buchung

#### Option A: Buchung von OPS-Paketen

Die 184 Unterrichtsstunden haben wir in Wochenblöcke gebündelt und daraus vier unterschiedliche OPS-Pakete für Sie erstellt. Egal ob Sie im Januar, Juni oder August beginnen möchten, Sie absolvieren die gesamte Qualifizierung binnen 4–7 Monaten. Jedes OPS-Paket erhalten Sie zum Pauschalpreis von 2.790 €. Geben Sie einfach das gewünschte Paket auf dem Anmeldeformular auf Seite 152 unten an und Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine entsprechende Bestätigung, die automatisch alle dazugehörigen Module beinhaltet.

#### Option B: Buchung von einzelnen Modulen

Sie möchten lieber Flexibilität in der Auswahl der Module? Dann suchen Sie sich auf Seite 44–45 Kurse im Umfang von 184 Unterrichtseinheiten aus, kreuzen Sie diese an und reichen die Doppelseite zusammen mit dem Anmeldeformular auf Seite 152 bei uns ein. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung entsprechende Anmeldebestätigungen zu den gewünschten Kursen und anschließend Rechnungen gemäß der üblichen Kurspreise. Benötigen Sie Unterstützung bei der Zusammenstellung der Module? Dann sprechen Sie uns gerne an, wir stellen mit Ihnen gemeinsam die Module zusammen.

Weitere Informationen  
[albertinen.de/ops](http://albertinen.de/ops)



#### Kontakt

Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

OPS-Paket I	30.01. – 25.05.2023
Nahrungsaufnahme	30.01. – 31.01.
Integrative Validation®	01.02. – 02.02.
ZERCUR® – Basiskurs	21.02. – 24.02. 18.04. – 21.04.
Kommunikation	06.03. – 08.03.
ATP-Geriatrie	09.03. – 10.03.
Basale Stimulation® Grundkurs	02.05. – 04.05.
Ethik / Psychologie	24.05. – 25.05.

OPS-Paket III	13.06. – 16.11.2023
ZERCUR® – Basiskurs	13.06. – 16.06. 05.09. – 08.09.
Gerontopsychiatrische Grundlagen	19.06. – 21.06.
Palliativpflege und Sterbebegleitung	22.06. – 23.06.
Basale Stimulation® Grundkurs	21.08. – 23.08.
Integrative Validation®	24.08. – 25.08.
Schmerzmanagement	13.11.
Grundlagenseminar Kontinenz	14.11. – 15.11.
Chron. Herz-/Kreislauf-/ Lungenerkrankungen	16.11.

OPS-Paket II	06.02. – 09.06.2023
Organische Hirnschädigungen	06.02.
Medikamente	07.02.
Basale Stimulation®	08.02. – 10.02.
ZERCUR® – Basiskurs	21.02. – 24.02. 18.04. – 21.04.
Wundmanagement	13.03. – 14.03.
Prävention	15.03.
Kultursensibler Umgang	16.03.
Schmerzmanagement	17.03.
Integrative Validation® – Grundkurs	06.06. – 07.06.
Kontinenz	08.06. – 09.06.

OPS-Paket IV	28.08.2023 – 02.02.2024
ATP-Geriatrie	28.08. – 29.08.
Kommunikation	30.08. – 01.09.
Palliative Care in der Geriatrie	11.09. – 15.09.
ZERCUR® – Basiskurs	07.11. – 10.11. 30.01. – 02.02.24
Kultursensibler Umgang	27.11.
Wundmanagement	28.11. – 29.11.
Geriatrische Versorgungsstrukturen	30.11.



Weitere Informationen  
[albertinen.de/ops](http://albertinen.de/ops)

# ZERCUR GERIATRIE® Qualifizierung für Pflegehelfer

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer arbeiten nah an Patientinnen und Patienten und sollten deshalb geriatrisch qualifiziert sein. Aus diesem Grund wurde die Weiterbildung ZERCUR GERIATRIE® Pflegehelfer durch den Landesverband Sachsen in Kooperation mit dem Bundesverband Geriatric entwickelt. Sie richtet sich in erster Linie an Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, die in der Geriatric tätig sind oder überwiegend mit geriatrischen Patientinnen und Patienten arbeiten. Mit dieser Weiterbildung soll die pflegerische Arbeit mit theoretischem Grundwissen gestützt, praktische Übung mit Selbsterfahrung kombiniert sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch gefördert werden. Eine sehr praxisnahe Fortbildung, in der viele neue Erkenntnisse gewonnen werden können, auch für Teilnehmende, die schon viele Jahre in der Geriatric tätig sind.

Die ZERCUR GERIATRIE® Qualifizierung für Pflegehelfer richtet sich an Mitarbeitende in der Geriatric, die keine dreijährige pflegerische Ausbildung absolviert haben.

Das Ziel der Qualifizierung ist die Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Übungen zur konkreten Arbeitswelt der pflegerischen Hilfskräfte in der Geriatric. Die Maßnahme ersetzt keinerlei pflegerische Ausbildung und führt auch nicht zu einem staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss.

### Inhalte

- Grundlagen der Geriatric
- Körperpflege
- Ernährung und Ausscheidung
- Hygiene und Mobilität
- Beziehungsarbeit / Kommunikation und Angehörigenarbeit
- Umgang mit Sterben und Tod
- Rechtliche Grundlagen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE hil B123	05.06. – 09.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Renate Feldtkeller
-  **Zielgruppe**  
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer  
2 Jahre pflegerische Berufserfahrung in der Geriatric
-  **Kursdauer**  
40 Unterrichtseinheiten  
zzgl. 1 Hospitationstag
-  **Fortbildungspunkte**  
40
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
545 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs wird mit 375 € gefördert durch das Projekt **care for care Hamburg**. Qualifizierung in der Pflege



Weitere Informationen  
[careforcare-hamburg.de](http://careforcare-hamburg.de)

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

# ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege

Die ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege (FWB-P) wendet sich an examiniertes Pflegepersonal (mind. dreijährig) mit dem Ziel, diese in einer modularisierten Angebotsstruktur für die spezifischen Anforderungen in der Geriatric zu qualifizieren.

### Die FWB-P umfasst 520 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus drei Teilen

- Pflichtbereich: 464 UE. Davon können 40 Punkte (analog 40 UE) aufgrund von Berufspraxis in der Geriatric angerechnet werden.
- Wahlbereich: 40 UE (hier wählen Sie aus unterschiedlichen Kursen)
- Prüfungsmodul: 16 UE

Aus den insgesamt 520 UE, die Sie in der Weiterbildung mindestens absolvieren müssen, werden also bis zu 40 UE für die Berufspraxis und 16 UE für das Prüfungsmodul anerkannt.

Sie können die Module der FWB einzeln buchen oder exklusiv in der Albertinen Akademie als Paket, zum Pauschalpreis von 5.990 €.

Kursangebote der FWB-P erkennen  
Sie an folgendem Symbol.



Da viele Teilnehmende bereits einen Kurs im Wahlbereich absolviert haben, buchen Sie das FWB-P Paket ohne Kurse im Wahlbereich. Sie können die entsprechenden Kurse dazu buchen, diese werden dann gesondert in Rechnung gestellt. Die verbleibenden 424 UE erhalten Sie zum Pauschalpreis von 5.990 €.

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmende ein Zertifikat vom BVG sowie den Abschlusstitel „ZERCUR Pflegefachkraft Geriatric“.

Alle Kurs- und Seminarangebote können auch ohne Teilnahme an der Fachweiterbildung gebucht werden!

Weitere Informationen und  
Teilnahmebedingungen  
[albertinen.de/fwb-pflege](http://albertinen.de/fwb-pflege)  
[bv-geriatric.de](http://bv-geriatric.de)

 **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



Weitere Informationen  
[albertinen.de/fwb-pflege](http://albertinen.de/fwb-pflege)

## Module der FWB-P

Module	Tage	Pkt.	S.	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2024	Ausw.
Wissenschaftliches Arbeiten – ONLINE	1	8	55	16.01.					<input type="checkbox"/>
Nahrungsaufnahme Ernährung(sprobleme) und Dysphagie	2	16	64	30.01.–31.01.					<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs	2	16	75	01.02.–02.02.					<input type="checkbox"/>
Organische Hirnschädigungen	1	8	73	06.02.					<input type="checkbox"/>
Medikamente – ONLINE	1	8	57	07.02.					<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar	3	24	83	08.02.–10.02.					<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs	2×4 + Hosp.	72	83	21.02.–24.02.	18.04.–21.04.				<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegegrundkurs	2×5	80	26	27.02.–03.03.	22.05.–26.05.				<input type="checkbox"/>
Kommunikation / Beziehungsarbeit	3	24	106	06.03.–08.03.					<input type="checkbox"/>
Aktivierend-Therapeutische Pflege	2	16	56	09.03.–10.03.					<input type="checkbox"/>
Wundmanagement	2	16	92	13.03.–14.03.					<input type="checkbox"/>
Prävention und Nachsorge	1	8	51	15.03.					<input type="checkbox"/>
Kultursensibler Umgang mit Patienten	1	8	107	16.03.					<input type="checkbox"/>
Schmerzmanagement	1	8	58	17.03.					<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs	2	16	75		04.04.–05.04.				<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar	3	24	83		02.05.–04.05.				<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Aufbaukurs	2×3	24	77		08.05.–10.05.	12.09.–13.09	05.12.–06.12.		<input type="checkbox"/>
Ethik und Psychologie	2	16	94		24.05.–25.05.				<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs	2	16	75		06.06.–07.06.				<input type="checkbox"/>
Grundlagenseminar Kontinenz	2	16	93		08.06.–09.06.				<input type="checkbox"/>
Basiskurs respectare®	2	16	86		12.06.–13.06.				<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs	2×4 + Hosp.	72	46		13.06.–16.06.	05.09.–08.09.			<input type="checkbox"/>
Gerontopsychiatrische Grundlagen/ kognitive Veränderungen	3	24	72		19.06.–21.06.				<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegegrundkurs	2×5	80	26		19.06.–23.06.	14.08.–18.08.			<input type="checkbox"/>
Palliativpflege und Sterbebegleitung	2	16	102		22.06.–23.06.				<input type="checkbox"/>

Pflichtmodule  
 Wahlmodule: im Umfang von 40 Pkt. zu absolvieren

Module	Tage	Pkt.	S.	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2024	Ausw.
Basale Stimulation® – Basisseminar	3	24	83			21.08.–23.08.			<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs	2	16	75			24.08.–25.08.			<input type="checkbox"/>
Aktivierend-Therapeutische Pflege	2	16	56			28.08.–29.08.			<input type="checkbox"/>
Kommunikation / Beziehungsarbeit	3	24	106			30.08.–01.09.			<input type="checkbox"/>
Palliative Care in der Geriatrie	5	40	103			11.09.–15.09.			<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegeaufbaukurs	5	40	29			18.09.–22.09.			<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Aufbauseminar	3	24	84				23.10.–25.10.		<input type="checkbox"/>
Neuropsychologische Störungen	1	8	74				25.10.		<input type="checkbox"/>
Wenn Hören und Sehen vergeht – Sensorik, Auge, HNO	2	16	59				26.10.–27.10.		<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs	2	16	75				07.11.–08.11.		<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs	2×5	72	46				07.11.–10.11.	30.01.–02.02.	<input type="checkbox"/>
Schmerzmanagement	1	8	58				13.11.		<input type="checkbox"/>
Kinaesthetics Grundkurs	3	24	95				13.11.–14.11.	08.12.	<input type="checkbox"/>
Grundlagenseminar Kontinenz	2	16	93				14.11.–15.11.		<input type="checkbox"/>
Herz-/Kreislauf-/Lungenerkrankungen	1	8	60				16.11.		<input type="checkbox"/>
Stoffwechselerkrankungen	1	8	61				17.11.		<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegegrundkurs	2×5	80	26				20.11.–24.11.	26.02.–01.03	<input type="checkbox"/>
Kultursensibler Umgang mit Patienten	1	8	107				27.11.		<input type="checkbox"/>
Wundmanagement	2	16	92				28.11.–29.11.		<input type="checkbox"/>
Geriatrische Versorgungsstrukturen	1	8	48				30.11.		<input type="checkbox"/>
Palliativpflege und Sterbebegleitung	2	16	102				30.11.–01.12.		<input type="checkbox"/>
Sprach- und Sprechstörungen	1	8	65				05.12.		<input type="checkbox"/>
Kommunikation / Beziehungsarbeit	3	24	106				06.12.–08.12.		<input type="checkbox"/>

**Kreuzen Sie den gewünschten Kurs an und unterschreiben Sie unten.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs

Zentrale Zielsetzung des Kurses ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen. **Der Hospitationstag ist jeweils für den ersten Kurstag in der zweiten Kurswoche geplant.**

### Inhalte

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethische Fragen / rechtliche Aspekte
- Mobilität, Morbus Parkinson, Schlaganfall
- Demenz und Depression
- Harninkontinenz, Wundmanagement, Diabetes mellitus, Ernährung
- Fallbearbeitung und Präsentation

Der Bundesverband Geriatric bestätigt die erfolgreiche Teilnahme am ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs mit einem Zertifikat.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE zer B123	Teil 1: 21.02. – 24.02.2023 Teil 2: 17.04. – 21.04.2023	08:30 – 16:00 Uhr
GE zer B223	Teil 1: 13.06. – 16.06.2023 Teil 2: 04.09. – 08.09.2023	
GE zer B323	Teil 1: 07.11. – 10.11.2023 Teil 2: 29.01. – 02.02.2024	

**Kursleitung**  
Dr. med. Michael Musolf  
(GE zer B123,  
GE zer B323)  
Dr. med. Marie-Luise  
Strobach (GE zer B223)

**Zielgruppe**  
Examiertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Psychologinnen und Psychologen, Ärztinnen und Ärzte

**Kursdauer**  
72 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
72/20

**Teilnehmende**  
25

**Kursgebühr**  
950 € inkl. Gebühr für das BVG-Zertifikat  
Für Mitglieds-Einrichtungen des BVG: 920 €

**Hinweis**  
2 x 32 UE für den Kurs  
8 UE für die Hospitation

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



## Möglichkeiten der post-stationären Versorgung

ONLINE-SEMINAR

Viele Patienten sind nach einem Krankenhausaufenthalt auf weitere Versorgung angewiesen. Die Möglichkeiten der ambulanten bzw. stationären Versorgung von Pflegebedürftigen sind vielfältig, die Finanzierung umfangreich.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden u.a. die Möglichkeiten der ambulanten/stationären Versorgung, der Pflegebegutachtung und das Begutachtungsassessment (NBA) sowie die Finanzierung kennen. Ebenso wird besprochen, welche therapeutischen Heil- und Hilfsmittel (z.B. Gehhilfsmittel, Rollstuhl, Physiotherapie etc) den Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt zur Verfügung gestellt werden können. Die Möglichkeiten zur Wohnraumanpassung (z.B. Haltegriffe, Beleuchtung, Türen etc.) werden ebenfalls thematisiert.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE pos B123	08.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper

**Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
20

**Kursgebühr**  
150 €

**Hinweis**  
Für Online-Seminar:  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



# Geriatrische Versorgungsstrukturen

## Sektorenübergreifendes Arbeiten und Schnittstellen

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrische Institutsambulanz“. Alles klar?

Geriatrische Patientinnen und Patienten weisen einen hohen Grad an Gebrechlichkeit und Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patientinnen und Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden.

### Inhalte

- Geschichte und Entwicklung der Geriatrie
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Landesspezifische Versorgungs- und Vergütungsstrukturen
- Möglichkeiten und Grenzen sektorenübergreifender Versorgung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE ver B122	15.12.2022	09:00 – 16:30 Uhr
GE ver B123	30.11.2023	

**Kursleitung**  
Anja Rethmeier-Hanke

**Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte  
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
24

**Kursgebühr**  
150 €

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



# Rechtliche Grundlagen / Grundlagen der Verordnungsmöglichkeiten

Rechtliche Rahmenbedingungen bestimmen wesentlich das Handeln in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der Rahmenvertrag Entlassmanagement für Akutkrankenhäuser regelt insbesondere die erforderlichen Bestandteile und Phasen des Entlassmanagements (Einwilligung zum Entlassmanagement, Einwilligung zur Datenweitergabe, Assessment, Entlassplan, Entlassbrief), die Möglichkeit zur Verordnung erforderlicher Leistungen (z. B. Arzneimittel, Häusliche Krankenpflege, Hilfsmittel, SAPV, Haushaltshilfe), wie auch die Zusammenarbeit des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik mit den Kranken- und Pflegekassen und Nachversorgern (z. B. Reha-Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen).

### Inhalte

- Rahmenvertrag Entlassmanagement in Akut- und Rehabilitationskliniken
- Gesetzliche Grundlagen
- Aktuelle relevante rechtliche Neuerungen
- Betreuungsrecht (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- Verordnungen im Rahmen des Entlassmanagements

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE rec B123	25.09. – 26.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursangebote Geriatrisches Entlassmanagement erkennen**  
Sie an folgendem Symbol:



**Kursleitung**  
Peter Lemke

**Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

**Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
16 / 10

**Teilnehmende**  
20

**Kursgebühr**  
290 €

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



## Einführung in Case-Management / Care-Management

Das deutsche Gesundheitssystem ist fragmentiert und voller Schnittstellen, die u. a. zu Doppeluntersuchungen und einer längeren Verweildauer der Patientinnen und Patienten im Krankenhaus führen können. In den Krankenhäusern werden daher Konzepte wie z.B. das Case Management eingesetzt, um Versorgungsbrüchen entgegenzuwirken und das Schnittstellenmanagement zu verbessern.

„Case Management ist eine Verfahrensweise in Humandiensten und ihrer Organisation zu dem Zweck, bedarfsentsprechend im Einzelfall eine nötige Unterstützung, Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung von Menschen angemessen zu bewerkstelligen. Der Handlungsansatz ist zugleich ein Programm, nach dem Leistungsprozesse in einem System der Versorgung und in einzelnen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens effektiv und effizient gesteuert werden können (Deutsche Gesellschaft für Case und Care Management, 2012)“. In deutschen Krankenhäusern hat sich Case Management zunehmend etabliert und verfolgt das Ziel interne Prozesse zu optimieren und die Überleitung in nachstationäre Bereiche besser zu steuern.

### Inhalte

- Grundlagen des Case Managements und Care Managements
- Rahmenbedingungen und ihre Umsetzung auf Organisationsebene, insbesondere Versorgungsmanagement
- Vernetzung und Kooperation mit weiteren Akteurinnen und Akteuren im Behandlungsprozess, z. B. Pflegeberatung (§ 7a SGB XI)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE cas B122	16.12. – 17.12.2022	09:00 – 16:30 Uhr
GE cas B123	01.12. – 02.12.2023	

**Kursleitung**  
Anja Rethmeier-Hanke

**Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

**Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
16 / 10

**Teilnehmende**  
20

**Kursgebühr**  
290 €

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Prävention und Nachsorge

Prävention ist ein Oberbegriff für zielgerichtete Maßnahmen, um Krankheiten oder gesundheitliche Schädigungen zu vermeiden, das Risiko der Erkrankung zu verringern oder ihr Auftreten zu verzögern. Unterschieden wird noch in primäre, sekundäre oder tertiäre Prävention. Dies ist gerade für geriatrische Patientinnen und Patienten von besonderer Bedeutung.

In diesem Kurs werden die medikamentösen Sekundärprophylaxen und das Vorgehen beim alten Menschen kritisch betrachtet, sowie Hilfsangebote und Aktivitäten für Altersgesundheit und Trainingsprogramme im ambulanten Bereich vorgestellt.

### Inhalte

- Information zu Inhalten des SGB
- Hilfsangebote und Aktivitäten eines Zentrums für Altersgesundheit in der Sekundärprävention
- Trainingsprogramme im ambulanten Bereich
- Planung und Durchführung von diagnostisch / therapeutischen Hausbesuchen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE prä B123	15.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung**  
Dr. rer. nat. Ulrike Dapp

**Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal  
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
24

**Kursgebühr**  
150 €

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

# Medikamente und deren Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen ONLINE-SEMINAR

## Chancen und Risiken der interdisziplinären, pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Behandlung

„Die Dosis macht das Gift“ – eine uralte, aber dennoch brandaktuelle Erkenntnis, die bereits Paracelsus zugeschrieben wurde. Sie macht deutlich, wie aus den Hauptwirkungen eines Medikaments in der täglichen Praxis auch die Nebenwirkungen entstehen. Nebenwirkungen sind jedoch keine Nebensache, sondern gehören bei geriatrischen Patientinnen und Patienten zu den häufigsten Ursachen einer Krankenhauseinweisung.

Im Seminar betrachten wir diese Patientinnen und Patienten, ihre Versorgungsumgebung, sowie die Fach- und Sozialkompetenzen der Behandelnden u. a. hinsichtlich der Mobilität, des Schluckens, der Kognition und Kommunikation aus geriatrisch-pharmazeutischer Sicht. Dabei lernen Sie, wie sich pharmakologische und nicht-pharmakologische Maßnahmen sinnvoll ergänzen und steigern lassen; oder aber sich gegenseitig aufheben und sogar schädlich werden können.

### Inhalte

- Auswirkungen geriatricspezifischer Medikation auf Therapiemaßnahmen
- Häufigkeit von Nebenwirkungen und Abgrenzung geriatrischer Syndrome von unerwünschten Arzneimittelwirkungen
- Häufige Substanzgruppen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Tmi B123	06.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Dr. Dipl. pharm.  
Frank Hanke
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar: Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

# Psychologie im Alter

Wer kennt nicht den Spruch: „Man ist so alt, wie man sich fühlt“? Wie fühlt man sich, wenn man alt ist? Wann ist eine Frau bzw. ein Mann überhaupt „alt“? Erwarten wir nicht alle ein „erfolgreiches Altern“? Aber, was ist das und wie geht das überhaupt? Welche Belastungen treten auf? Fragen, die nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Psychologie beschäftigen.

Das Verständnis und die Wahrnehmung von Alter und Altern, aber auch die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen vom Altern und auftretenden Krankheiten werden durch viele Faktoren beeinflusst. Die erfolgreiche Bewältigung der auftretenden Belastungen und Anforderungen durch die Betroffenen und deren Angehörige kann unterstützt werden und sich positiv in der täglichen Arbeit bemerkbar machen.

### Inhalte

- Drittes und viertes Alter sowie die Hochaltrigkeit
- Psychologie der Lebensspanne
- Modell „Selektive Optimierung“ mit Kompensation (SOK)
- langfristige physische und psychosoziale Konsequenzen
- Krankheitsbewältigung
- Altersbewältigung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE psy B123	23.08.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Melanie Feige
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Umgang mit Schmerzen in der Therapie

Vorrangige Ziele einer Schmerzbehandlung im Alter sind ein Zugewinn an Aktivität, eine Steigerung der Autonomie und eine Verbesserung der Lebensqualität. Umso wichtiger ist daher das Wissen um Schmerzentstehung, die Unterscheidung von akuten und chronischen Schmerzen sowie deren Veränderungen im Alter.

In diesem Kurs lernen Sie die Befundung, Messmethoden – auch bei kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten – sowie Behandlungskonzepte kennen und erfahren, wie schmerzadaptierte Therapiemaßnahmen in einen Behandlungsplan integriert werden können. Anhand praktischer Patientenbeispiele wird die Durchführung von lokalen, faszi-alen, vegetativen und reflektorischen Therapiemaßnahmen vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Tsc B123	20.03. – 21.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Ralf Schesser
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Wissenschaftliches Arbeiten

ONLINE-SEMINAR

Als Teilnehmende von Fort- und Weiterbildungen (z. B. der Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE®) schließen Sie diese häufig mit der schriftlichen Ausarbeitung zu einem Schwerpunktthema sowie einer mündlichen Prüfung ab. Damit Sie diese Hürde nehmen können, vermittelt Ihnen dieses Modul grundlegende Techniken zur Beschaffung und Bearbeitung von weiterführender Literatur sowie zum Aufbau einer Facharbeit.

### Inhalte

- Online-Zugang zu Datenbanken für medizinische Literatur
- Unterschiede zwischen Lehrbüchern und Fachartikeln
- Methoden der Literaturrecherche
- Lesetechniken, z. B. der hermeneutische Zirkel
- Aufbau/Gliederung einer Facharbeit bzw. mündlichen Prüfung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE wis B123	16.01.2023	09:00 – 16:30 Uhr

Als Teilnehmende von Fort- und Weiterbildungen (z. B. der Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE®) schließen Sie diese häufig mit der schriftlichen Ausarbeitung zu einem Schwerpunktthema sowie einer mündlichen Prüfung ab. Damit Sie diese Hürde nehmen können, vermittelt Ihnen dieses Modul grundlegende Techniken zur Beschaffung und Bearbeitung von weiterführender Literatur sowie zum Aufbau einer Facharbeit.

-  **Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**  
Therapeutinnen und Therapeuten, examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar: Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G)

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbstständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patientinnen und Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O der Geriatrie.

### Inhalte

- Geschichte/Entwicklung der Geriatrie
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung/Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE atp B123	09.03. – 10.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr
GE atp B223	28.08. – 29.08.2023	

- Kursleitung**  
Friedhilde Bartels  
Claudia Eckardt  
Dagmar Nielsen
- Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
- Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
16/10
- Teilnehmende**  
24
- Kursgebühr**  
290 €
- Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Medikamente im Alter ONLINE-SEMINAR

### Risiken erkennen – Schäden verhindern – Pflege erleichtern

Nebenwirkungen sind keine Nebensache, sondern gehören zu den sozialmedizinischen Haupterkrankungen im Alter. Versorgende und Patientinnen und Patienten sind sich oft nicht bewusst, dass eine Vielzahl von Kognitionsschädigungen, Verwirrtheiten, Stürzen oder Magen-Darm-Erkrankungen arzneimittelbedingt sind. Sie denken, dies gehöre zu den Grunderkrankungen der Senioren.

Medikationssicherheit und -management sind daher keine „Randthemen“, sondern zentrale Elemente in der Versorgung hochbetagter Seniorinnen und Senioren.

In dieser Fortbildung frischen Sie Ihr pharmakologisches Grundwissen auf. Sie lernen dabei die arzneimittelbezogenen Kernprobleme der Geriatrie kennen und erfahren, wie diese praxisnah und interdisziplinär gelöst werden können.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Pmi B123	07.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr

- Kursleitung**  
Dr. Dipl. pharm.  
Frank Hanke
- Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
- Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
8
- Teilnehmende**  
24
- Kursgebühr**  
150 €
- Hinweis**  
Für Online-Seminar:  
Stabile Internetverbindung,  
Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine  
Webkamera erforderlich
- Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Schmerzmanagement in der Geriatric

Vorrangige Ziele einer Schmerzbehandlung im Alter sind ein Zugewinn an Aktivität, Steigerung der Autonomie und Verbesserung der Lebensqualität. Störungen der Kommunikation durch kognitive Einschränkungen (z. B. bei Demenz) können zunehmen. Es kommt zu fehlender Schmerzerinnerung, mangelnder Fähigkeit der Schmerzlokalisierung sowie veränderter Schmerzverarbeitung – besondere Kompetenzen sind deshalb gefragt.

### Inhalte

- Pathogenese des Schmerzes und erfahrungsbezogene Auseinandersetzung mit den Besonderheiten von Schmerz im Alter
- Strukturierte Schmerzerfassung, Assessmentinstrumente
- Kernelemente des Expertenstandards
- Medikamentöse Schmerztherapie, nichtmedikamentöse Verfahren und komplementäre Methoden zur Schmerzlinderung
- Schmerzerfassung bei kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Psc B123	17.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr
GE Psc B223	13.11.2023	

- Kursleitung**  
Perdita Klütze-Naumann
- Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal
- Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
8
- Teilnehmende**  
24
- Kursgebühr**  
150 €
- Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## „Wenn Hören und Sehen vergeht“

### Sensorik, Auge, HNO

Haben Sie schon mal versucht, mit verschmierter Brille und mit Ohrstöpseln im Supermarkt einzukaufen, sich mit Freunden in einer Kneipe zu treffen oder sich auf unwegsamem Untergrund fortzubewegen?

Weil Ihnen Hören und Sehen vergangen ist, wird Ihnen „Hören und Sehen vergehen“.

Sie kaufen möglicherweise falsche Produkte und verstehen die Kassierenden nicht. Es kommt zu dummen Missverständnissen mit Ihren Freunden, oder Sie werden teilnahmslos dabeisitzen und sich nach Hause wünschen. Passen Sie aber auf, dass Sie auf dem Rückweg nicht stürzen!

Dies ist ein Beispiel aus der Lebenswelt alternder Menschen, da Hörminderungen und Seheinschränkungen weit verbreitet sind. In diesem Seminar werden die veränderten sensorischen Fähigkeiten, die Verarbeitung von Sinneseindrücken sowie wichtige Erkrankungen der Organe erläutert.

### Inhalte

- Gleichgewichtsfunktionen und taktile Fähigkeiten im Alter
- Einschränkungen und Verlust in Bezug auf autonome Lebensführung
- Umgang mit Hilfsmitteln z.B. Brillen, Hörgeräte etc.
- Orientierungshilfen und Umfeldgestaltung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE hus B123	26.10. – 27.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr

- Kursleitung**  
Dr. med Marie-Luise Strobach
- Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal
- Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
16
- Teilnehmende**  
24
- Kursgebühr**  
290 €
- Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Chronische Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Über die Hälfte aller Menschen, die mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen stationär aufgenommen werden, sind über 70 Jahre alt. Hoher Blutdruck, Arteriosklerose und andere degenerative Erkrankungen führen jedoch nicht nur zu einer erhöhten Häufigkeit, sondern auch zu einer veränderten Symptomatik und einem anderen Verlauf dieser Erkrankungen. Dieser Kurs gibt u. a. anhand von Fallbeispielen einen Überblick über die häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Alter, ihre klinischen Zeichen und therapeutischen Ansätze.

### Inhalte

- Hypertonie
- Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Rhythmusstörungen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE her B123	16.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Dr. med.  
Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Stoffwechsel- und hormonelle Erkrankungen

Diabetes mellitus und Osteoporose gehören sicherlich zu den häufigsten Stoffwechselerkrankungen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten. Doch auch Störungen des Elektrolythaushaltes können – vor allem bei Multimorbidität – fatale Folgen haben und sind klinisch daher von besonderer Relevanz.

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Besonderheiten relevanter Stoffwechselerkrankungen, ihre atypischen Symptome und therapeutische Ansätze. Ein Schwerpunkt im Kurs ist der Diabetes mellitus, dazu wird eine Diabetesberaterin praktische Beispiele vorstellen.

### Inhalte

- Diabetes mellitus und Osteoporose
- Hypo- und Hyperthyreose
- Relevante Störungen der Nebenniere und der Nebenschilddrüse
- Störungen des Elektrolythaushaltes
- Aspekte der Hormontherapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE sto B123	17.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Michael Koop
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Psychiatrie (be-)trifft Geriatrie

NEU

Können oder wollen sie / Sie nicht? Verstehen und Verändern von destruktivem Umgang mit Patienten, die in der Geriatrie durch herausforderndes Verhalten auffallen.

Meist kommen in die altersmedizinische Komplexbehandlung Patienten, die sich für die therapeutischen Angebote begeistern lassen. Doch an einigen Patienten scheint sich das Behandlungsteam „die Zähne auszubeißen“ oder die Situation nur mit „Zähneknirschen“ zu ertragen.

Anhand von Fallbeispielen aus dem psychiatrisch-geriatriischen Konsildienst wollen wir gemeinsam schauen, was sich dahinter verbirgt, wie die Behandlungsplanung angepasst werden kann und das Team sich und die Patienten durch den Aufenthalt tragen statt ertragen lernt. Vermittelt werden praktische Übungen und theoretische Grundlagen. Der Kurs richtet sich ausdrücklich gemeinsam an alle Berufsgruppen des interdisziplinären geriatriischen Teams.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE PsG B123	08.07.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung**  
Dr. med. Jennifer Anders

**Zielgruppe**  
Alle Mitglieder des geriatriischen Teams

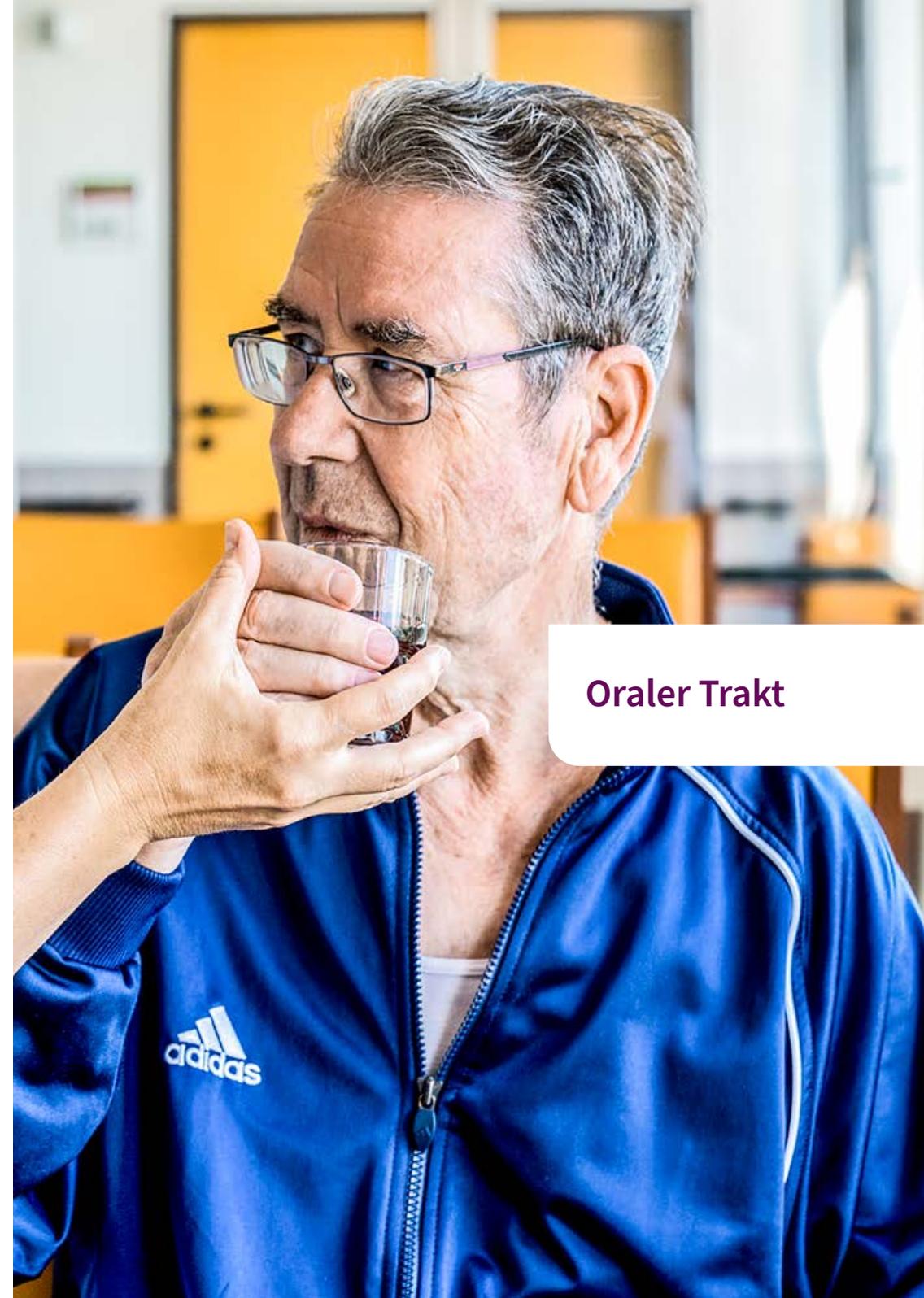
**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
12

**Kursgebühr**  
150 €

**Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



Oraler Trakt

## Nahrungsaufnahme

### Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. Die Teilnehmenden lernen am ersten Kurstag die vielfältigen Ernährungsprobleme kennen, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten.

Inhalt des zweiten Tages sind Dysphagien. Nach einem kurzen Exkurs zu den Ursachen in Anlehnung an ICF stehen die Diagnostik und Therapie der Dysphagien im Vordergrund. Es werden verschiedene diagnostische Möglichkeiten vorgestellt und unterschiedliche Therapiemethoden und -maßnahmen erläutert. Dabei wird der Bezug zum höheren Lebensalter (Presbyphagie) hergestellt und Möglichkeiten zur Aspirationsprophylaxe im (pflegerischen) Alltag besprochen.

#### Inhalte

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Therapieverfahren (z.B. Facio-orale Therapie)
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähnen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT ern B123	30.01. – 31.01.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Katrin Düwel-Steps,  
Dagmar Nielsen
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Sprach- und Sprechstörungen

Sprache ist entscheidend, um mit anderen Menschen kommunizieren zu können. Sprach- und Sprechstörungen treten jedoch häufig bei geriatrischen Patientinnen und Patienten auf. Für die Betroffenen ist es sehr belastend, sich nicht adäquat äußern zu können. Die Pflegenden stehen dann vor der Herausforderung, die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten auf andere Art herauszufinden.

Sie lernen in diesem Seminar die vielfältigen Ursachen sowie die Symptome von Sprach- und Sprechstörungen kennen, erhalten Einblicke in die therapeutischen Möglichkeiten und den konkreten Einsatz von Kommunikationshilfen. Auch Sprechaufsätze bei tracheotomierten Patientinnen und Patienten werden erwähnt.

#### Inhalte

- Aphasie, Dysarthrophonie sowie Sprechapraxie
- Berührungspunkte im pflegerischen Alltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT spr B123	05.12.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Katrin Düwel-Steps
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Einführung in das pflegerische Trachealkanülenmanagement NEU

### Atmung – Sprechen – Schlucken – Kommunikation – Absaugen und Tracheostomapflege

In dem Tagesseminar soll ein umfangreicher Überblick über die grundsätzlichen Auswirkungen durch eine Tracheostomie bzw. eine Trachealkanüle auf die Bereiche Atmung, Sprechen und Schlucken gegeben werden. Verschiedene Trachealkanülenmodelle mit Zubehör werden gezeigt und ihre jeweiligen Indikationen erläutert.

An entsprechenden Dummies und Materialien sollen Maßnahmen, wie z.B. die Cuffdruckmessung & -Kontrolle oder das Absaughandling eingeübt werden. Die (Kontra-)Indikationen und Voraussetzungen des Entblockens werden ebenso angesprochen wie das praktische Vorgehen.

Weitere Inhalte sind u.a. die Bereiche Sekretmanagement, Atemmanagement, Kommunikationsanbahnung, Positionierung sowie der Schluckvorgang und der Kostaufbau und das Notfallmanagement. Umfangreiche Materialien und Dummies zum Ausprobieren und zahlreiche Videobeispiele geben einen praxisnahen Einblick in die Versorgungssituation tracheotomierter Patientinnen und Patienten.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT Ptr B123	17.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Norbert Niers
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
18
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



Bei Fragen, Versorgungen etc. sprechen Sie uns gerne an.  
Wir stehen Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

#### Hamburg

Technischer Kundendienst  
Helbingstraße 53  
22047 Hamburg  
040/6 94 66 83 10

#### Bremen – Aller kai

Technischer Kundendienst  
Aller kai 4  
28309 Bremen  
0421/2 76 23 13

#### Bremen – Arberger Heerstraße

Sanitätsfachgeschäft  
Arberger Heerstr. 31  
28307 Bremen  
0421/48 53 94 91

#### Kiel – Edisonstraße

Technischer Kundendienst  
Edisonstraße 46  
24145 Kiel  
0431/7 75 73 - 20

#### Kiel – EKZ Sophienhof

Sanitätsfachgeschäft  
EKZ Sophienhof  
24103 Kiel  
0431/7 75 73 - 19

#### Kiel – Schlossstraße

Sanitätsfachgeschäft  
Schlossstraße 2  
24103 Kiel  
0431/7 75 73 - 60

## Therapeutisches Trachealkanülenmanagement NEU

Bei tracheotomierten Patientinnen und Patienten hängen die Dysphagitherapie und das Trachealkanülenhandling unmittelbar zusammen und beeinflussen sich wechselseitig.

So ist beim Trachealkanülenmanagement eine individuelle Berücksichtigung der Schluckpathologie des Patienten einerseits und der Auswirkungen des Tracheostomas andererseits erforderlich.

In diesem Seminar werden verschiedene medizinische und therapeutische Aspekte bezüglich der Dysphagitherapie und der Kommunikation beleuchtet. Neben den theoretischen Grundlagen werden verschiedene Kanülensysteme gezeigt und individuelle Auswahlkriterien nach Pathologie-Kanülenart und Größe dargestellt.

Das Blocken und Entblocken mit den verschiedenen Möglichkeiten der Cuffdruckmessung, der Trachealkanülenwechsel, sowie das endotracheale Absaugen werden bezüglich der Indikationen und Voraussetzungen erläutert und an Dummys praktisch erprobt. Ferner werden ein Behandlungspfad zur Verbesserung pharyngealer Sensibilitätsstörungen, Behandlungsprobleme, das Notfallmanagement und rechtliche Aspekte thematisiert.

Weitere theoretische und praktische Themen sind die Dysphagitherapie mit dem Kostaufbau, das Sekretmanagement bei Tracheotomie, Lagerung, Haltungsaufbau und Positionierung, Tracheostomapflege, die Voraussetzungen zur Dekanülierung sowie die Therapie unter Beatmung und das Weaning.

Schließlich werden auch Schnittstellenprobleme zwischen Therapie – Arzt – Pflege – Patient und Angehörigen erläutert. Eigene Falldarstellungen können eingebracht werden – hierzu wäre die exakte Kanülenbezeichnung des behandelten Patienten hilfreich.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT kan B123	18.11. – 19.11.2023	08:30 – 18:00



Kognition

 **Kursleitung**  
Norbert Niers

 **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden, Ärztinnen und Ärzte, examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**  
20 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
20 / 10

 **Teilnehmende**  
18

 **Kursgebühr**  
320 €

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Fachergotherapeut / -in Demenz (DEMERGO)

### Weiterbildung mit Zertifikat „Fachergotherapeut /-in Demenz nach Gudrun Schaade“

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten befassen sich in ihrer Arbeit damit, den Erhalt oder die Rückgewinnung möglichst vieler Alltagsfertigkeiten erkrankter Menschen zu fördern. Im frühen Stadium einer Demenzerkrankung ist dies noch möglich. Im Krankheitsverlauf kommt später ein Zeitpunkt, an dem andere Zugangswege gefunden werden müssen, um demenziell erkrankte Menschen zu unterstützen. „Fachergotherapeuten /-innen Demenz“ mit Zertifikat nach Gudrun Schaade besitzen ein umfassendes Fachwissen zu den Themenfeldern: Demenzerkrankung, Befunderhebung, Therapiemethoden und Besonderheiten in der Therapie. Sie sind dazu befähigt, An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz zu beraten und ihnen Orientierungshilfen zu geben. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen an die interessierte Fachöffentlichkeit weiterzugeben. Zudem wird im Rahmen der Weiterbildung jeweils ein konkretes Fallbeispiel von den Teilnehmenden mit Videomaterial vorbereitet. Die Fallbearbeitung erfolgt ab dem zweiten Wochenende unter Anleitung von der Kursleitung.

#### Inhalte

- Medizinisches und ergotherapeutisches Basiswissen
- Neuropsychologisches und neurophysiologisches Wissen
- Ziele ergotherapeutischer Arbeit
- Basiswissen Versorgungsstrukturen
- Grundbedürfnisse und Besonderheiten bei einer Demenzerkrankung
- Rechtliche Grundlagen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO fed B123	21.04. – 23.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
	06.05. – 07.05.2023	Jeweils Samstag
	24.06. – 25.06.2023	zusätzlich
	19.08. – 20.08.2023	18:00 – 20:00 Uhr
	23.09. – 24.09.2023	
	14.10. – 15.10.2023	
	18.11. – 19.11.2023	
	13.01. – 14.01.2024	
10.02. – 11.02.2024		

-  **Kursleitung**  
Christine Henze
-  **Zielgruppe**  
Ergotherapeutinnen und -therapeuten mit praktischer Erfahrung mit demenziell erkrankten Menschen
-  **Kursdauer**  
250 Unterrichtseinheiten inkl. 82 Stunden Selbststudium
-  **Fortbildungspunkte**  
250
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
1.850 €  
Bei zwei Raten beträgt die jeweilige Rate 970 €, bei drei Raten beträgt die jeweilige Rate 655 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



Weitere Informationen  
albertinen.de/demergo

## Therapeutische Maßnahmen bei kognitiv Beeinträchtigten

Patientinnen und Patienten mit kognitiven Störungen – z. B. Depressionen, Demenz, Angststörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen – stellen Therapeutinnen und Therapeuten vor spezielle Herausforderungen, denn die Störungen haben oft Auswirkungen auf die therapeutische Arbeit.

Anhand von Fallbeispielen werden die häufigsten kognitiven Störungen sowie die Möglichkeiten und Grenzen therapeutischer Maßnahmen bei kognitiven Beeinträchtigungen vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO kog B123	25.09. – 26.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Dr. med. Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**  
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



## Gerontopsychiatrische Grundlagen/Demenz

Patientinnen und Patienten mit (geronto)psychiatrischen Erkrankungen – Depressionen, Demenz, Schizophrenie, Alterspsychosen, Suizidalität, Sucht, Angst- und Schlafstörungen – stellen Pflegende und Therapeutinnen und Therapeuten vor spezielle Herausforderungen.

Anhand von Fallbeispielen werden die psychopathologischen Phänomene und die vielfältigen psychischen Symptome sowie deren Wechselwirkungen mit somatischen Erkrankungen erörtert. Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieansätze werden ebenso angesprochen wie Handlungs- und Verhaltenskonzepte und die Arbeit mit den Angehörigen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO ger B123	19.06. – 21.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Melanie Feige
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten
-  **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
24/12
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Organische Hirnschädigungen

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Beeinträchtigungen und Befunden bei Patientinnen und Patienten mit Hirninfarkten und Hirnblutungen, Tumoren im Schädel-Hirn-Bereich oder Schädel-Hirn-Traumata. Sie lernen, neuropsychiatrische Symptome zu erkennen und zu beschreiben. Zudem erarbeiten wir die wichtigsten akutmedizinischen und rehabilitativen Aspekte in der Versorgung dieser Patientengruppe.

Der Schwerpunkt liegt – neben einem grundsätzlichen Verständnis der Effekte solcher hirnorganischen Störungen – auf dem Erlernen einer klaren, einfachen und strukturierten Befundung. Diese beinhaltet alle wesentlichen Aspekte für den klinischen Alltag und die Entwicklung einer strukturierten und dennoch individuellen Handlungsableitung für die Versorgung.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO org B123	06.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Dr. med. Peter Tonn
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Neuropsychologische Störungen

Pflegende arbeiten im Alltag häufig mit Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer Erkrankung oder eines akuten Ereignisses (z. B. nach einem Schlaganfall) an hirnorganisch bedingten psychischen Störungen leiden. Diese werden als neuropsychologische Störungen bezeichnet.

In diesem Seminar sollen neben der Darstellung der klinischen Bilder wie z. B. Neglect, Wahrnehmungsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite, Aphasie, Apraxie, eingeschränkte Krankheitsverarbeitung und Krankheitswahrnehmung etc. einige charakteristische und instruktive Kasuistiken vorgestellt werden, die die verschiedenen Untergruppen der genannten neuropsychologischen Störungen illustrieren. Darüber hinaus soll in Rollenspielen der Umgang mit den Patientinnen und Patienten trainiert werden, die an starken Aufmerksamkeitsstörungen und an eingeschränkter Krankheitseinsicht leiden.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO nps B123	25.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
PD Dr. phil. Sebastian Bodenburg

 **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
8

 **Teilnehmende**  
24

 **Kursgebühr**  
150 €

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Integrative Validation® (IVA) nach Richard – Grundkurs

Die Sicht- und Erlebnisweise von Demenzkranken ist nur schwer nachzuvollziehen. Was geht in ihnen vor? Was wollen sie ausdrücken? Wie kann man reagieren?

Die Integrative Validation® nach Richard ist sowohl eine individuelle Arbeitshaltung als auch eine Umgehensform mit sogenannten verwirrten Älteren, die sich an der persönlichen Sicht- und Erlebnisweise der Betroffenen orientiert. Integrativ validieren heißt, die Betroffenen in ihrer Welt zu erreichen.

### Inhalte

- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Verstehen des Phänomens „Verwirrtheit“ im Rahmen der Demenz-Erkrankung
- Praxis-Beispiele/Sequenzen zu Themen wie Angst, Wut usw.
- Einige Rahmenbedingungen der IVA® (Biographie, Rituale)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva G123	01.02. – 02.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr
KO iva G223	04.04. – 05.04.2023	
KO iva G233	06.06. – 07.06.2023	
KO iva G234	24.08. – 25.08.2023	
KO iva G235	07.11. – 08.11.2023	

 **Kursleitung**  
Hanna Kettner

 **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Betreuer und Betreuerinnen, Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte

 **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
16/10

 **Teilnehmende**  
17

 **Kursgebühr**  
310 € inkl. Gebühr für das IVA-Zertifikat

 **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

 **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Integrative Validation® (IVA) Reflexionstag

Sie haben einen Grundkurs Integrative Validation besucht und setzen das Gelernte in die Praxis um? Doch manchmal ist die Umsetzung von der Theorie in die Praxis mühsam, manche Situationen konnten Sie vielleicht nicht „auflösen“. Oder es „läuft“ gut mit der Umsetzung in die Praxis, Sie würden sich aber gerne mit anderen Kolleginnen und Kollegen austauschen? Dann ist der „Reflexionstag“ genau richtig für Sie. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit der Anwendung des Konzeptes aus. Fallbeispiele aus der eigenen Praxis sind ausdrücklich erwünscht.

### Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Auffrischung der Methode

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva R222	08.12.2022	09:00 – 16:30 Uhr
KO iva R123	06.04.2023	
KO iva R223	09.11.2023	

-  **Kursleitung**  
Hanna Kettner
-  **Zielgruppe**  
Teilnehmende, die einen IVA-Grundkurs besucht haben
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungs-kräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Integrative Validation® (IVA) Aufbaukurs / Teamer

Der Aufbaukurs bzw. Teamer richtet sich an Teilnehmende, die den Grundkurs in Integrativer Validation nach Richard® absolviert haben und sich weiter qualifizieren möchten. In diesem Kurs vertiefen wir den Umgang mit konkretem „Handwerkzeug“ anhand verschiedener gruppenspezifischer erarbeiteter Beispiele aus dem Praxisfeld der Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden erhalten Praxisaufträge, die zwischen den Terminen bearbeitet und in der Praxis umgesetzt werden.

Das Aufbaukurs / Teamer-Zertifikat qualifiziert zum Einsatz der IVA in Einzelarbeit. Sie können auch das Team zu den Grundaussagen der IVA unterrichten (ausschließlich einrichtungsintern). Außerdem wird die Initiierung und Durchführung einer Gesprächsrunde mit Menschen mit Demenz unter validierenden Aspekten besprochen.

### Inhalte

- Herausforderndes Verhalten – Deeskalieren
- Umgang mit starken Gefühlen, z. B. Wut
- Umgang mit starken Antrieben, z. B. Eigenwille
- Einbindung von spezifischen Themenfeldern, z. B. Umgang mit sexualisierter Begegnung, Umgang mit pflegenden und begleitenden Angehörigen
- Weitere Aspekte der IVA nach Richard®, z. B. Biografiearbeit, Milieuthérapie, Lebensthemen, Schlüsselwörter, Körpersprache, Ebenen der Kommunikation
- Übungen zur Anleitung von Teammitgliedern
- Überarbeitung der vorliegenden Praxisaufträge in konzentrierten Einzelsequenzen, in Teilgruppenarbeit, im Plenum

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva A 123	08.05. – 10.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr
	12.09. – 13.09.2023	
	05.12. – 06.12.2023	

-  **Kursleitung**  
Hanna Kettner
-  **Zielgruppe**  
Teilnehmende, die einen IVA-Grundkurs besucht haben
-  **Kursdauer**  
56 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
56 / 20
-  **Teilnehmende**  
14
-  **Kursgebühr**  
920 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungs-kräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

**Kursleitung**  
Hanna Kettner

**Zielgruppe**  
Teilnehmende, die einen IVA-Aufbaukurs und Teamer besucht haben

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
17

**Kursgebühr**  
180 €

**Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

**Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Integrative Validation (IVA)<sup>®</sup> nach Richard Teamertag NEU

Sie haben einen Aufbaukurs / Teamer Integrative Validation besucht und setzen das Gelernte in die Praxis um? Doch manchmal ist die Umsetzung von der Theorie in die Praxis mühsam, manche Situationen konnten Sie vielleicht nicht „auflösen“. Oder es „läuft“ gut mit der Umsetzung in die Praxis, Sie würden sich aber gerne mit anderen Kolleginnen und Kollegen austauschen? Dann ist der „Reflexionstag“ genau richtig für Sie. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit der Anwendung des Konzeptes aus. Fallbeispiele aus eigener Praxis sind ausdrücklich erwünscht.

### Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Auffrischung der Methode

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva T123	14.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

## Verbale Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen NEU

Immer wieder dasselbe: obwohl man sich viel Mühe gibt, klappt es nicht mit der Verständigung. Die einen hängen einem unentwegt am Rockzipfel, die anderen laufen ständig weg. Die einen stellen immer dieselben Fragen, murmeln unverständlich oder schreien den ganzen Tag über – und die anderen reagieren aggressiv auf die Welt, die ihnen so unverständlich geworden ist ...

Mit demenzkranken Menschen kann Kommunikation nur gelingen, wenn man nicht nur ihre Biografie kennt, sondern auch weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen abhanden gekommen sind, und wie man selber auf diese Ausdrucks- und Verstehensdefizite reagieren kann.

### Inhalte

- Folgen der Erkrankung für das Sprechen- und Verstehen können
- Umgang mit Wortfindungsstörungen
- Umgang mit regredierten, aggressiven, ununterbrochen schreienden, sich ständig wiederholenden, häufig weglau-fenden Betroffenen
- Notlügen!?

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO vko B123	29.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung**  
Svenja Sachweh

**Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuer und Betreuerinnen

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
17

**Kursgebühr**  
150 €

**Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

**Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

**Kursleitung**  
Svenja Sachweh

**Zielgruppe**  
Pflegepersonal,  
Therapeutinnen und  
Therapeuten, Betreuer  
und Betreuerinnen

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
17

**Kursgebühr**  
150 €

**Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt  
die Anforderungen  
der Betreuungskräfte-  
Richtlinie.

**Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Nonverbale Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen NEU

Herr Meier klopft unentwegt auf die Armlehnen seines Stuhls, während er den Oberkörper vor- und zurückwiegelt. Frau Müller wischt unablässig über die Tischplatte, wenn sie nicht alle griffbereiten Zuckerstreuer in ihren Kleiderschrank „aufräumt“. Und Frau Schmidt ist ständig damit beschäftigt, an ihren Kleidern herumzunesteln – bei der nächstbesten Gelegenheit wird sie sie wieder ausziehen und vor dem Pflegepersonal verstecken. Warum tun demenzkranke Menschen so etwas? Welcher Sinn, welche Botschaft für uns steckt hinter ihrem Verhalten? Was verraten sie über ihr Befinden? Und wie können wir den Betroffenen durch Blicke, Berührungen und Gesten verdeutlichen, was wir von ihnen wollen, wenn unsere Worte nicht mehr bis in ihre Welt vordringen?

### Inhalte

- Was Menschen mit Demenz verstehen, was sie falsch verstehen können, und wie sie sich selber nonverbal ausdrücken
- Körpersprachliche Signale von Menschen mit Demenz und ihre (oft versteckte) Sinnhaftigkeit
- Kommunikation ohne Worte: Demenzgerechtes „Reden“ mit Händen und Füßen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO non B123	30.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr



Wahrnehmung

**Kursleitung**  
 Frieder Lückhoff  
 Sibylle Lück  
 Silke Mattelé  
 Uta Münstermann  
 Bianca Schmidt-  
 Maciejewski

**Zielgruppe**  
 Pflegepersonal,  
 Therapeuten/-innen,  
 weitere Berufsgruppen  
 auf Anfrage

**Kursdauer**  
 540 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
 540/40

**Teilnehmer**  
 20

**Kursgebühr**  
 5900 €  
 Bei zwei Raten beträgt  
 die jeweilige Rate  
 3000 €  
 Bei drei Raten beträgt die  
 jeweilige Rate 3050 €

**Hinweis**  
 Voraussetzung ist die  
 erfolgreiche Teilnahme  
 am Kurs Basale Stimula-  
 tion® – Grundkurs und  
 Aufbaukurs.

**Kontakt**  
 Martin Hirche  
 040 55 81 - 47 76



Weitere Informationen  
 albertinen/basale

## Weiterbildung Praxisbegleiter/ -in für Basale Stimulation® NEU

Basale Stimulation® ist ein pädagogisch/therapeutisches und pflegerisches Konzept. Es unterstützt durch ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation schwer beeinträchtigte Menschen und fördert ihre Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeiten. Dabei setzt Basale Stimulation® auf einfache Mittel, wie beispielsweise auditive Angebote, vibratorische Anregungen und bewusste Berührungen. Ziel ist es, den eigenen Körper wahrzunehmen. Denn dies ist Voraussetzung, um einen Zugang zu Mitmenschen und der Umwelt aufbauen zu können. Nonverbale, basale Kommunikation ermöglicht Austausch zwischen Menschen – über die Grenzen von Behinderungen und Beeinträchtigungen hinweg. In dieser Weiterbildung vertiefen Sie die Grundelemente der Basalen Stimulation®, erlernen wesentliche Aufbauelemente kennen und sensibilisieren die Eigen- und Fremdwahrnehmung.

Die Teilnehmenden werden befähigt, das Konzept in ihren Fachbereich zu integrieren, die Inhalte praktisch und theoretisch zu vermitteln, Pflegende und pflegende Angehörige anzuleiten und zu beraten.

### Struktur der Weiterbildung

- 240 theoretische Unterrichtsstunden in Form von Blockunterricht
- Mind. 240 Std. praktisches Umsetzen des Konzeptes der Basalen Stimulation® bei einem oder mehreren selbstgewählten Patienten
- Mind. 3-tägige Hospitation
- Praktikumsarbeiten/-aufgaben
- Abschlussarbeit

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA pbs B123	14.02. – 18.02.2023	Tag 1   10.00 – 17.00 Uhr
	06.06. – 10.06.2023	Tag 2   09.00 – 16.30 Uhr
	26.09. – 30.09.2023	Tag 3   09.00 – 16.30 Uhr
	28.11. – 02.12.2023	Tag 4   09.00 – 16.30 Uhr
	20.02. – 24.02.2024	Tag 5   09.00 – 16.30 Uhr
	28.05. – 01.06.2024	Tag 6   09.00 – 13.00 Uhr

## Basale Stimulation® – Basisseminar

Der Sonderpädagoge Andreas Fröhlich entwickelte das Konzept der Basalen Stimulation® für Kinder. Christel Bienstein, Diplompädagogin und Krankenschwester, übertrug es auf die Pflege stark wahrnehmungsgestörter Erwachsener. Basale Stimulation® ist ein Konzept der Begegnung, Begleitung und Förderung dieser Menschen, das sich stark an den Alltagshandlungen orientiert.

In diesem Basisseminar werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet und verschiedene Wahrnehmungsbereiche behandelt. Die Themen somatische, vestibuläre und vibratorische Stimulation werden vertieft bearbeitet.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA bas G123	08.02. – 10.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr
WA bas G223	02.05. – 04.05.2023	
WA bas G323	21.08. – 23.08.2023	

**Kursleitung**  
 Doris Emde  
 (WA bas G123),  
 Bianca Schmidt-Macie-  
 jewski (WA bas G223),  
 Doris Emde  
 (WA bas G323)

**Zielgruppe**  
 Pflegepersonal, Thera-  
 peutinnen und Thera-  
 peuten, alle interessier-  
 ten Berufsgruppen

**Kursdauer**  
 24 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
 24/12

**Teilnehmende**  
 12

**Kursgebühr**  
 390 €

**Hinweis**  
 Dieser Kurs erfüllt  
 die Anforderungen  
 der Betreuungskräfte-  
 Richtlinie.

**Kontakt**  
 Martin Hirche  
 040 55 81 - 47 74



## Basale Stimulation® – Aufbauseminar

Die Basale Stimulation ist ein ganzheitliches Konzept zur Förderung schwer beeinträchtigter Menschen aller Altersstufen. Die zentralen Elemente Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation stehen im Mittelpunkt dieses Konzeptes und stellen die Basis der basalen Angebotsentwicklung für die begleiteten Menschen dar. Die im Rahmen der Basalen Stimulation entwickelten Angebote sind multiprofessionell nutzbar und orientieren sich an allgemeingültigen Motiven menschlichen Handelns. Im Aufbauseminar steht thematisch die Angebotsentwicklung für die taktile, auditive, visuelle und oral-gustatorische Wahrnehmung im Vordergrund. Zudem besteht die Möglichkeit, die im Basisseminar erlernten Fähigkeiten zu vertiefen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA bas A1232	23.10. – 25.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Bianca Schmidt-Maciejewski
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuungskräfte
-  **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
24/12
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Hinweis**  
Voraussetzung abgeschlossener Grundkurs Basale Stimulation  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 74

## Das Affolter-Modell®

### APW-anerkanntes Einführungsmodul in das Affolter-Modell®, Interaktion Person-Umwelt

Hirngeschädigte Patientinnen und Patienten haben häufig Probleme, ihren Alltag zu bewältigen und versagen oftmals in alltäglichen Handlungen – insbesondere nach einem Schlaganfall. Die Ursache liegt in taktil-kinästhetischen Wahrnehmungsstörungen. Die gespürte und geführte Interaktionstherapie nach Affolter ermöglicht durch eine Verbesserung der gespürten Wahrnehmung das Lernen und Lösen von Problemen im Alltag.

In diesem fünftägigen Kurs werden Sie von APW-anerkannten Instruktoren tiefer in die Materie eingeführt. Auf das Thema „Gespürte Interaktion als Wurzel der Entwicklung und als Grundlage der Behandlung wahrnehmungsgestörter Patientinnen und Patienten“ wird durch Vorträge, Videobeispiele, Selbsterfahrungen, Üben in Zweiersituationen und praktische Arbeit intensiv eingegangen. Das Einführungsmodul ist die Voraussetzung für den Besuch aufbauender Module.

#### Inhalte

- Grundlagen des Affolter-Modells®
- Verständnis für das Verhalten von Betroffenen entwickeln
- Das Affolter-Modell® in der neurologischen Rehabilitation
- Patientenarbeit nach dem Affolter-Modell®

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA afo B122	21.11. – 25.11.2022	Tag 1   08:30 – 16:30 Uhr Tag 2   08:30 – 17:30 Uhr
WA afo B123	30.10. – 03.11.2023	Tag 3   08:30 – 17:30 Uhr Tag 4   08:30 – 17:30 Uhr Tag 5   08:30 – 14:00 Uhr

-  **Kursleitung**  
Jürgen Söll,  
Birgit Adam-Küllsen
-  **Zielgruppe**  
Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegepersonal, Neuropsychologinnen und -psychologen, Ärztinnen und Ärzte, Angehörige und Betreuer und Betreuerinnen von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen
-  **Kursdauer**  
44 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
44/16
-  **Teilnehmende**  
10
-  **Kursgebühr**  
925 €
-  **Hinweis**  
APW = Arbeitsgemeinschaft pro Wahrnehmung
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Basiskurs respectare®

### Begleiten und berühren in Pflege und Therapie

respectare® steht für eine respektvolle Haltung den Menschen wie auch sich selbst gegenüber. Das Konzept basiert auf den christlichen Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog.

#### Inhalte

- Gesundheitsförderliche Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit zur Selbstpflege
- Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten
- Respektvoller Umgang mit Nähe und Distanz
- Berührungskompetenz für die spezifische Umsetzung im Pflege- und Therapiealltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA res G123	12.06. – 13.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
Annette Berggötz

 **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuer und Betreuerinnen

 **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
16/10

 **Teilnehmende**  
16

 **Kursgebühr**  
290 €

 **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## respectare® – DIALOG-Begleiter/-in NEU

### Dialogische Kompetenz

Ein praktisches und sinnliches Erleben tiefer Bedeutung hinter dem alltäglichen Wort „DIALOG“ wird hier angeboten. Dialog ist kein Zaubermittel. Aber der erste Schritt und Unterstützung durch einfühlsames Zuhören. Was zu einem guten Dialog gehört: Zuhören, Verlangsamung, Respekt.

Das Seminar lädt ein zu einer Entdeckungsreise und es soll helfen, mit sich selbst und mit anderen in ein besseres Gespräch und tieferes Verstehen zu kommen. Zugleich können hilfreiche Erfahrungen gemacht werden, die nicht ganz alltäglich sind.

#### Inhalte

##### Modul 2

#### Sich den Themen persönlich stellen und in Beziehung gehen

- Für Begegnung und Dialog den Rahmen schaffen
- Fragen stellen
- Gemeinsame Suche nach Antworten
- Mein Selbstbild
- Selbsterkenntnis gehört zum persönlichen Wachstum.

##### Modul 3

#### Meine Lebensgeschichte als Lerngeschichte entdecken

- Den Roten Faden des Lebens suchen
- Biografie-Arbeit
- Erkennen des individuell Bedeutsamen.

Die Module werden im Rahmen der Dialogische Kompetenz-Weiterbildung (4×3 Tage) mit Abschluss-Zertifikat angeboten. Zum Kennenlernen können Module einzeln besucht werden.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA dia A123 Modul 2	15.05. – 17.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr
WA dia A223 Modul 3	18.09. – 20.09.2023	

 **Kursleitung**  
Annette Berggötz

 **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuerinnen und Betreuer

 **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
24/12

 **Teilnehmende**  
16

 **Kursgebühr**  
420 €

 **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

**Kursleitung**  
Annette Berggötz

**Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuerinnen und Betreuer

**Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
16/10

**Teilnehmende**  
16

**Kursgebühr**  
290 €

**Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

**Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## respectare® „Dufte Kompetenz“ NEU

### respectare® im Einsatz mit Lebendiger Aromakunde®

Die Aromakunde und die Aromapflege (Krankenpflege mit ätherischen Ölen) wie die respectare-Arbeitsweise sind einfühlsame Formen, Menschen zwischen Geburt und Tod in den verschiedenen Herausforderungen von Gesundheit und Krankheit zu unterstützen. Gerade bei der Kommunikation mit Schwerkranken, mit Menschen, denen aus physischen oder mentalen Gründen die Verständigung erschwert ist, können ätherische Öle Begleitern wie Betroffenen eine professionelle sinnliche Hilfe sein.

Durch Aromen ein nonverbales Zwiegespräch zu führen, bei Angst und Unruhe, oder einfach, um Wohlbefinden zu fördern, die Stimmung erhellen zu können, das ist für beide Seiten ein sehr zu-Frieden-stellendes Erleben.

Feine, elementare Berührungen, wie z.B. durch eine Handmassage mit einer Öl-Lotion, wirken stimulierend oder besänftigend. Zur ersten einfachen Einführung in solche Möglichkeiten dient dieses Seminar.

#### Inhalte

- Ätherische Öle als Botschafter und Begleiter
- Achtsamkeitsschulung
- Beziehungsarbeit – Nähe und Distanz
- Respektvoller, unterstützender Umgang mit sich selbst und anderen
- Praktische Vermittlung von Berührungserfahrungen
- Wiederholung und Vertiefung der respectare-Berührungssequenzen
- Neue respectare-Berührungssequenzen werden erprobt: z.B. Füße (inkl. Fußbad)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA duf B123	14.06. – 15.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

## Sanfte Pflege: Aromen, Wickel, Auflagen

### „Aroma: Ein Wispern, das die Nase hört“

Tauchen wir gemeinsam ein in die Welt natürlicher Düfte, welche uns unterschiedlich inspirieren und erfahren wir, wie diese belebend, beruhigend, harmonisierend oder ausgleichend auf uns wirken können.

Dieses Seminarangebot bietet nicht nur Wissenswertes zur Aromapflege, sondern auch zum Umgang mit einfach zu handhabenden Wickeln und Auflagen, die auch im Krankenhausalltag / pflegerischen Alltag einsetzbar sind.

Warm oder kühl, feucht oder eher trocken – die Wirkungsweise von Wickeln und Umschlägen ist bekannt. Ergänzt durch Wasser oder z. B. pflanzliche Zusätze lassen sich wohltuende und wirksame Phasen der Entspannung und Linderung erzielen.

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise und erfahren Sie, was Patientinnen und Patienten wohltut: Eine duftende Palmarosa-Kompresse, ein angenehm kühler Zitronenhalswickel, eine nachhaltig wärmende Leinsamen- oder Kartoffelaufgabe, ein Kräutertee oder ein Lavendelfußbad?

Erleben Sie verschiedene Anwendungsformen und übertragen Sie diese auf Ihren Arbeitsbereich.

#### Inhalte:

- Einführung in die Aromapflege
- Erstausrüstung an Ölen: Lavendel, Neroli, Palmarosa, Pfefferminze, Zeder, Zitrone
- Wickel und Kompressen: Materialien – Zubehör – Einsatzfelder und Wirkweisen
- Halswickel, Bauchwickel, Wadenwickel
- Nackenaufgabe, Brustaufgabe, Nieren-, Leber-, Blasenkompressen
- Einreibungen von Händen / Rücken / Füßen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA aro B123	23.11. – 24.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung**  
Renate Feldtkeller

**Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen

**Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

**Teilnehmende**  
16

**Kursgebühr**  
290 €

**Hinweis**  
Bitte bequeme Kleidung, einen Schal und warme Socken mitbringen  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

**Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



**Pflegepraxis**

## Wundmanagement in der Pflege

Gerade ältere Menschen mit schlechtem Allgemeinzustand sind eher von Wundheilungsstörungen betroffen. Da jede Wunde eine andere Herangehensweise benötigt, sind die Wundheilung und das Wundmanagement vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben.

Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Wunden differenziert zu beurteilen und Verbandsmaterialien fachgerecht anzuwenden.

### Inhalte

- Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation
- Sachgerechte Anwendung von Verbandsmitteln
- Dekubitus-Prophylaxe, Diagnostik und Behandlung
- Alternative Therapieverfahren

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF wun B123	13.03. – 14.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr
PF wun B223	28.11. – 29.11.2023	

-  **Kursleitung**  
Britta Neumann
-  **Zielgruppe**  
Examiertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Grundlagenseminar Kontinenz

Das Tabuthema Inkontinenz wird oft nur verdeckt und schamvoll angesprochen. Das Pflegepersonal muss hier sehr sensibel auf die zu Pflegenden reagieren können. Die Symptome der Harn- und Stuhlinkontinenz sind für viele Patientinnen und Patienten psychisch belastend, beeinträchtigen die Lebensqualität und die sozialen Aktivitäten. Oft führt das Schamverhalten sogar zu gesundheitsbedrohlichen Verhaltensweisen, wie z. B. der harnsparenden Flüssigkeitsaufnahme. In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Kenntnisse zur Analyse der Kontinenzsituation älterer Menschen.

### Inhalte

- Harn- und Stuhlinkontinenz
- Interdisziplinäre Diagnostik
- Therapie
- Stomaversorgung
- Beratung und Anleitung zur Hilfe und Selbsthilfe

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF kon B123	08.06. – 09.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr
PF kon B223	14.11. – 15.11.2023	

-  **Kursleitung**  
Uwe Papenkordt
-  **Zielgruppe**  
Examiertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Ethik und Psychologie

Pflegende sind im Alltag oft mit ethischen Fragen und Entscheidungen konfrontiert und geraten dabei nicht selten in einen Gewissenskonflikt zwischen Fürsorge, Autonomie und standardisierten behördlichen, medizinischen und institutionellen Vorgaben.

Das Seminar soll Pflegende für ethische Aspekte sensibilisieren, theoretisches Hintergrundwissen vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben Grundbegriffen wie Werte, Normen und Handlungsprinzipien werden das ethische Konsil vorgestellt sowie rechtliche Aspekte besprochen. Den Teilnehmenden wird der Umgang mit schwierigen Handlungssituationen, in denen z. B. Fragen der Therapiezieländerung oder -begrenzung im Vordergrund stehen, nahegebracht. Die Auswirkungen von Alter und Altern, auftretenden Krankheiten und die Auseinandersetzung damit werden ebenfalls thematisiert.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF eth B123	24.05. – 25.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Melanie Feige,  
Doris Emde
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs

Menschen mit kognitiven, sensorischen und motorischen Einschränkungen zu unterstützen, bedeutet einen hohen körperlichen Einsatz für alle Beteiligten. Dazu kommen psychische Belastungen – z. B. wenn Pflegetätigkeiten von den zu Pflegenden abgewehrt werden oder diese ständig unruhig sind.

Im Kinaesthetics-Grundkurs schulen die Pflegenden ihre Eigenwahrnehmung und können so bewusster mittels Berührung und Bewegung mit anderen Menschen kommunizieren – auch mit Bewohner und Bewohnerinnen, mit denen eine verbale Kommunikation nicht (mehr) möglich ist.

Das Ziel ist die Steigerung der Bewegungskompetenz der Teilnehmenden, um die Patientinnen und Patienten in Aktivitäten wie Essen, Trinken, Atmen, Körperpflege, Fortbewegung usw. zu unterstützen. Die Art dieser Unterstützung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Partizipation und somit auf das Wohlbefinden der Demenzkranken.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF kin G123	13.11. – 14.11.2023 08.12.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Dr. Renata Woldmann
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, Betreuerinnen und Betreuer
-  **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
390 €
-  **Hinweis**  
Die Teilnahmegebühren beinhalten auch die Kosten (20 €) für ein Arbeitsheft und das Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland.  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Hygienebeauftragte / r in der Pflege

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt die Beschäftigung von Hygienebeauftragten in der Pflege zur Prävention nosokomialer Infektionen in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Hamburg hat in einer Verordnung festgelegt, dass alle Krankenhäuser derart qualifizierte Mitarbeitende vorhalten sollen.

Die Fortbildung hat zum Ziel, das notwendige hygienische Fachwissen zu vermitteln und die Hygienebeauftragten in die Lage zu versetzen, als Multiplikatoren und zur Unterstützung des in der Einrichtung tätigen Fachpflegepersonals für Hygiene und Infektionsprävention tätig zu sein.

Die Inhalte orientieren sich an den Richtlinien der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert-Koch-Institut sowie am Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und der Vereinigung der Hygienefachkräfte e.V.

### Inhalte

- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Gesetzliche Grundlagen und Strukturen der Krankenhaushygiene
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Persönliche Hygiene
- Infektionskrankheiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF hyg B122	05.12. – 09.12.2022	09:00 – 16:30 Uhr
PF hyg B123	11.12. – 15.12.2023	

-  **Kursleitung**  
Marko Templin
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
-  **Kursdauer**  
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
40
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
595 €
-  **Hinweis**  
Bei Anmeldung bitte Kopie der Examen-surkunde einreichen  
Dieser Kurs wird mit 400 € gefördert durch das Projekt **care for care Hamburg**. Qualifizierung in der Pflege



Weitere Informationen  
[careforcare-hamburg.de](http://careforcare-hamburg.de)

 **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Strahlenschutzkurs für OP-Personal

### Grund- und Aktualisierungskurs nach RöV

Die Kurse dienen dem Erwerb (G – Grundkurs) bzw. der Aktualisierung (A – Aktualisierungskurs) der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal gem. § 24 Abs. 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung. Die Kurse sind von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg als Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie RöV/Medizin genehmigt.

Am 11.11.2022 und 11.11.2023 findet der Kurs im Albertinen Krankenhaus statt, ansonsten in der Albertinen Akademie.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF rön G122	10.11. – 12.11.2022	Grundkurs: Do./Fr. 09.45 – 16.45 Uhr Sa. 09:00 – 14:00 Uhr
PF rön G123	09.11. – 11.11.2023	
PF rön A122	12.11.2022	Aktualisierungskurs: 14:00 – 17:00 Uhr
PF rön A123	11.11.2023	

-  **Kursleitung**  
Dr. rer. nat. Jens Dischinger
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal, das mit Röntgenstrahlung arbeitet
-  **Kursdauer**  
G: 20 UE, A: 5 UE
-  **Fortbildungspunkte**  
20/12
-  **Teilnehmende**  
24
-  **Kursgebühr**  
G: 370 €  
A: 80 €  
beinhaltet die Kosten für das Zertifikat
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Distance Caregiving ONLINE-SEMINAR

### Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten über nationale und internationale Grenzen hinweg

Die Pflege von pflegebedürftigen und betreuungsbedürftigen Menschen stellt Angehörige vor ungeahnte Herausforderungen. Dieses gilt umso mehr, wenn pflegende Angehörige nicht vor Ort wohnen. Zunächst stellt sich die Frage, ob die Versorgung zu Hause überhaupt möglich ist, wenn Angehörige weit entfernt leben. Neben den emotionalen Aspekten gibt es vieles zu bedenken und zu prüfen. Wollen bzw. können die Pflegebedürftigen überhaupt in der Häuslichkeit versorgt werden?

In diesem Seminar sollen u.a. Strategien aufgezeigt und Ideen zum Aufbau eines individuellen Netzwerks vorgestellt werden, damit die häusliche Versorgung ermöglicht und gesichert werden kann.

#### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen: Anträge „aller Art“
- Unterschied pflegebedürftig, betreuungsbedürftig bzw. betreuungspflichtig
- Blick über den Tellerrand: Wie gehen andere Länder mit dieser Situation um?
- Erwartungen klären: Was ist möglich, was nicht?
- Praktische Übungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF dis B123	16.02.2023	15:00 – 18:30 Uhr

- Kursleitung**  
Ute Sonnenkemper
- Zielgruppe**  
Pfleger und pflegende Angehörige
- Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
8
- Teilnehmende**  
16
- Kursgebühr**  
150 €
- Hinweis**  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
- Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Deutschkurs für Pflegefachkräfte ONLINE-SEMINAR

Sie haben die allgemeine B2-Stufe erreicht. Das ist eine große Leistung. Doch vielleicht haben Sie keine oder nur wenige weitere Deutsch-Trainings besucht und wissen nicht, wie Sie Ihre Kenntnisse üben und weiterentwickeln können. Dann sind Sie jetzt in der Situation, dass Ihr Sprach-Niveau für den Pflegeberuf noch nicht ganz ausreicht.

Sie bemerken das, wenn die zu Pflegenden etwas erzählen möchten oder wenn Ihre Kollegen und Kolleginnen ihre Sätze wiederholen und vereinfachen müssen oder wenn Sie vor dem Schreiben von Berichten, Protokollen, Übergaben und vor Sitzungen ein bisschen nervös werden.

Jedes Mal fühlen Sie sich unzulänglich und unsicher. Und jedes Mal gehen tiefere zwischenmenschliche und funktionale Informationen verloren, manchmal auch ohne dass Sie es bemerken.

In diesem Pflege-Deutsch-Kurs und in gezielten Hausaufgaben trainieren Sie regelmäßig und individuell unterstützt alles, was Sie für Ihren Beruf und ein selbstsicheres Sprech- und Schreibgefühl brauchen.

#### Inhalte

- Pflegeberichte, Protokolle, Übergaben
- Pflege-Wortschatz und Pflege-Ausdruck
- Allgemeiner B2(+)-Wortschatz
- Grammatik mit dem Schwerpunkt Pflegebelange
- Klarer und deutlicher mündlicher Ausdruck
- Sicheres Hörverstehen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF deu B123 – ONLINE	16.02. – 06.04.2023 jeweils am Donnerstag	15:00 – 17:30 Uhr
PF deu B223 – PRÄSENZ	05.10 – 23.11.2023 jeweils am Donnerstag	

- Kursleitung**  
UNS international
- Zielgruppe**  
Pflegepersonal
- Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**  
24 / 10
- Teilnehmende**  
12
- Kursgebühr**  
360 €
- Hinweis**  
Für Online-Seminar: Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie Webkamera erforderlich
- Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



## English for nurses ONLINE-SEMINAR

Die Anzahl der internationalen Patientinnen und Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an Grenzen stößt.

Der Kurs „English for Nurses“ soll es dem Pflegepersonal erleichtern, mit internationalen Patientinnen und Patienten angemessen zu kommunizieren.

Für alle Pflegekräfte, die die englische Fachterminologie der Pflege/Medizin lernen wollen. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind wünschenswert!

### Inhalte

- Welcome and Introduction
- Patient Admission
- Respiratory Care
- Wound Management
- Diabetes Care
- Preoperative Assessment
- Postoperative Assessment
- Patient Discharge

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF nur B123	04.04.2023 10.05.2023 19.06.2023	9.00 – 13.30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Sabine Torgler
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
10/16
-  **Teilnehmende**  
8
-  **Kursgebühr**  
350 €
-  **Hinweis**  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Palliative Care

## Palliativpflege und Sterbebegleitung

### „Ich bleib an deiner Seite“

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz.

Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Erfahrene Referentinnen und Referenten werden aus ihrer Praxis berichten. Exkursionen in ein Hospiz und ein Bestattungshaus sind ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC pal B123	22.06. – 23.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr
PC pal B223	30.11. – 01.12.2023	

-  **Kursleitung**  
Klaus Spitzke  
Axel ter Haseborg
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal,  
alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Hinweis**  
Kursort:  
Hospiz Volksdorf  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Palliative Care in der Geriatrie

### Aktivierend- oder begleitend therapeutische Pflege

Palliative Care ist ein zentrales Thema in der Geriatrie. Neben fortgeschrittener Multimorbidität leiden die Patientinnen und Patienten oft an belastenden akuten Symptomen. Bestehen dann auch noch kognitive Einschränkungen, ist dies sowohl für den Betroffenen als auch für die Angehörigen und das gesamte therapeutische Team eine besondere Herausforderung.

Nach einer Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit soll dieses Seminar konkrete Hilfen im Umgang mit Symptomkontrolle und -linderung, der Kommunikation mit den Angehörigen und der besonderen Situation von Demenzerkrankten anbieten. Ferner werden ethische und spirituelle Fragestellungen diskutiert und rechtliche Rahmenbedingungen erläutert.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC car B122	11.09. – 15.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Sarah Eschmann
-  **Zielgruppe**  
Examiniertes  
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**  
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
40/16
-  **Teilnehmende**  
20
-  **Kursgebühr**  
595 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Kulturspezifische Gegebenheiten in der Palliative Care NEU

Weltweit gibt es über 7 Milliarden Menschen mit einer Vielzahl von unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen.

Gerade im Bereich der Palliativversorgung besteht der Anspruch ganzheitlich und kultursensibel zu begleiten.

Eine Voraussetzung für eine gute Begleitung ist das Verständnis der Person in ihrem persönlichen Kontext. Unzureichende Sprachkenntnisse, Sprachbarrieren und fremdes oder ungewohntes Verhalten führen jedoch eher zu Unsicherheit, Hilflosigkeit und Frustration auf beiden Seiten.

In diesem Kurs werden einerseits Basisinformationen über die verschiedenen Glaubensrichtungen vermittelt, um das Verständnis zu fördern. Gleichzeitig wird an einer offenen, neugierigen und fragenden inneren Haltung gearbeitet, damit trotz aller Verschiedenheit eine gute, sinnvolle und ganzheitliche Begleitung gelingen kann.

### Inhalte

- Kultursensible Kommunikation und Interaktion
- Trauer im interkulturellen Vergleich
- Handlungsoptionen anhand praktischer Fallbeispiele

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC kcp B123	15.09.2022	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Ilona Hammerich
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



**Kommunikation / Führung**

## Kommunikation und Beziehungsarbeit

Kommunikationsfähigkeit ist eine Kernkompetenz. Bei der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen stehen Vertrauensbildung und Zuwendung im Vordergrund. Im multiprofessionellen geriatrischen Team kommen Aspekte wie strukturierte Übergabe, Verbindlichkeit von Absprachen und gemeinsames Aufgabenverständnis hinzu.

### Inhalte

- Grundlagen: Grundbegriffe und Modelle der Kommunikation, verbale / nonverbale Kommunikation
- Gesprächstechniken und professionelle Kommunikation
- Praktische Übungen in speziellen Situationen: Beschwerden, herausforderndes Verhalten, kommunikative Beeinträchtigungen (z. B. Schwerhörigkeit, Sprachbarrieren), Beratungsgespräche

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kom B123	06.03. – 08.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr
KM kom B223	30.08. – 01.09.2023	
KM kom B323	06.12. – 08.12.2023	

 **Kursleitung**  
Ilona Hammerich  
(KM kom B123 / B323)  
Renate Feldtkeller  
(KM kom B223)

 **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten  
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

 **Kursdauer**  
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
24 / 12

 **Teilnehmende**  
12

 **Kursgebühr**  
390 €

 **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Kultursensibler Umgang mit Patientinnen und Patienten

### Interkulturelle Kompetenz

Kultursensible Pflege trägt dazu bei, dass eine pflegebedürftige Person entsprechend ihrer individuellen Werte, kulturellen und religiösen Prägungen und Bedürfnisse leben kann. Die meisten Bedürfnisse und Fragen von Familien mit Migrationshintergrund unterscheiden sich nicht von denen der Familien ohne Migrationshintergrund. Dennoch gibt es einige Unterschiede im Hinblick auf kulturelle Hintergründe.

### Inhalte

- Kulturdefinition
- Kulturelles Gesundheits- und Krankheitsverständnis
- Berücksichtigung kulturspezifischer Differenzen (soziale Nähe / Distanz, Essgewohnheiten, Geschlechterrollen, Umgang mit Körper und Scham, Umgang mit Tod, Trauer und Schmerz)
- Interkulturelle Konflikte
- Konfliktlösungsstrategien

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kul B123	16.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr
KM kul B223	27.11.2023	

 **Kursleitung**  
Johanna Grünhagen

 **Zielgruppe**  
Examiniertes Pflegepersonal, alle interessierten Berufsgruppen

 **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
8

 **Teilnehmende**  
16

 **Kursgebühr**  
150 €

 **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## Gehts noch? Konflikte lösen im Alltag

Konflikte sind dazu da, gelöst zu werden! Gehen Sie auch so zuversichtlich und positiv an schwierige Gesprächssituationen heran? Vermutlich kennen auch Sie Gesprächssituationen, aus denen Sie unzufrieden herausgehen oder bei denen Sie bereits im Vorfeld ein ungutes Gefühl haben. Wie grenzen Sie sich erfolgreich ab, wie sagen Sie „Nein!“, ohne den Konflikt weiter zu eskalieren? Insbesondere der Umgang mit unsachgemäßen Angriffen und persönlichen Beleidigungen stellt uns immer wieder vor eine schwierige Aufgabe. Keinesfalls darf die entstehende Konfliktspirale vorangetrieben werden.

### Inhalte

- Nein-sagen: Selbstbehauptung und Grenzen setzen
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern, vis à vis und am Telefon
- Souverän umgehen mit Frage(r)n, Vorwürfen, persönlichen Angriffen
- Deeskalation durch Körpersignale und durch Sprache
- Positive Einwandbehandlung
- Gespräche höflich und gekonnt beenden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kla B123	30.05. – 31.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Peter E. Brandt
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16 / 10
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
350 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfterichtlinie
-  **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Schlagfertig statt sprachlos – schwierige Gespräche erfolgreich führen NEU

Wünschen Sie sich auch manches Mal schlagfertiger zu sein, wenn Sie mit Beschwerden, Anfeindungen, Kritik oder gar Vorwürfen und persönlichen Angriffen von unzufriedenen Patienten, Angehörigen oder Kolleginnen / Kollegen und anderen Berufsgruppen konfrontiert werden? Oder gehören Sie eher zu denjenigen, denen ihre Schlagfertigkeit schon manches Mal zum Verhängnis wurde?

Vielleicht stehen Ihnen manche Gespräche bevor, bei denen Sie im Vorfeld hin und her überlegen, wie Sie ein schwieriges Thema bloß ansprechen oder mit einem schwierigen Gesprächspartner am besten umgehen sollen.

In diesem 2 tägigen Seminar lernen Sie auf herausforderndes Verhalten von anderen Menschen, auf Beschwerden und Kritik, unangenehme Fragen, Vorwürfe und persönliche Angriffe souverän und professionell zu reagieren. Wie können Sie emotional aufgeheizte Situationen deeskalieren? Wie gelingt es, berechtigte Kritik als Chance zu verstehen und wie zeigen wir bei „überzogenen“ Erwartungen auch diplomatisch Grenzen auf?

### Inhalte

- Angemessen mit Kritik umgehen – so geht's leichter ...
- Umgang mit „schwierigen“ Gesprächspartnern und unangenehmen Gesprächssituationen
- Mit Emotionen angemessen umgehen
- Deeskalations-Strategien
- Wirkung der Körpersprache
- „Der Ton macht die Musik!“

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM ges B123	01.11. – 02.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Peter Edwin Brandt
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16 / 10
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
350 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfterichtlinie
-  **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Sicher auftreten – überzeugend reden und argumentieren NEU

Sie wollen Ideen verständlich vermitteln, Menschen überzeugen oder sogar begeistern? Ob im Gespräch mit Patientinnen/Patienten, Angehörigen und Kolleginnen/Kollegen aus anderen Berufsgruppen oder im Rahmen einer Teambesprechung – stets geht es darum, andere Menschen für die eigenen Ideen und Vorschläge zu gewinnen. Die Sprache und die Körpersprache sind hierbei Ihre Instrumente.

Ziel dieses Seminars ist es, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern und bei alledem authentisch und damit glaubwürdig zu bleiben. Im Mittelpunkt steht die Optimierung Ihres persönlichen Redestils und der persönlichen Präsenz in unterschiedlichen Situationen. Im geschützten Raum dieser Veranstaltung können Sie Neues ausprobieren und vom wertschätzenden Feedback der Gruppe profitieren.

### Inhalte

- Eigenwahrnehmung – Fremdwahrnehmung
- Wie entsteht Ihre Wirkung?
- Aufbauhinweise und praktische Übungen zur Selbstpräsentation
- Sicherer Einstieg und wirkungsvoller Schluss
- Der kurze Fachvortrag, der kurze Tatsachenbericht: sicher und überzeugend präsentiert
- Umgang mit Nervosität, Lampenfieber und „Blackouts“

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM arg B123	01.06. – 02.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Peter E. Brand
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
350 €
-  **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Gesund führen NEU ONLINE-SEMINAR

Führungskräfte agieren in einem Umfeld, das immer komplexer und unvorhersehbarer wird. Nicht nur das Arbeitspensum, auch die Herausforderungen wachsen. Unter diesem Druck bewegen sich Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen den eigenen Belastungen und haben gleichzeitig eine wichtige Rolle für die Gesunderhaltung ihrer Mitarbeitenden.

In diesem Seminar lernen Sie leicht in den Alltag umzusetzen- de Impulse für gesundheitsförderliches Führungsverhalten und Ihre persönliche Selbstfürsorge kennen.

### Inhalte

- Wirkung von Führungsverhalten auf die Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden
- belastendes vs. gesundheitsförderliches Führungsverhalten
- Aspekte eines gesunden Führungsstils und wie Sie sie gestalten können
- Belastungen und Überforderungen bei Mitarbeitenden erkennen und gegensteuern

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM gef B123 – ONLINE	22.03.2023 29.03.2023	09.00 – 12.30 Uhr
KM gef B223 – PRÄSENZ	20.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Stefanie Lemmer  
Annette Thiele
-  **Zielgruppe**  
Führungskräfte, Personalverantwortliche, Projektleiter/-innen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
180 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar:  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Mitarbeitende mit auffälligem Verhalten führen NEU

Sind Mitarbeitende von Krisen, psychische Auffälligkeiten oder auch Suchterkrankungen betroffen, reichen die Auswirkungen von verändertem Arbeits- und Sozialverhalten bis hin zu Selbst- und Fremdgefährdung am Arbeitsplatz. Führungskräfte sind KEINE Therapeuten, haben jedoch im Rahmen ihrer Führungsaufgabe eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitenden. In dieser Fortbildung stärken Führungskräfte ihre psychosozialen Kompetenzen, um in einen konstruktiven Dialog mit den Betroffenen zu gehen, ihre Führungsrolle und Fürsorgepflicht wahrzunehmen, handlungs- und rechtssicher zu agieren und gleichzeitig im Sinne der Selbstfürsorge die eigenen persönlichen und fachlichen Grenzen zu wahren.

### Inhalte

- Theoretische Grundlagen zu Krisen, psychischen Auffälligkeiten und Suchterkrankungen
- Fürsorge(pflichten) der Führungskraft und persönliche/fachliche Grenzen
- Erarbeiten eines Gesprächsleitfadens und -konzeptes
- Rechtliche Rahmenbedingungen (ArbSchG, BGB etc.)
- Inner- und außerbetriebliche Unterstützungsmöglichkeiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM auf B123	17.04. – 18.4.2023	09:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
Stefanie Lemmer,  
Annette Thiele

 **Zielgruppe**  
Führungskräfte

 **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
16

 **Teilnehmende**  
12

 **Kursgebühr**  
350 €

 **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



**Gesundheit / Selbstfürsorge**

## Coach dich selbst, sonst coacht dich keiner

Kann man zugleich sein eigener Coach und Klient sein und sich selbst zu neuen Perspektiven verhelfen? Wenn ja, wie?

Wo stehe ich eigentlich gerade und wo will ich hin? Unklare Ziele? Unzufriedenheit? Konflikte im Arbeitsumfeld? Permanente „Sandwich“-Situationen und Ansprüche von allen Seiten?

Wie steuere ich mich eigentlich selbst? Geht es Ihnen manchmal so, dass Sie denken: „Vielleicht sollte ich einen Coach aufsuchen?“ Und dann ist das irgendwie doch zu umständlich, dauert zu lange, kostet zu viel?

Dieses Seminar vermittelt wirksame und erprobte Instrumente, Methoden und Techniken aus verschiedenen Coaching- und Beratungsrichtungen wie der Gewaltfreien Kommunikation, dem Solution Focus, dem NLP und dem Systemischen Ansatz, die besonders zur Selbstanwendung geeignet sind.

### Inhalte

- Verschiedene Methoden des Selbst-Coachings
- Systemische und achtsamkeitsbasierte Ansätze
- Innere Persönlichkeitsanteile

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS coa B123	21.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
André Krämer
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
14
-  **Kursgebühr**  
180 €
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Keine Zeit für mich? ONLINE-SEMINAR

Sie sind beruflich dauerhaft hohen Belastungen ausgesetzt. Das bedeutet Stress. Sie fragen sich, wie Sie dabei langfristig gesund bleiben können? Wenn Sie den Stress nicht ändern können, dann brauchen Sie ein anderes Umgehen damit. Es bedeutet, gut und fürsorglich mit sich selbst umzugehen. Regeneration und Erholung sind entscheidend, um hohen beruflichen Anforderungen dauerhaft standzuhalten. Unser Körper braucht Phasen von Entspannung, um sich regenerieren zu können. Doch wie können Sie insbesondere in Phasen mit außerordentlich hoher Belastung Zeit hierfür finden?

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie körperlich und seelisch gut für sich sorgen können – für den Beruf und für Ihre persönliche Lebenszufriedenheit. Denn nur wer sich um sich selbst ausreichend kümmert, kann dies dauerhaft auch für andere tun.

### Inhalte

- Was stresst mich und wie kann ich mein Stresslevel reduzieren?
- Woran erkenne ich, dass es zu viel wird – bei mir und bei anderen?
- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen, beachten und danach handeln
- Für Pausen und Regeneration sorgen – gerade in stressigen Zeiten
- Tipps für erholsame Pausen
- Innere und äußere Belastungsfaktoren verringern
- Rituale und wirksame Achtsamkeitsübungen für den Alltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS sua B123 – ONLINE	20.09.2023 27.09.2023	09.00 – 12.30 Uhr
GS sua B223 – PRÄSENZ	21.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Stefanie Lemmer  
Annette Thiele
-  **Zielgruppe**  
Pflegepersonal und alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
12
-  **Kursgebühr**  
180 €
-  **Hinweis**  
Für Online-Seminar:  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Humor ist, wenn man trotzdem lacht! NEU

Humor gibt uns die Fähigkeit, Schwierigkeiten des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über sich lachen zu können. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so Hierarchien zu überbrücken und einen Austausch zu fördern. Humor, nicht als Witz, sondern als eine Form menschlichen Verstehens und Warmherzigkeit dem Patienten gegenüber, im Team und über Ebenen hinweg, beeinflusst die Stimmung positiv und trägt zum Heilerfolg bei. Das Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kollegen und Patienten wohlfühlen.

### Inhalte

- Wissenswertes über den Humor
- Aktives Humortraining
- Ziele der Humorinterventionen
- Humorinterventionen im Alltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS hum B123	19.04. – 20.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Helle Rothe
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Die Kraft der Stimme

Atmung, Körper und Stimme sind eng miteinander verbunden. In Gesprächen, Vorträgen, Präsentationen, Verhandlungen und Telefonaten geht es oft darum, wie wir etwas sagen. Dazu ist es wichtig, mit der Stimme wandlungsfähig zu sein. Wir können größere Sicherheit in Ausdruck und Stimme entwickeln, wenn wir:

- die eigene Atmung wahrnehmen, beobachten und verändern können
- die Leichtigkeit beim klaren und deutlichen Sprechen ohne den geringsten Kraftaufwand erfahren
- die Wandlungsfähigkeit von Sprachrhythmus, Satzmelodie und Dynamik trainieren durch eigene oder vorgegebene Texte.

Auch die Stimme will trainiert werden um kräftig und klar zu bleiben. Atem- und Modulationsübungen sind ein Garant dafür. Theatertrainingsübungen eröffnen mit viel Spaß neue Wege für einen authentischen Auftritt auf der Bühne des beruflichen Alltags.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS sti B1223	28.09. – 29.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Helle Rothe
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
16/10
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
290 €
-  **Hinweis**  
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der  
Betreuungsrichtlinie
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76

## Natural Movement NEU

Jede(r) kennt die Bezeichnungen für unsere Finger. Aber wie sieht es denn mit unseren Zehen aus? Großzeh, Kleinzeh und „die Anderen“?

Wir schenken unseren Füßen kaum Aufmerksamkeit, obwohl sie zeitlebens unser gesamtes Gewicht tragen, und das – statistisch – ganze vier Mal um den Äquator! Dusche, Freibad, Strand – das sind die gesellschaftlich akzeptierten Barfußzonen. Schuhe – meist zu eng – sind allerdings die Norm, aber die kann u. U. nicht nur Schäden anrichten, sondern nimmt uns auch die Möglichkeit, zwei komplexe, faszinierende Sinnesorgane „sinn“voll einzusetzen. Als Kind war das Barfußlaufen toll, heute finden wir selbst die eigenen Wohnzimmerfliesen schon zu kalt.

Im Seminar „Natural Movement“ gehen wir – neben der Anatomie und „Füßbiologie“ – auch in praktischen Übungen der Frage nach, was unsere Basis alles kann und welche Auswirkungen das auf den Rest unseres Stütz- und Bewegungsapparates, vor allem aber auf unsere Wahrnehmung hat. Wir lernen, was natürliche Fußbewegung ist. Wie wir diese (wieder) erlernen können, spielerisch und ohne Schmerzen. Und warum der berüchtigte Hallux Valgus kein genetisches Schicksal sein muss.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS geh B123	23.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr

-  **Kursleitung**  
Marc Hohrath
-  **Zielgruppe**  
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
150 €
-  **Hinweise**  
Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.
-  **Kontakt**  
Martin Hirche  
040 55 81 - 47 76



Betreuung/Service

## WB Fachkraft Service-Wohnen / Betreutes Wohnen

Mitarbeitende von Service-Wohnanlagen sind die zentralen Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Mieterinnen und Mieter. Ihre Arbeit umfasst u. a. die Beratung, die Organisation der Grund- und Serviceleistungen, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und ggf. die Vermietung der Mietobjekte.

Um die Mitarbeitenden für diese besonderen Aufgaben zu qualifizieren, hat die Albertinen Akademie in enger Zusammenarbeit mit Anbietern von Service-Wohnanlagen die Weiterbildung zur „Fachkraft Service-Wohnen/Betreutes Wohnen“ entwickelt.

Die Weiterbildung entspricht der Wohn- und Betreuungspersonalverordnung (§ 3 Abs. 2 und 4 WPersVO) des Hamburgischen Wohn- und Pflegequalitätsbetreuungsgesetzes. Demnach müssen Betreuungspersonen von Service-Wohnanlagen eine Weiterbildung im Umfang von mindestens 100 Unterrichtseinheiten nachweisen.

Die Weiterbildung findet ihren Abschluss in einer Gruppenarbeit und Präsentation. Es können konkrete Projekte aus den Einrichtungen vorgestellt werden.

### Inhalte

- Gerontologische Grundlagen
- Grundlagen von Betreuung, Beratung, Mitwirkung
- Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertragswesen und Qualitätsmanagement (DIN 77800, HmbWBG)
- Sozialrechtliche Grundkenntnisse
- Kommunikation & Gesprächsführung
- Moderation & Zeitmanagement
- Umgang mit Sterben und Tod

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ser B123	06.09. – 08.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr
	27.09. – 29.09.2023	
	12.10. – 13.10.2023	
	09.11. – 10.11.2023	
	07.12. – 08.12.2023	

 **Kursleitung**  
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Service-Wohnanlagen

 **Kursdauer**  
100 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
100

 **Teilnehmende**  
20

 **Kursgebühr**  
970 €

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Refresherkurs Fachkraft Service- Wohnen / Betreutes Wohnen NEU

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicewohnens in Hamburg bieten wir seit 2013 eine bundesweit einmalige Fortbildungsmöglichkeit: 5 Module Basiswissen für ihre Tätigkeit, insgesamt 100 Stunden. Die Themenpalette reicht von Gerontologischen Grundlagen und Wohnformen im Alter über Qualitätssicherung und Veranstaltungsmanagement bis hin zu Kommunikationstechniken und Rechtsgrundlagen.

Denn in den Service-Büros laufen alle Fäden zusammen: Kundenakquise, Veranstaltungen planen und durchführen, Ein-, Aus- und Umzüge begleiten, Gespräche führen - vom Smalltalk bis zum Trösten bei Trauer; und immer die Qualität und Außenwahrnehmung im Auge behalten. Die Mitarbeiter\*innen sind lebenserfahrene Allrounder, „Aushängeschilder einer jeden Einrichtung“, die ein gutes Händchen im Umgang mit jedem einzelnen Kunden haben.

Für die Kursteilnehmer/-innen, die unsere Qualifizierung zur Fachkraft Servicewohnen abgeschlossen haben, bieten wir wieder einen Refresherkurs an.

### Inhalte

- Recht und Datenschutz
- Wohnen im Quartier mit Quartiersrundgang
- Digitalisierung in der Seniorenarbeit
- Palliativmedizin und letzte Hilfe

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ser R123	20.04. – 21.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Service-Wohnanlagen, Fachkräfte Service-Wohnen / Betreutes Wohnen

 **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
16

 **Teilnehmende**  
20

 **Kursgebühr**  
290 €

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Refresherkurs Betreuungskraft §53b SGB XI

Sie arbeiten schon einige Jahre als Betreuungskraft. In Ihren Handlungsabläufen sind Sie erfahren. Die Prozesse laufen rund, jeder Handgriff sitzt, Beschäftigungssituationen werden routinisiert und kreativ bewältigt.

Aber: Häufig sind Sie in der Ausgestaltung Ihrer Tätigkeit auf sich allein gestellt. Nicht immer haben Sie Kolleginnen und Kollegen, die Ihnen unterstützend zur Seite springen können, „wenn’s brennt“.

Wie in allen pflegerisch-sozial-begleitenden Berufen wird es Tage geben, an denen Sie sich fragen:

- Wie hätte ich die Situation heute noch zufriedenstellender / anders gestalten können?
- Gibt es alternative Methoden, die ich in mein Handlungsrepertoire übernehmen kann?
- Wo sind Möglichkeiten und Grenzen meiner Arbeit?

In diesem Refresherkurs werden wir auf mehrfachen Wunsch den Fokus auf folgende Themenbereiche richten:

### Inhalte

- Resilienz
- Demenz (nach Corona?)
- Rechtliche Fragen
- Kommunikation über digitale Medien
- Beschäftigungsideen zum Thema Bewegung auch durch Selbsterfahrung

Frische Ideen zu diesen Themen sind ausdrücklich willkommen und können gern ins laufende Kursgeschehen eingebracht werden!

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ref R123	21.09. – 22.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr

 **Kursleitung**  
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**  
Personen, die die Weiterbildung zur Betreuungskraft §53b SGB XI absolviert haben

 **Kursdauer**  
16 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**  
18

 **Kursgebühr**  
290 €

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88

## Refresherkurse Betreuungskräfte 2023

### Themen und Termine

Mitarbeitende in der Betreuung sind verpflichtet, sich einmal im Jahr (im Umfang von 16 Stunden) fortzubilden. Die in der Tabelle dargestellten Fortbildungen erfüllen die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

Themen	Tage	S.	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Integrative Validation® – Grundkurs	2	75	01.02. – 02.02.	04.04. – 05.04. 06.06. – 07.06	24.08. – 25.08.	07.11. – 08.11.
Basale Stimulation® – Basisseminar	3	83	08.02. – 10.02.	02.05. – 04.05.	21.08. – 23.08.	
Integrative Validation® – Aufbaukurs	1×3 + 2×2	77		08.05. – 10.05.	12.09. – 13.09.	05.12. – 06.12.
Basiskurs respectare®	2	86		12.06. – 13.06.		
respectare® „Duft Kompetenz“	2	88		14.06. – 15.06.		
Palliativpflege und Sterbebegleitung	2	102		22.06. – 23.06.		30.11. – 01.12.
Verbale Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen	1	79		29.06.		
Nonverbale Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen	1	80		30.06.		
Basale Stimulation® – Aufbauseminar	3	84				23.10. – 25.10.
Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs	3	95				13.11. – 14.11. 08.12.
Sanfte Pflege: Aromen, Wickel, Auflagen	2	89				23.11. – 24.11

## Grundlagenkurs Service- assistenz, Logistik, Reinigung

Seit 2013 bieten wir Kurse für Servicekräfte in Gesundheitseinrichtungen (Reinigungsdienst, Logistik/Patiententransport und Serviceassistenten) abseits der vorgeschriebenen Pflichtschulungen an. Beim eintägigen Kurs zum Thema „interkulturelle Kompetenz“ werden die Teilnehmenden mit kulturellen Hintergrundinformationen dazu befähigt, ihre Kollegen und die Patienten besser zu verstehen und ein Bewusstsein zu entwickeln, wie viel auch sie dazu beitragen können, dass es den Patienten besser geht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung des Wertes und der Wichtigkeit der unterschiedlichen Aufgaben der TeilnehmerInnen im Unternehmen, ohne die der Krankenhausbetrieb nicht funktionieren würde. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diesen im Krankenhauskontext gern übersehenen Berufsgruppen die Wertschätzung und Stärkung zukommen zu lassen, die sie verdienen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS gru B123	17.04.2023	08:00 – 15.15 Uhr
BS gru B223	05.10.2023	

 **Kursleitung**  
Johanna Grünhagen

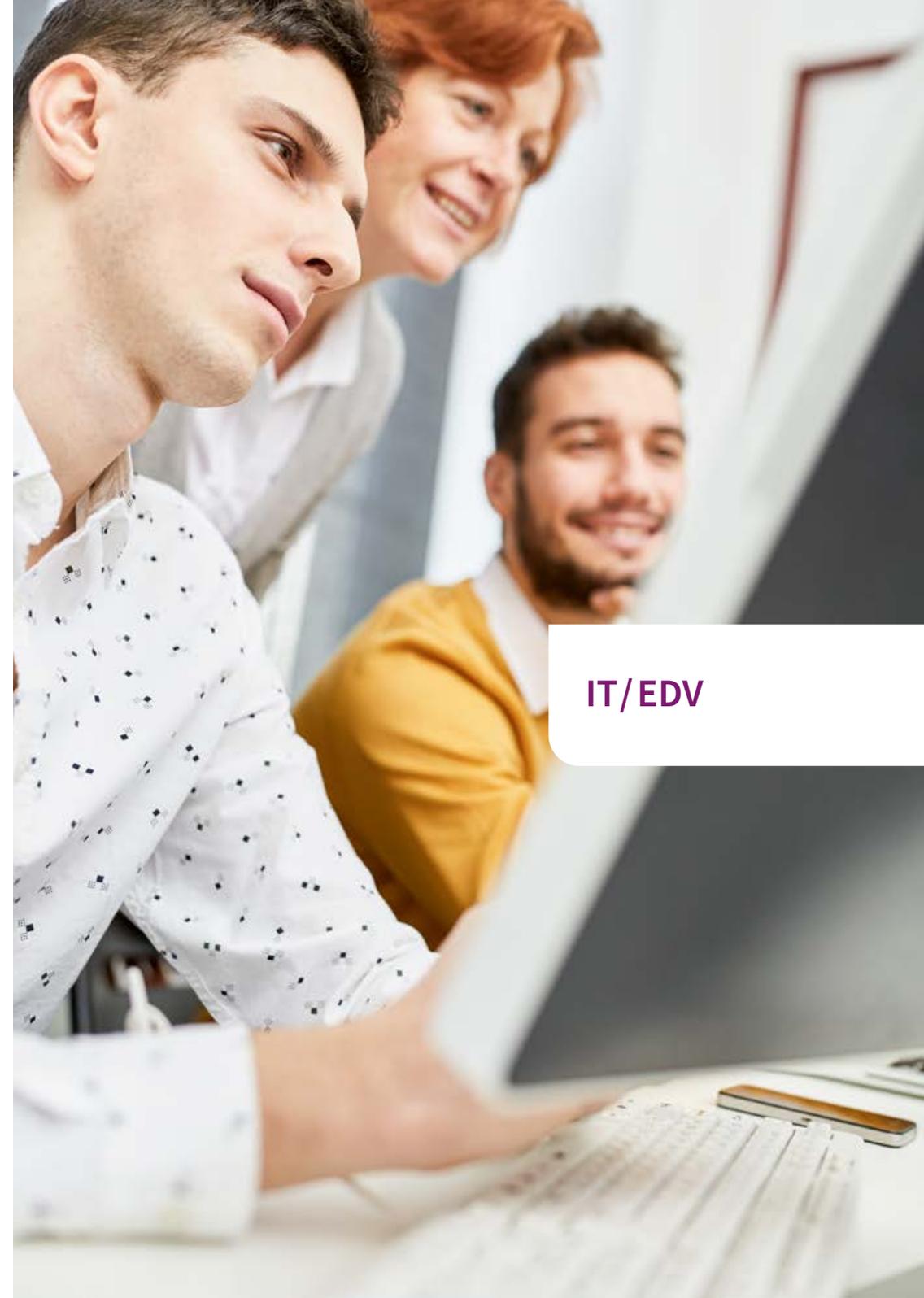
 **Zielgruppe**  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reinigung, Logistik, Serviceassistentinnen und -assistenten

 **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**  
20

 **Kursgebühr**  
150 €  
(für Albertinen-Mitarbeitende werden die Kosten übernommen)

 **Kontakt**  
Elke Schröder  
040 55 81 - 47 88



IT/EDV

## MS Excel – Grundkurs ONLINE-SEMINAR

Die Schulung führt in die Grundlagen des Tabellenkalkulationsprogramms MS Excel ein. Viele praktische Übungen machen Sie mit Zellen, Spalten und Formeln vertraut und vermitteln Ihnen die grundlegenden Einsatzmöglichkeiten von Excel.

### Inhalte

- Bildschirmaufbau
- Symbolleisten und Schaltflächen
- Menüs und Kontextmenüs
- Hilfeassistent
- Elemente eines Arbeitsblattes
- Tabellen bearbeiten
- Bewegen und Markieren in Tabellen
- Eingaben und Korrekturen
- Formatierung der Zellen
- Formeln und Bezüge
- Arbeitsmappen und Dateiverwaltung
- Diagramme erstellen und bearbeiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT exc G123	22.03.2023 29.03.2023	09:00 – 12:30 Uhr
IT exc G223	08.11.2023 15.11.2023	

-  **Kursleitung**  
Gabriele Espitalier
-  **Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
6
-  **Kursgebühr**  
200 €
-  **Hinweis**  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## MS PowerPoint Praxisworkshop

NEU ONLINE-SEMINAR

Dieser Kurs richtet sich an Anwenderinnen und Anwender, die regelmäßig mit MS PowerPoint arbeiten und ihre Arbeitszeit erheblich effektiver nutzen möchten. Es wird sehr intensiv am Praxisbeispiel gearbeitet und auch auf sehr spezielle Fragen der Teilnehmenden eingegangen.

Für die Teilnehmenden besteht nach vorheriger Absprache die Möglichkeit, eigene Präsentationen „mitzubringen“, um Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen, zu erkennen und umzusetzen.

### Inhalte

- Individuelles Anpassen und Erweitern der Arbeitsumgebung
- Effiziente Nutzung von Shortcuts
- Folien wiederverwenden
- Lösungen beim Übernehmen von Folien aus vorhandenen Präsentationen
- Folienmaster optimal nutzen und gestalten
- Tabellen und Diagramme, Gliederungen
- Illustrationen, Smart-Art-Grafiken, Filme und Sounds einsetzen
- PPT professionell präsentieren und drucken
- Arbeiten mit der Referentenansicht
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT pow A123	12.04.2023 19.04.2023	09:00 – 12:00 Uhr

-  **Kursleitung**  
Jens Voges
-  **Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
6
-  **Kursgebühr**  
200 €
-  **Hinweis**  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76

## MS PowerPoint Einsteiger- / Auffrischkurs NEU

Dieser Kurs richtet sich an Anwenderinnen und Anwender, die ihre Arbeiten mit PowerPoint von Grund auf sicherer anwenden sowie die Logik des Programms besser verstehen möchten. Es werden viele Tipps und Tricks aus der Praxis vermittelt.

Die Teilnehmenden lernen den grundlegenden Funktionsumfang von MS PowerPoint kennen und sind nach dem Seminar in der Lage, neue Präsentationen selbstständig und professionell zu erstellen und zu bearbeiten. Änderungen von Layouts, Logos, Schriften etc. werden in Zukunft deutlich einfacher durchzuführen sein.

### Inhalte

- Ansichten kennenlernen und sinnvoll einsetzen
- Notizen, Gliederung, Foliensortierungsansicht
- Folien erstellen und bearbeiten
- Folienlayouts verwenden
- Objekte zeichnen, Screenshots, SmartArt und Bilder einfügen
- Einblick in den Folienmaster
- Fußzeile einrichten
- PowerPoint drucken / als PDF speichern
- PPT präsentieren
- Referentenansicht verwenden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT pow G123	07.02.2023 21.02.2023	09:00 – 12:00 Uhr

-  **Kursleitung**  
Jens Voges
-  **Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
6
-  **Kursgebühr**  
200 €
-  **Hinweis**  
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**  
Petra Roepert  
040 55 81 - 17 76



Immanuel Albertinen Diakonie

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Immanuel Albertinen Diakonie!

Es ist uns eine Freude, Sie weiterhin mit Fortbildungsangeboten zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr ist es herausfordernd, mit den ständigen Veränderungen um uns herum umzugehen. Man könnte meinen, dass die Hiobsbotschaften gar nicht mehr aufhören. Im Gesundheitswesen sind die Anforderungen ungebrochen hoch.

Und gleichzeitig ist es nach wie vor großartig und bereichernd, Menschen in ihrer ganz individuellen Situation begleiten zu dürfen. Sei es im Krankenhaus, in der Altenpflege, in Hospizen, im therapeutischen Kontext, in der Beratung, in der Kita, durch Serviceleistungen in Handwerk, Verwaltung oder Hauswirtschaft oder durch Forschung und Bildung.

Als Immanuel Albertinen Diakonie sind wir so vielfältig aufgestellt wie das Leben und freuen uns über gute Kontakte und Kooperationen. So können wir den Aufgaben konstruktiv begegnen.

In den Fortbildungen werden Sie etwas davon erleben, was es heißt, in einem großen Konzern zusammen zu stehen. Seien Sie dabei! Nutzen Sie diese Möglichkeit der Stärkung und Motivation. Wir wünschen Ihnen inspirierende Begegnungen, nützliche Impulse und weiterhin gutes Gelingen bei der konstruktiven Bewältigung Ihrer vielen Herausforderungen!

Als Mitarbeitende der Immanuel Albertinen Diakonie finden sie viele weitere Informationen rund um Ihren Arbeitsplatz und das

ganze Unternehmen im Immanuel Albertinen Wissen. Einfach den QR Code scannen und mit Ihren PC-Anmeldedaten anmelden.

Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie!

### Ihre

**Andrea Bogdan, Thorsten Graff,  
Jens Oltersdorff und Marion Rehm**

aus der Personalentwicklung,  
dem Konzernbereich Seelsorge – Theologie –  
Ethik und der Albertinen Akademie

PS: Schauen Sie doch auch auf die berufsspezifischen Fortbildungsangebote der Albertinen Akademie.



### Kontakt

andrea.bogdan@immanuelalbertinen.de  
jens.oltersdorff@immanuelalbertinen.de  
thorsten.graff@immanuelalbertinen.de  
marion.rehm@immanuelalbertinen.de



## Willkommen in der Führungsaufgabe!

### Obligatorischer Einführungstag für neue Führungskräfte in der Immanuel Albertinen Diakonie

Sie übernehmen eine Leitungsaufgabe in der Immanuel Albertinen Diakonie. Zum ersten Mal oder wieder einmal neu. Damit tragen Sie eine besondere Verantwortung für den Erfolg Ihrer Einheit wie auch für die Menschen, die Sie führen. Und Sie prägen mit Ihrem Verhalten das Bild und die Kultur der Immanuel Albertinen Diakonie. Was aber sind die Leitbilder und Werte, nach denen Sie Ihr Handeln ausrichten? Wie hängen Geschichte und gelebte Kultur zusammen, und wo bekommen Sie Unterstützung in Ihrem täglichen Tun?

Erfahren und erleben Sie an diesem Tag, was es heißt, Führungsverantwortung in der Immanuel Albertinen Diakonie zu übernehmen.

#### Inhalte

- Geschichte der Immanuel Albertinen Diakonie
- Leitbilder, Führungsverständnis und Kultur
- Ihre Ansprechpartner für unterstützende Angebote im Konzern: von Personalmanagement, IT, Unternehmenskommunikation, über Arbeitssicherheit und den Konzernbereich Seelsorge, Theologie und Ethik bis zur Personalentwicklung
- Praktische Übungen zu alltäglichen Führungssituationen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fwf B123 Berlin	25.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fwf B223 Hamburg	22.09.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**  
Andrea Bogdan
-  **Zielgruppe**  
Führungskräfte
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber
-  **Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin
-  **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Teams erfolgreich führen

### Wege zur Entwicklung des eigenen Teams

Die Leitung und Entwicklung Ihres Teams gehört zu den täglichen Herausforderungen Ihres Führungsalltags. Sie haben dabei immer einen Blick auf die Menschen mit ihren unterschiedlichen Stärken und Begabungen und verteilen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Ihrem Arbeitsbereich. Eine Orientierung geben Ihnen dabei die Werte und Leitbilder der Immanuel Albertinen Diakonie.

Welche Ziele nehmen Sie sich vor, wenn Sie Teamentwicklung aktiv angehen? Wann ist für Sie Ihr Team erfolgreich?

Diese Fortbildung gibt Ihnen Antworten, wie Sie sich als Leitung auf den Weg machen können, Ihr Team zu entwickeln.

#### Inhalte

- Entwicklungsphasen eines Teams
- Wirksame Steuerung von Teamprozessen
- Phänomene in der Zusammenarbeit
- Besondere Situationen und besondere Herausforderungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fte B123 Berlin	04.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fte B223 Hamburg	13.12.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**  
Jonny Götze
-  **Zielgruppe**  
Führungskräfte
-  **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**  
8
-  **Teilnehmende**  
16
-  **Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber
-  **Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin
-  **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Resilienz

### Die eigene innere Widerstandskraft stärken

Innerlich stabil bleiben in unruhigen Zeiten. Wer von uns möchte nicht diese Fähigkeit besitzen? Und gerade für Führungskräfte ist es besonders wichtig, die Säulen und Grundlagen ihrer eigenen inneren Widerstandskräfte zu kennen und zu nutzen. Denn nur so kann es gelingen, auch den eigenen Mitarbeitenden Stabilität zu vermitteln.

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über die Kraftquellen Ihrer eigenen Resilienz und erarbeiten Möglichkeiten, wie Sie selbst Einfluss nehmen können auf Ihre eigene Stabilität in bewegten Zeiten.

#### Inhalte

- Resilienz – die eigene innere Widerstandskraft stärken
- Säulen der Resilienz – Kraftquellen für Stabilität und Gesunderhaltung
- Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung des eigenen Gesundheitsverhaltens stärken

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fre B123 Hamburg	09.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fre B223 Berlin	23.11.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**  
Gundula Krawczyk-Wöhl (Hamburg)  
André Krämer (Berlin)

 **Zielgruppe**  
Führungskräfte

 **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
8

 **Teilnehmende**  
16

 **Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

 **Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin

 **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Umgang mit Konflikten

### Eigene Lösungsstrategien stärken

Wo Menschen gemeinsam arbeiten, entstehen Konflikte. Die Ursachen liegen oftmals in unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen Einzelner. Manchmal haben Sie es auch mit unklaren oder sich scheinbar widersprechenden Zielen zu tun. Und gelegentlich „menschelt“ es einfach. Ihre Aufgabe als Leitung ist es, mögliche Konflikte frühzeitig zu erkennen und bestehende Konflikte zu deeskalieren und aufzulösen.

Welche Rolle spielt dabei Ihre persönliche Konfliktlösungsstrategie? Und warum hilft es nicht, Konflikte einfach nur vermeiden zu wollen?

Erfahren Sie in dieser Fortbildung mehr über die Entstehung von Konflikten und deren Überwindung.

#### Inhalte

- Konfliktarten und -entstehungen
- Konflikt dynamiken und Deeskalationsmöglichkeiten
- Eigene Strategien in Konfliktsituationen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fko B123 Hamburg	08.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fko B223 Berlin	22.06.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**  
Kati Berg (Berlin)  
Peter Edwin Brandt (Hamburg)

 **Zielgruppe**  
Führungskräfte

 **Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**  
8

 **Teilnehmende**  
16

 **Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

 **Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin

 **Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Gesprächsführung

Klare und verbindliche Vereinbarungen treffen. Anerkennung und Kritik aussprechen. Aufträge motivierend delegieren. Besprechungen leiten.

Ihr Führungsalltag ist voll von Kommunikation. Wie kommunizieren Sie in all diesen Situationen klar und verständlich? Wie bleiben Sie auch in schwierigen Situationen wertschätzend, ohne an Verbindlichkeit einzubüßen? Und wie erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Gegenüber das versteht, was Sie verstanden wissen wollen?

Probieren Sie sich in wirksamer Kommunikation aus und erleben Sie, wie Sie in verschiedenen Situationen auf Ihre Gesprächspartner wirken. Damit Gedachtes auch gesagt, gehört und verstanden wird.

### Inhalte

- Klarheit, Verbindlichkeit und Wertschätzung als Grundlage wirksamer Kommunikation
- Gesprächsanlässe für Mitarbeitergespräche im Führungsalltag
- Gespräche planen und vorbereiten
- Mit dem „richtigen“ Vorgehen zum Ziel kommen
- Die hohe Kunst, „richtig“ verstanden zu werden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fge B123 Hamburg	23.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fge B223 Berlin	26.09.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

**Kursleitung**  
Sibylle Vorndran (Berlin)  
Detlev Schütt (Hamburg)

**Zielgruppe**  
Führungskräfte

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
16

**Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

**Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin

**Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Veränderungen gestalten NEU

Nichts ist so verlässlich wie der Wandel. Die Gesundheitspolitik, die gesellschaftlichen Entwicklungen, Teamveränderungen: Vieles trägt dazu bei, dass Sie als Leitungskraft nicht nur sich selbst sondern auch „Ihre Leute“ kompetent und sicher durch den Wechsel führen müssen. In diesem Modul bekommen Sie Unterstützung für die Gestaltung dieser Prozesse.

### Inhalte

- Change-Kompetenz
- Kommunikation in laufenden Veränderungsprozessen
- Umgang mit Widerständen gegen Veränderungen
- Stabilität behalten und geben

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fvg B123 Hamburg	20.06.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fvg B223 Berlin	24.10.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

**Kursleitung**  
Detlev Schütt,  
Jens Oltersdorff

**Zielgruppe**  
Führungskräfte

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
16

**Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

**Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie,  
Hamburg  
EFG Schöneberg,  
Hauptstraße 125a  
10827 Berlin

**Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## IAD Führungskräfte

**Kursleitung**  
Gundula Krawczyk-Wöhl (Hamburg), Sibylle Vorn-dran (Berlin)

**Zielgruppe**  
Führungskräfte

**Kursdauer**  
8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**  
8

**Teilnehmende**  
16

**Kursgebühr**  
240 €  
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

**Hinweis**  
Veranstaltungsorte:  
Albertinen Akademie, Hamburg  
EFG Schöneberg, Hauptstraße 125a 10827 Berlin

**Kontakt**  
Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## „Ich, die Leitung“

## Das eigene Profil als Leitung stärken

Als Führungskraft gehen Sie voran. Sie geben die Richtung vor. Sie setzen Akzente und bestimmen den Weg auf dem Ihnen die Mitarbeitenden folgen.

Wie ist das mit Ihrem kollegialen Verständnis vereinbar? Welche Klarheit brauchen Ihre Mitarbeitenden, Sie selber, die anderen Leitungskräfte und Ihre Vorgesetzten?

Mitten in den Anforderungen des Arbeitsalltags müssen Sie sich in dieser regelrechten „Erwartungs-Flut“ zurechtfinden. Am besten wäre doch, Sie nutzen die Kraft dieser Welle, als dass Sie darin untergehen.

Dieser Tag gibt Ihnen die Gelegenheit und ganz verschiedene Anregungen, sich zu reflektieren, zu sortieren und eine konstruktive Sicht auf Ihre bisherigen und zukünftigen Entwicklungsschritte als Leitung vorzunehmen.

## Inhalte

- Mein Selbstverständnis als Leitungskraft
- Reflexion der eigenen Rolle und Entwicklung
- Im Spannungsfeld von Forderungen des Unternehmens und der Mitarbeitenden
- Sicheres Auftreten in der Rolle der Leitung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fsf B123 Hamburg	26.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr
IAD Fsf B223 Berlin	14.11.2023	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

## Veranstaltungsort Berlin:

## baptisten.schöneberg, 10827 Berlin

Hauptstraße 125A  
Feurigstraße 28/29 (von der S-Bahn kommend)

Parkplätze stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

## Anreise:

**Mit der S-Bahn (S1, S41, S42, S46):**  
bis S-Bahnhof Schöneberg,  
Ausgang Dominicusstraße

**Mit dem Bus:** M48, M85, 187  
bis Albertstraße oder M46, 104, 248  
bis Hauptstraße/ Dominicusstraße

**Mit der U-Bahn (U7):**  
bis U-Bahnhof Kleistpark, dann mit M48, M85, 187 oder bis U-Bahnhof Eisenacherstraße in Fahrtrichtung Rudow. In der Gegenrichtung halten die Züge zurzeit nicht.

## Zugang zum Gebäude:

Von der **Hauptstraße** kommend links an der großen Treppe vorbei, dann rechts halten und den ersten Eingang (Haupteingang mit Überdachung) nehmen.

Von der **Feurigstraße** kommend gegenüber der Prinz-Georg-Straße über den Parkplatz zur zweiten Tür (Haupteingang) gehen.



## Räume und Service

Eine gut organisierte Veranstaltung braucht mehr als nur einen passenden Raum. Sprechen Sie uns an und schildern Sie uns Ihre Anforderungen und Wünsche.

### Unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Die Akademie verfügt über verschiedene Räumlichkeiten in unterschiedlichen Größen. Einige eignen sich für bis zu 30 Personen, wie unser Raum „Klatschmohn“. Andere für größere Seminare oder Tagungen, wie unser Raum „Berta Bobath“ für bis zu 80 Personen. Wenn es noch mehr Teilnehmende sein sollen, sind Sie mit bis zu 200 Personen im „Großen Saal“ genau richtig.



### Ausstattung

Einrichtung und Bestuhlung der Räume bestimmen Sie: Ob Stuhlkreis, parlamentarisch, U-Form mit oder ohne Tische – zu Ihrem Tagungskonzept muss es passen. Selbstverständlich verfügen wir auch über passende Medien: Alle Räume sind mit Flip Chart, Meta-

planwände und Moderationskoffer ausgestattet. Beamer, Laptop und Lautsprecher stellen wir Ihnen gerne bei Bedarf zur Verfügung.

### Catering

In den Bobath-Schulungsräumen und im Raum Klatschmohn stellen wir Ihnen bei Bedarf gerne unsere Kaffeebar bereit, hier erhalten Sie verschiedene Heißgetränke und Wasser. Frühstück und Mittagessen können Sie in der Cafeteria im Albertinen Haus einnehmen. Aber auch ein komplettes Catering in den Kursräumen ist möglich: Vom Obststeller bis zu belegten Brötchen, Kuchen oder warmen Speisen – wir machen Ihnen dazu gerne ein Angebot.

### Ihre Online-Veranstaltung

Im „digitalen Zeitalter“ sind Zeit und Räumlichkeiten nur begrenzt verfügbar und Online-Tagungen und -Seminare auf dem Vormarsch. Die Albertinen Akademie bietet fachliche Kompetenz. Wir unterstützen Sie bei der Konzeptionierung, Planung, Durchführung sowie der Nachbereitung Ihrer Online-Veranstaltung. Sie wissen nicht, ob Sie Ihre Präsenzveranstaltung auch online stattfinden lassen können? Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!



#### Kontakt

040 55 81 - 17 75

## Psychodynamische Tage auf Langeoog

Thema Strömungen | 29. Mai bis 2. Juni 2023



6 Hauptvorträge, 28 Seminare  
und bis zu 32 Fortbildungspunkte

Dissens und Diskurs verhandelt, ob psychoanalytische Diagnostik und die Wirkung psychodynamischer Therapien objektivierbar und messbar sind oder ob sie (nur)

in einem je individuellen Verstehensprozess erfassbar und erfahrbar sind. Sehr lange wird auch schon diskutiert, ob und wie Psychosen und andere schwere Leidenszustände psychodynamisch versteh- und behandelbar sind.

### Die Insel im Wattenmeer – Stabilität im Strom.

Diesen und weiteren Diskurslinien sind diese Psychodynamischen Tage auf Langeoog 2023 gewidmet. Intersubjektivität, Geschlechtsorientierung, Neuropsychoanalyse, Systemtheorie, Psychosenpsychotherapie und das zeitgemäße Fragen nach Krieg und Tod werden uns in den Hauptvorträgen beschäftigen. Vielfältige Seminare werden diese, aber auch weitere psychodynamische Themen aufgreifen und uns Gelegenheit geben, den Strom des gemeinsamen Denkens weiter zu entwickeln.

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Reinhard Lindner  
lindner@pdt-langeoog.de

### Den Strom der Gefühle und Gedanken verstehen.

Von Anfang an fasziniert Menschen der schier unendlich erscheinende Strom eigener und fremder Gedanken und Gefühle. Ihr Beginn liegt im Unbewussten der Erfahrungen der individuellen kindlichen Frühzeit, bilden sich in der Resonanz elterlicher Figuren und geprägt von unserer Kultur. Sie kreisen sie um die großen, alle betreffenden Themen des Menschseins und die Endlichkeit. In der Psychotherapie versuchen wir, ihre Struktur und Dynamik zu verstehen.

### Über 120 Jahre Strom psychoanalytischer Diskurse.

Die Geschichte der Psychoanalyse durchzieht eine Vielzahl von Diskursen: Sei es die Frage nach dem Ursprung neurotischer Störungen in interpersonellen traumatischen Ereignissen oder in intrapsychischen Triebdynamiken und Konflikten, sei es die Frage der psychosexuellen Entwicklung der (Geschlechts-)Identität, oder die Frage, ob die Psychoanalyse eine Philosophie, eine Gesellschaftstheorie ist oder auf naturwissenschaftlich messbaren Fakten beruht. Hier wird auch seit über 100 Jahren in



#### Kontakt

Christina Bossauer  
040 55 81 - 49 42

## Unsere Dozentinnen und Dozenten



**Adam-Küllsen, Birgit**  
Ergotherapie-Leitung,  
Albertinen Haus,  
Referentin Affolter-  
Modell®



**Berggötz, Annette**  
Begründerin des Konzep-  
tes respectare®, Lehrerin  
für Pflege- und Gesund-  
heitsberufe



**Brune, Marianne**  
Leitung Physiotherapie/  
Physikalische Thera-  
pie Albertinen Haus,  
Fachliche Leitung des  
Schulungszentrums für  
Bobath-Therapie, Bobath-  
Instruktorin IBITA

**Emde, Doris**  
Praxisbegleiterin für  
Basale Stimulation®,  
Lehrerin für Pflegeberufe

**Anders, Dr. med.,  
Jennifer**  
Assistenzärztin in  
Weiterbildung Psychia-  
trie und Psychotherapie,  
Bethesda Krankenhaus,  
Hamburg



**Bodenburg, PD Dr. phil.,  
Sebastian**  
Neuropsychologe, Hoch-  
schullehrer für Klinische  
Psychologie und Neuro-  
psychologie an der Uni-  
versität Hamburg



**Dapp, Dr. rer. nat., Ulrike**  
Forschungskoordina-  
torin, Albertinen Haus



**Eschmann, Sarah**  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin,  
Praxisbegleiterin Bobath  
BIKA®



**Bartels, Friedhilde**  
Ehemalige Pflegedienst-  
leitung medizinisch-  
geriatrische Klinik,  
Albertinen Haus



**Bogdan, Andrea**  
Dipl. Sozialpädagogin,  
Zusatzqualifikationen  
in Systemischer Orga-  
nisationsentwicklung,  
Personalentwicklung,  
Immanuel Albertinen  
Diakonie

**Dischinger,  
Dr. rer. nat., Jens**  
Norddeutsches Seminar  
für Strahlenschutz

**Espitalier, Gabriele**  
Trainerin für EDV und  
Programmierung



**Benz, Valeska**  
Physiotherapeutin,  
Bobath-Instruktorin  
IBITA



**Böker, Petra**  
Bobath-Instruktorin  
IBITA, Therapieleitung  
Waldklinik Jesteburg



**Düwel-Steps, Katrin**  
Logopädie-Leitung,  
Albertinen Haus



**Feige, Melanie**  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin, Dipl.  
Pädagogin, DFA und UKE



**Berg, Kati**  
Dipl.-Psychologin (in  
eigener Praxis), Coach  
für Mitarbeiter, Fach-  
und Führungskräfte und  
Teams



**Brandt, Peter Edwin**  
Berater für praktische  
Rhetorik und Kommuni-  
kation, Buchautor



**Eckardt, Claudia**  
Pflegeaufbaukurs-  
instruktorin Bobath  
BIKA®



**Feldtkeller, Renate**  
Lehrerin für Pflegeberufe,  
Managerin für das Gesund-  
heits- und Sozialwesen



**Friedhoff, Michaela**  
Pflegeaufbaukurs-  
instruktorin Bobath  
BIKA®



**Götze, Jonny**  
Systemischer Coach  
(DBVC), Trainer,  
Berater, Dozent,  
Sprecher, Musiker



**Grünhagen, Johanna**  
Dipl. Pädagogin,  
Trainerin für interkultu-  
relle Kompetenz



**Hammerich, Ilona**  
Kommunikations-  
trainerin, Coach für  
Krisensituationen,  
zertifizierte Trauer- und  
Sterbebegleiterin



**Hanke, Dr. Dipl. pharm.,  
Frank**  
Apotheker, Institut für  
Geriatrische Pharma-  
zie und interdisziplinäre  
Geriatrie



**Henze, Christine**  
Fachergotherapeutin  
Demenz



**Kettner, Hanna**  
IVA-Trainerin,  
Ergotherapeutin



**Klütze-Naumann,  
Perdita**  
Zert. Trainerin für  
Palliativmedizin, Pain  
Nurse, Krankenschwester



**Koop, Michael**  
Diabetologe



**Krämer, André**  
Systemischer Coach,  
Trainer für Gewaltfreie  
Kommunikation, NLP-  
Master



**Krawczyk-Wöhl,  
Gundula**  
Diplom-Psychologin mit  
Qualifizierungen und  
Erfahrungen in Systemi-  
scher Beratung



**Lemke, Peter**  
Jurist, Dozent im  
Gesundheitswesen



**Lemmer, Stefanie**  
Prävention und Gesund-  
heitspsychologie (B. A.)  
Beraterin im Gesundheits-  
management, Life Coach,  
Mediatorin



**Lynch-Ellerington,  
Mary E.**  
Bobath-Senior-Instruk-  
torin IBITA; Shipton-by-  
Beningbrough (UK)



**Lück, B.A., Sibylle**  
B.A. Pädagogik, Consultant  
of Palliative Care, Praxis-  
begleiterin und Weiterbil-  
dungsleiterin für Basale  
Stimulation®



**Lückhoff, BScN., Frieder**  
Praxisbegleiter/  
Weiterbildungsleiter für  
Basale Stimulation®,  
Lehrer für Pflegeberufe



**Mattelé, Silke**  
Diplom Pflege-  
wissenschaftlerin,  
Praxisbegleiterin und  
Weiterbildungsleiterin  
für Basale Stimulation®



**Musolf, Dr. med.,  
Michael MBA**  
Chefarzt der Klinik für  
Geriatrie und Physi-  
kalische Medizin des  
Ev. Amalie Sieveking  
Krankenhauses, Vor-  
standsmitglied Bundes-  
verband Geriatrie e.V.



**Neumann, Britta**  
Pflegeexpertin Stoma –  
Wunde – Kontinenz,  
Wundexpertin ICW, UKSH



**Nielsen, Dagmar**  
Altenpflegerin,  
Fachpflegekraft ATP-  
Geriatric, Albertinen Haus



**Niers, Norbert**  
Logopäde



**Oltersdorff, Jens**  
Systemischer Berater  
und Coach, Trainer für  
Kommunikation,  
Konfliktmanagement,  
Personalentwicklung,  
Immanuel Albertinen  
Diakonie



**Papenkordt, Uwe**  
Medical Advisor,  
Urotherapeut,  
Kontinenzmanager,  
Coloplast



**Rethmeier-Hanke, Anja**  
Gesundheitswissen-  
schaftlerin  
Schwerpunkte:  
Gesundheitssystem-  
gestaltung, sektoren-  
übergreifende  
Versorgung,  
Case Management



**Rothe, Helle**  
Kommunikations- und  
Theatertrainerin



**Sachweh, Dr. phil.  
Svenja**  
Sprachwissenschaftle-  
rin, Dozentin für Kom-  
munikation in Pflege und  
Betreuung



**Schesser, Ralf**  
Physiotherapeut,  
OMT® DVMT,  
Fachklinik Enzensberg



**Schmidt-Maciejewski,  
Bianca**  
Praxisbegleiterin für  
Basale Stimulation in der  
Pflege, Master of Science  
Pflege (APN)



**Schütt, Detlev**  
Systemischer Berater  
und Coach. Trainer für  
Kommunikation, Kon-  
flikt- und Veränderungs-  
management



**Sinz, M.Sc., Heidi**  
Bobath-Aufbaukurs-  
Instruktorin IBITA,  
OMT-Instruktorin Kalten-  
born-Evjenth-Konzept



**Söll, Jürgen**  
Instruktor im Affolter-  
Modell®, Lehrer für Pflege  
im Affolter-Team Burgau



**Spitzke, Klaus**  
Pflegedienstleiter im  
Diakonie Hospiz  
Volkstodorf



**Strobach, Dr. med.,  
Marie-Luise**  
Fachärztin für Allgemein-  
medizin/Geriatrie



**Templin, Marko**  
Dozent in der Erwachse-  
nenbildung, staatl.  
anerkannter Desinfektor  
und Hygienetechniker



**ter Haseborg, Axel**  
Pastor



**Thiele, Annette**  
Diplomlehrerin, Beraterin  
im Gesundheitsmanage-  
ment Systemischer Coach,  
systemische Organisati-  
onsberaterin



**Tonn, Dr. med., Peter**  
Neurologe und Psychiater  
– Gerontotherapie –  
Neuropsychiatrisches  
Zentrum Hamburg Altona,  
Geschäftsführender Arzt



**Vorndran, Sibylle**  
Dipl. Psychologin,  
Zusatzqualifikatio-  
nen als Systemische  
Supervisorin und Coach  
(DgSv) und Trainerin im  
Sozialpsychologischen  
Verhaltenstraining



**Woldmann, Dr., Renata**  
Lehrerin für Pflegeberufe,  
Kinaesthetics-Trainerin,  
Albertinen Schule

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. **Die schriftliche Anmeldung** (Post, Fax mit der Unterschrift versehen, E-Mail oder online) **ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Seminargebühr.** Die Akademie bestätigt den Eingang der Anmeldung. Damit kommt das Vertragsverhältnis mit der Albertinen Akademie zustande.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird drei Wochen vor Seminarbeginn fällig. Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Einladung ein bis zwei Monate vor Seminarbeginn. Sollte der angegebene Rechnungsempfänger die Kosten nicht übernehmen, haftet der anmeldende Teilnehmer für die Seminargebühren.

### Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktrittsmeldungen werden nur **schriftlich** akzeptiert und haben unabhängig vom Grund der Absage (auch im Krankheitsfall) folgende Stornobedingungen zur Folge: Bei einer Abmeldung

- bis 10 Wochen vor Seminarbeginn werden 10% der Seminargebühren in Rechnung gestellt, mindestens jedoch 35 €.
- zwischen vier und 10 Wochen vor Seminarbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 30% der Seminargebühren zu zahlen.
- ab 4 Wochen vor dem Seminar ist die volle Gebühr zu entrichten.
- bei Nichterscheinen zum Seminar wird immer die volle Seminargebühr fällig.

Es können Ersatzteilnehmende benannt werden. Dazu ist eine eigene und vollständige Anmeldung der Teilnehmenden notwendig, die immer schriftlich anzuzeigen ist. Werden Ersatzteilnehmende nach der Rechnungsstellung zum Seminar benannt und wird eine Änderung der Rechnung notwendig, wird eine Gebühr von 35 € fällig.

Ein teilweiser Rücktritt von einer Veranstaltung oder eine teilweise Ersatzteilnahme für einzelne Veranstaltungstage ist nicht möglich.

### Versicherungsschutz

Das Albertinen Diakoniewerk gGmbH trägt das Risiko des Veranstalters und gewährt den hieraus erwachsenden **Versicherungsschutz.** Für die Abdeckung anderer Risiken trägt das Albertinen Diakoniewerk gGmbH grundsätzlich keine Verantwortung.

### Seminarabsagen

Sollte für ein Seminar die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich die Akademie die Absage der betreffenden Veranstaltung vor. Weiterhin behält sich die Akademie eine Absage des Seminars aus einem nicht von ihr zu vertretenden Grund vor. Die Seminargebühren werden in diesen Fällen in voller Höhe von der Akademie zurückerstattet, sofern sie nicht auf ein zu einem späteren Zeitpunkt stattfindendes gleiches Seminar angerechnet werden können. Weitere Entschädigungen erfolgen nicht. Ferner behält sich die Akademie vor, Kurse als Online-Seminare anzubieten, wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind.

Wo Fortbildungspunkte ausgewiesen wer-

den, erfolgt dies nach dem Kenntnisstand bei Drucklegung des Katalogs, aber ohne Gewähr.

### Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Teilnahmebedingungen insgesamt. In einem solchen Fall haben die Parteien die ungültigen Bestimmungen so umzudeuten und/oder den Vertrag zu ergänzen, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird.

### Widerruf

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der

Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## Datenschutz

Die Akademie speichert die Teilnehmerdaten in elektronischen Datenverzeichnissen und verwendet diese Daten ausschließlich zur Abwicklung der Veranstaltung und für eigene Werbemaßnahmen.

Online-Buchungen von Bildungsmaßnahmen können auf unserer Homepage unter der

Angabe weiterer Pflichtfelder vorgenommen werden. So werden neben kursbezogenen Daten auch persönliche Daten und Adressdaten erfasst.

**Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [albertinen.de/datenschutz](http://albertinen.de/datenschutz).**

## Finanzierung und Punkte

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige zu einem Anteil von 50% der TN-gebühr, max. 500 €.

 **Kontakt: Tel. 0800 2623000**  
**bildungspraemie.info**

### Hamburger Weiterbildungsbonus

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (die mind. 15 Stunden wtl. arbeiten und mehr als 450 € mtl. verdienen), werden im Rahmen des Hamburger Modells gefördert. Pro Antragssteller steht ein Weiterbildungsbonus-Budget in Höhe von max. 2.000 € zur Verfügung. Dieses muss während der Förderphase des Hamburger Modells beantragt werden. Förderhöhe: 100% der Weiterbildungskosten, bis maximal 2.000 €.

 **Kontakt: Tel. 040 28 40 78 30**  
**info@weiterbildungsbonus.net**

### Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Analog gibt es diese Förderung auch für Schleswig-Holstein.

 **Kontakt: Tel. 0431 9905-2222**  
**foerderprogramme@ib-sh.de**

### Bildungsurlaub

Alle Beschäftigten in Hamburg haben Anspruch auf 10 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren. Die Weiterbildungen sollen der beruflichen oder politischen Bildung dienen. Voraussetzung für Inanspruchnahme des Bildungsurlaubes ist eine Mindestdauer der Seminare von 3 Tagen bzw. 20 Stunden.

 **Kontakt**  
**Amt für Bildung, Tel. 040 42823-4825**

### Begabtenförderung berufliche Bildung

Hauptzielgruppe:  
u.a. Gesundheitsfachberufe

 **Kontakt: [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)**

### care for care Hamburg.

#### Qualifizierung in der Pflege

Fördermittel aus dem Europ. Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg sollen in der Pflege beschäftigte Fachkräfte bei ihrer Fortbildung unterstützen. Förderung gibt es für die Seminare „Hygienebeauftragte“ und „ZERCUR GERIATRIE® für Pflegehelfer“. Hamburgische Pflegegesellschaft e. V. care for care Hamburg, Burchardstraße 19 20095 Hamburg, Tel. 040 74 10 71 46 20

 **E-Mail: [careforcare@hpg-ev.de](mailto:careforcare@hpg-ev.de)**  
**[careforcare-hamburg.de](http://careforcare-hamburg.de)**

### Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

Professionell Pflegende haben die Möglichkeit, sich zentral erfassen zu lassen und damit einen Nachweis über das angeeignete Fachwissen zu haben. Zur Qualitätssicherung müssen sich Anbieter von Fort- und Weiterbildung, die ihre Angebote mit Punkten anbieten möchten, bei der Registrierungsstelle registrieren lassen. Die Registrierungsstelle weist Kursen und Seminaren die Punkte zu.

 **Weitere Informationen unter:**  
**[regbp.de](http://regbp.de) Identnummer: 20090983**

## Zimmer frei ...

Lieben Sie es ruhig und komfortabel, ohne gleich an das Ende der Welt zu müssen?

Dann haben wir etwas für Sie:

- 3 Minuten zum Metrobus
- 20 Minuten zum Flughafen (Taxi)
- 30 Minuten zum Hauptbahnhof (ÖPNV)

Die Gästezimmer befinden sich auf dem Gelände des im Grünen gelegenen Albertinen Hauses in unmittelbarer Nähe zu den Seminarräumen der Akademie und der Cafeteria des Albertinen Hauses. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer und haben Duschbad und TV.

### Gästezimmer für 1 – 2 Personen

#### im Akademie-Gebäude (1. OG)

Einzelzimmer-Preis: 60 €

Doppelzimmer-Preis: 80 €

Gemeinschaftsküche auf dem Flur, ein Zimmer ist rollstuhlgerecht

#### im Max Herz-Haus (2. OG)

Einzelzimmer-Preis: 60 €

Eigene Küche, kein W-LAN

#### im Albertinen Haus (1. + 2. OG)

Einzelzimmer-Preis: 60 €

Doppelzimmer-Preis: 80 €

Keine Küche, kein W-LAN

#### im Albertinen Haus (UG)

Einzelzimmer-Preis: 45 €

Doppelzimmer-Preis: 65 €

Mikrowelle und Kühlschrank auf dem Flur, kein W-LAN, Zugang über den Kellerbereich



### im Albertinen Haus (UG)

Einzelzimmer-Preis: 60 €

Doppelzimmer-Preis: 80 €

Eigene Küche, Zugang über den Kellerbereich, kein W-LAN

### Konditionen

Einzelnacht-Zuschlag: 5 €

Den Schlüssel erhalten Sie am Empfang des Albertinen Hauses, der 24 Stunden für Sie geöffnet ist.

 **Kontakt**  
Reiner Hinck  
Tel. 040 55 81 - 46 89  
[gaestezimmer@albertinen.de](mailto:gaestezimmer@albertinen.de)

## Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildung der Albertinen Akademie

**im Internet** Albertinen Akademie.de (Online-Anmeldung bei jedem Kurs möglich)  
**per E-Mail** akademie@albertinen.de  
**per Post** Albertinen Akademie, Sellhopsweg 18–22, 22459 Hamburg  
**per Fax** 040 55 81 - 17 77

### Privat:

Name, Vorname

Beruf

Straße

PLZ, Ort

Geb.-Datum, Tel.

E-Mail

### Geschäftlich:

Einrichtung\*

Name  
Abteilungsleitung

Abteilung/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

**Rechnungsadresse**  privat  geschäftlich

\*) Bitte geben Sie den offiziellen Namen der Einrichtung inkl. Endung wie „e.V.“ oder „gGmbH“ an, damit die zu stellende Rechnung Gültigkeit hat.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

Kurs-Nr. Datum

Kurstitel Unterschrift beantragende Person/Einrichtung

Kursbeginn Datum

Ich möchte über andere zu mir passende Fortbildungsangebote von der Albertinen Akademie informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift Vorgesetzte/r und Stempel

Die AGB und die Hinweise zum Datenschutz (S. 148–149) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

## So erreichen Sie uns

### Unsere Adresse

Albertinen Akademie  
 Weiter- und Fortbildung im Albertinen Haus,  
 Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
 Sellhopsweg 18–22  
 22459 Hamburg

**Tel.** 040 55 81 - 17 76

**Fax** 040 55 81 - 17 77

akademie@albertinen.de

albertinen.akademie.de

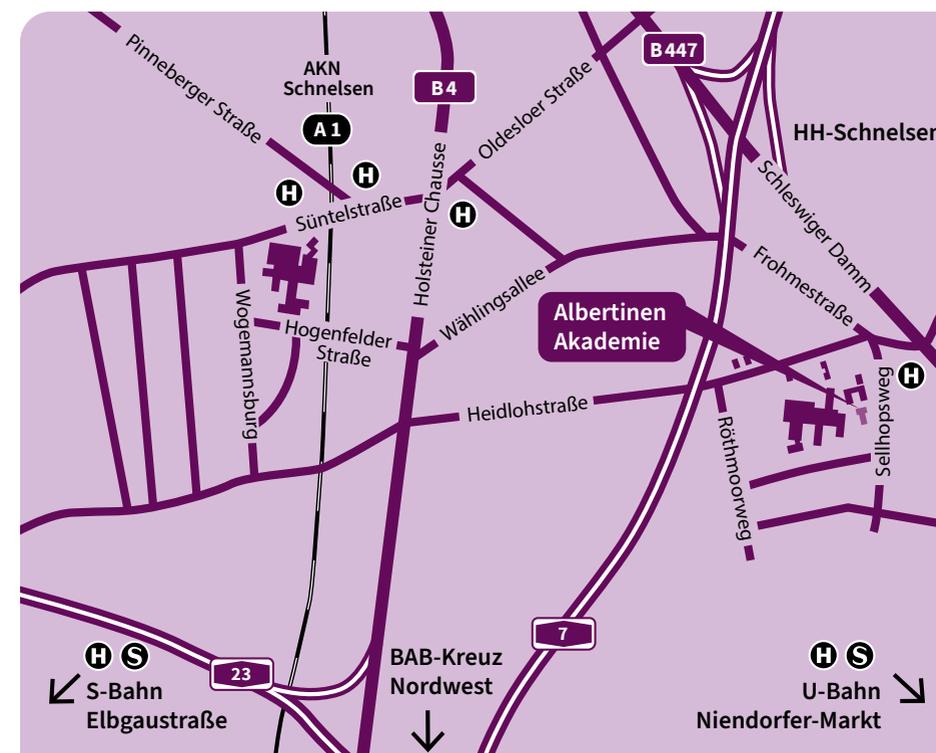
**Leitung** Marion Rehm

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**Aus der Stadtmitte/von der Mönckebergstraße beim Hauptbahnhof**  
 Metrobus 5 Richtung Burgwedel bis zur Haltestelle Sellhopsweg/Albertinen Haus (ca. 40 Min.) oder U2 bis Niendorfer Markt, dann Metrobus 5/Bus 191 (ca. 30 Min.)

**Aus Eidelstedt/Altona**  
 S3/S21 bis Elbgaustraße, Metrobus 21 bis Graf-Johann-Weg

**Vom Flughafen**  
 20 Minuten mit dem Taxi



# Impressum

## Herausgeber

Albertinen Diakoniewerk gGmbH  
Süntelstraße 11a, 22457 Hamburg

## V.i.S.d.P.

Marion Rehm

## Agentur

bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.

## Erscheinungstermin

jährlich im Herbst

## Druckerei

Langebartels & Jürgens



## Bildnachweis

Titelseite: contrastwerkstatt – Adobe Stock

Seite 5: Archiv Immanuel Albertinen Diakonie

Seite 15: peshkov – Adobe Stock

Seite 23: Daniel Stiefelhagen

Seite 35: Gabi Stoltenberg

Seite 63: Andreas Riess

Seite 69: Miriam Yousif-Kabota – Adobe Stock

Seite 81: ake1150 – Adobe Stock

Seite 91: Axel Kirchhoff

Seite 101: twinsterphoto – Adobe Stock

Seite 105: Sam Edwards / KOTO – Adobe Stock

Seite 113: hikdaigaku86 – Adobe Stock

Seite 119: Photographee.eu – Adobe Stock

Seite 125: Robert Kneschke – Adobe Stock

Seite 129: Aleksander Davydov – Adobe Stock

Seite 140: Archiv Akademie

Seite 141: photobars – Adobe Stock

## Seite 142 – 147:

Bertram Solcher (Adam-Küllsen), STUDIO-LINE Fotostudio (Bartels), Privat (Benz), Privat (Berg), Privat (Berggötz), Privat (Bodenburg), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Bogdan), Hauke Gilbert (Böker), Wolfgang Schwibbe (Brandt), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Brune), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Dapp), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Düwel-Steps), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Eckardt), Privat (Eschmann), DFA (Feige), Bertram Solcher (Feldtkeller), Paavo Blafield (Friedhoff), Hanna Götzke (Götzke), Müller (Grünhagen), Privat (Hammerich), Privat (Hanke), Privat (Henze), Privat (Klütze-Naumann), Privat (Kramer), Manuel Tennert (Krämer), Rolf Otzipka (Krawczyk-Wöhl), Privat (Lemke), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Lemmer), Privat (Lück), Privat (Lückhoff), Privat (Mattelé), John Ellerington (Lynch-Ellerington), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Musolf), Privat (Neumann), Privat (Nielsen), Privat (Niers), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Oltersdorff), Coloplast (Papenkordt), Privat (Rethemeier-Hanke), Matthias Sabelhaus (Rothe), Privat (Sachweh), Fachklinik Enzensberg (Schesser), Privat (Schmidt-Maciejewski), Privat (Schütt), Birgit Busse (Sinz), Evelyn Söll (Söll), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Spitzke), Privat (Strobach), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (ter Haseborg), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Thiele), Privat (Tonn), frau.dinkel (Vorndran)

## Kooperationspartner 2023



Internationaler Förderverein  
Basale Stimulation®



Diakonische Fort- und  
Weiterbildungsakademie



Bundesverband Geriatrie



Diakonisches Werk  
Hamburg



Bundesverband Medizinischer  
Bildungszentren



Kinder-Hospiz Sternenbrücke



care for care  
Hamburg



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



Coloplast



University Service

**Albertinen Akademie**  
Sellhopsweg 18–22 · 22459 Hamburg  
Tel. 040 55 81 - 17 76

**Träger**  
Albertinen Diakoniewerk gGmbH  
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

[albertinen-akademie.de](http://albertinen-akademie.de)  
[albertinen.de](http://albertinen.de)